

04
2020

DAS INFO-MAGAZIN FÜR ESSEN

HEINZ

„Erfahren, was dahinter steckt“

Klamauk mit Kassierern

Die Drei von der Punkstelle

Literatur mit Sprechern

Tipps für Hörbücher

Kunst mit Neon

Lichtkunstzentrum Unna

Jetzt neu: RADROUTENPLANER.RUHR
mit vielen Tourentipps
www.radrevier.ruhr



Ein Gemeinschaftsprojekt von:

METROPOLE
RUHR
TOURISMUS

REGIONALVERBAND
RUHR





Liebe Leser,

dieses Heft entstand im März, der Redaktionsschluss war am 13.3.

Angesichts der sich rasant entwickelnden Lage bezüglich des Corona-Virus weisen wir darauf hin, dass viele der im Heft vorgestellten Veranstaltungen bis zum Erscheinen des Heftes abgesagt werden könnten.

Wir empfehlen, sich kurz vor jedem geplanten Event nochmals über die aktuelle Lage zu informieren.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch den April.

Das HEiNZ-Team

www.heinz-magazin.de



April 2020



Filmtipp: „Berlin Alexanderplatz“ (S. 36)



Literatur auf die Ohren: Tipps zu Hörbüchern (S. 28)



Buchtipp: „Im Bauch der Königin“ von Karosh Taha (S. 46)



Im Schauspiel Dortmund: Die Kassierer und Die Drei von der Punkstelle (S. 44)



Das internationale Lichtkunstzentrum Unna frönt der Grelligkeit mit „Neon Delight“ (S. 32)

04 Startphase

Von Ost nach West: Aktuelles aus der Region
05 Neues RuhrKunstMuseum: Haus Opherdicke

14 Bewegungsmelder

Die Veranstaltungstipps des Monats
20 Impressum

22 Ausstellungen

Der aktuelle Ausstellungskalender

24 Kleinanzeigen

Kontakte, Reisen, Kreatives, Dies und Das

28 Stadtplan

Auf der Couch bleiben: Hörbuchtipps

30 Kunst

Das Beste aus Museen, Galerien und Co
32 Tipp des Monats: „Neon Delight“ in Unna

34 Kino

Die aktuellen Kinostarts des Monats
36 Tipp des Monats: „Berlin Alexanderplatz“

38 Konzerte

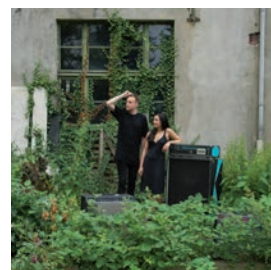
Hier spielt die Musik!
40 Tipp des Monats: AniYo Kore aus Dortmund

42 Bühne

Terminipps zu Theater, Tanz und Performance
44 Tipp: Die Kassierer und die Drei von der Punkstelle

46 Leserrate

Lesungen und Literarisches
Buchtipp: „Im Bauch der Königin“



Im Gespräch: Das Dortmunder Duo AniYo Kore (S. 40)

Veranstaltungen im Stream

In der Corona-Krise wird nicht rausgegangen – aber kein Trübsal geblasen. Eine Schar von Kulturmachern hat sich zusammengetan, um auf die Schnelle die Webseite www.dringgeblieben.de zu erstellen. Dort können Musiker, Comedians und andere Künstler ihre Auftritte aus dem eigenen Wohnzimmer ins World Wide Web streamen – und wer zuschaut, kann je nach Gusto finanziell unterstützen. Eine tolle Art, die Kultur am Leben zu erhalten!

Songwriterinnen in den Tyde Studios

Die US-Amerikanerin Lucy Dacus findet man im Internet vor allem dank ihrer feinen Coverversionen, etwa von Bruce Springsteen oder Phil Collins. Doch auch ihre eigenen Kompositionen sind Glanzstücke: komplex, tiefsinnig, charmant, voller Indie-Spirit und feiner Melodien. Am 28.4. spielt sie zusammen mit der britischen Alternative-Folk-Songwriterin Fenne Lily in den famos urbanen Tyde Studios am Dortmunder Hafen. Los geht es um 20 Uhr.



Lucy Dacus © Pressefoto

Künstlermarkt am Opernhaus

Eine Plattform für Kunst und Kultur schaffen: Das soll der neue Künstlermarkt am Opernhaus. Ob bildende Kunst, Literatur oder Klangkultur, die Dortmunder Kulturszene ist extrem vielfältig und hat einiges zu bieten. Eine gute Idee, um dem bisher kaum genutzten Platz etwas Leben einzuhauchen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für den 25.4. angesetzte Termin abgesagt. Stattdessen soll der Markt nun erstmals in der Spielzeit 2020/21 stattfinden.

Versepos im Schauspielhaus

Am 20.5. zeigt das Dortmunder Schauspielhaus (Studio) das Versepos „Enoch Arden“, das seinen Verfasser, den englischen Dichter Alfred Tennyson, quasi über Nacht berühmt machte. Der nach einem Unfall verarmte Enoch Arden wird Seemann, um weiterhin seine Familie ernähren zu können. Doch das Unglück setzt sich fort: Der Protagonist erleidet Schiffbruch, verbringt Jahre auf einer einsamen Insel, seine Frau heiratet neu ...



© Birgit Hupfeld

Intermodellbau in Westfalenhalle

Die Intermodellbau bildet das Mekka für große und kleine Modellbau-Fans ab! Rund 500 Aussteller aus 18 Nationen kommen in den Dortmunder Westfalenhallen zusammen – dieses Jahr nicht im April, dafür vom 13.-16. August! Flugzeuge, Hubschrauber, Modelleisenbahnen und allerlei Figürchen: In zehn Hallen wird es dann über 20.000 Modelle zu bestaunen geben. Diese werden in Live-Shows dem Publikum natürlich auch vorgeführt.



© Lukas Vering

Neue Reihe im Dortmunder U

Donnerstag ist der Kleine Freitag

Das Dortmunder U verlängert zum zehnjährigen Jubiläum das Wochenende mit dem „Kleinen Freitag“. Jeden Donnerstag wird der ehemalige Brauturm dank der neuen Veranstaltungsreihe zur Spielstätte von Lesungen, Konzerten, Kunst, Tanz, Sport, Gaming und ja, wie soll man es anders sagen, Kultur. Der Clou: Jedes Mal ist eine andere Ebene dran. Mal geht's ins Kino, mal auf die Dachterrasse, mal auf die U2 und so weiter. Los geht es immer um 19 Uhr – natürlich im Moment nicht. Aktuell setzt die Reihe bis 19.4. aus, alsbald soll es aber weitergehen. Wenn's wieder los geht, können übrigens Stempel gesammelt werden; wer auf 10 „Kleinen Freitagen“ war, darf sich über ein Geschenk freuen.

Soli-Geisterparty

Es sind harte Zeiten für die Kulturbranche. Aktuell sind bis zum 19. April (Stand 16.3.) sämtliche Veranstaltungen abgesagt. Das macht besonders kleinen Kulturorten zu schaffen. Der Rekorder in Dortmund setzt auf Solidarität: Gäste und Supporter sind aufgerufen, an der Soli-Geisterparty teilzunehmen. Die steigt am 14.4. – aber nur in den Köpfen. Selbstredend. Wer also ein Ticket löst (die Höhe des Preises kann man selber auswählen), der tut dies, um den Rekorder in dieser schweren Zeit aufzufangen. Eine superbe Idee!



© Stella Rosé und Nicola Gordes



© Dennis Dirksen

Perfektionisten

Zwischen Proberaumcharme und Festival-Headliner – Madsen sind wohl eine der sympathischsten Rockbands der Republik. Durchgestartet sind sie 2004, als Deutschrock gerade das heißeste Eisen im nationalen Musikbusiness war – und schön, dass sie dank der richtigen Mischung aus Konstanz und Weiterentwicklung die Funken bis heute sprühen lassen. Die aktuelle Tour, auf der sie ihre Anfänge rund um den Durchbruch-Hit „Die Perfektion“ zelebrieren wollten, wurde dank Corona verschoben – neuer Termin in der Dortmunder Warsteiner Music Hall ist nun der 6.2.2021. Bis dahin kann man „Die Perfektion“ zirka 150.000 Mal streamen!



© Haus Opherdicke

Haus Opherdicke ist neuestes Mitglied der Ruhrkunst Museen Neue Himmelsrichtungen

Ruhrgebietsbewohner können jetzt nach Osten fahren, um den Norden zu erkunden. „Nach Norden“ heißt die aktuelle Ausstellung im schönen Museums-Kleinod Haus Opherdicke in Holzwickede am östlichen Rand der Region.

Die Schau zu deutschen Künstlern, die in der Nazi-Zeit ins Exil nach Skandinavien gingen, unterstreicht den hohen Anspruch des Hauses, das vor kurzem in den Kreis der Ruhrkunst Museen aufgenommen wurde. „Wir sind stolz, dass wir zum zehnjährigen Bestehen in das Museums-Netzwerk aufgenommen wurden“, sagt Kuratorin Sally Müller, die mit Kollege Arne Reimann die neue Generation bildet, die im Haus Opherdicke Programm macht. In den vergangenen Jahren hat sich das Wasserschloss und Ex-Rittergut einen Namen mit wechselnden Ausstellungen zur klassischen Moderne gemacht.

Ein Schwerpunkt liegt auf Neuer Sachlichkeit und der Verschollenen Generation, also den Künstlern, die in der Weimarer Zeit bekannt wurden und später von den Nazis an ihrer weiteren künstlerischen Entwicklung gehindert, oder sogar verfolgt und umgebracht wurden. „Wir wollen in Zukunft auch mehr zeitgenössische Kunst zeigen“, sagt Sally Müller. „Nach Norden“ zeigt, was das kleine Museum jetzt schon leisten kann: Die Schau, die mit der Sammlung Memoria von Thomas B. Schumann entstanden ist, bietet nicht nur selten gezeigte Werke von Exil-Künstlern, die teils fast vergessen sind und teils gerade groß wiederentdeckt werden. Sie liefert auch deren Biographien und Landkarten mit ihren Lebenswegen und Fluchtrouten, die jeder Besucher mitnehmen kann.



Lotte Laserstein | Legender Mann auf Veranda | Foto: Thomas Kersten | © VG Bild-Kunst Bonn, 2020

Zu sehen sind etwa Arbeiten von Lotte Laserstein. Ihr in Deutschland entwickelter, „altmeisterlicher“ Stil kam in Schweden nicht gut an, doch einen Rückweg gab es für sie nicht. Deshalb versuchte sie, sich anzupassen, hielt sich aber vor allem mit Auftragsporträts über Wasser. Spannend ist, dass neben den historischen Arbeiten auch Werke der zeitgenössischen, schwedischen Künstlerin Ann Böttcher zu sehen sind, die rassistische oder identitäre Denkgfiguren in Texten von (deutschen) Naturforschern aus dem frühen 20. Jahrhundert aufspürt. Zu sehen ist „Nach Norden“ noch bis zum 9.8. mfk

MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN präsentiert

Cirque Bouffon

Qui était le premier ? nandou ou l'œuf ?

nandou

Eilmeldung:
Das Gastspiel in Gelsenkirchen wird auf den
22.4. bis 17.5. verschoben!

Gelsenkirchen – Kennedyplatz

Tickets: Musiktheater im Revier,
webshop.musiktheater-im-revier.de oder
westticket.de

www.cirque-bouffon.com

EISBRECHER

TOUR 2020

SPECIAL GUEST: SCHATTENMANN

13.11.2020 BOCHUM

RuhrCongress

HEINZ

EINLASS: 18:00 UHR
BEGINN: 20:00 UHR

TICKETS: EISLANDSHOP.DE | EVENTIM.DE + allen bundesweiten VVK-Stellen
www.eis-brecher.com | Facebook/eisbrecher | Instagram/eisbrecher_official | www.eisland-entertainment.de

RCF EISLAND Seducer EMPO BADLY HAMMER

Westfalen-Filme für lau

Der LWL reagiert auf die nötigen Isolierungsmaßnahmen im Angesicht der Corona-Krise. Um den Menschen in der Region ein Stück Heimat ins Zuhause zu bringen, öffnet der Verband sein Medienzentrum und bietet rund 100 Dokumentationen, Kurzfilme und Reportagen zur Region und Geschichte Westfalens zum freien Download an. Zu finden auf www.westfalen-medien-shop.lwl.org

Raumgreifendes im Musikforum

Das Ensemble Partita Radicale steht für improvisierte und zeitgenössische Musik. Am 23.4. kommen die Frauen mit dem Projekt „invitaciones“ ins Bochumer Anneliese Brost Musikforum Ruhr. Mit zwei Querflöten, Violine, Akkordeon und mit Ádrian Bosch zu Gast an der Posaune, spielen sie ein Konzert, das wortwörtlich den Raum einnimmt. Während des Auftritts verändern sie ihre Positionen im Raum, so dass dieser zugleich Konzert und Inszenierung ist.



Partita Radicale © Marc Struż-Michalski

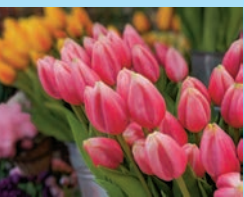
Spionagegeschichte im Blue Square

Von Beschattung bis Cyberkrieg, von Spitzeln bis zu Geheimagenten: Spionage hat eine spannende Geschichte, die bis ins Alte Ägypten reicht. Im Bochumer Blue Square erzählt davon Prof. Dr. Wolfgang Krieger, Historiker und Experte für die Geschichte der Geheimdienste. Und zwar am 21.4., ab 18 Uhr – wenn die Corona-Krise bis dahin wieder Veranstaltungen zulässt, versteht sich. Der Eintritt ist in jedem Fall frei.

Frühlingsfest in Hattingen

Hattingen blüht auf! Während des Frühlingsfests vom 24.-26.4. lädt die Innenstadt zum Bummeln, Entdecken und Genießen. Es lockt der Kunsthandwerker-Markt „Kunst und Co.“, der holländische Blumenmarkt im Krämersdorf sorgt für die nötigen

Farbtupfer und auf dem Steinhagen wird die Fahrradsaison eingeläutet. Obendrauf gibt es am 26.4. von 13 bis 18 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag. Ab nach Hattingen!



© Alana Harris on Unsplash

Wohnzimmer als Talentschmiede

Vom Konzept „Kunst gegen Bares“ profitieren Künstler und Zuschauer gleichermaßen: Auf der Bühne ist alles erlaubt, was unterhält; der Zuschauer hingegen darf sich über einen bunten Abend freuen. Ob Comedy, Musik oder Zauberei: An jedem vierten Donnerstag im Monat präsentiert sich das Wohnzimmer Gelsenkirchen als Spielwiese für spannende Talente, die nach der Show auf ein vom Publikum prall gefülltes Sparschwein hoffen. Nächster Termin: 23.4.



© D. Shakin

Cirque Bouffon schlägt in Gelsenkirchen sein Zelt auf

Poetische Akrobaten

In Gelsenkirchen heißt es im späten April: Manege frei! Denn auf dem Kennedyplatz vor dem Musiktheater im Revier stellt der Cirque Bouffon sein Zelt voll Akrobaten, Clowns und Musikern auf. Wegen Corona öffnet der poetische Zirkus nun später als geplant vom 22.4. bis zum 17.5.! Gastgeber wird der französische Regisseur Frédéric Zipperlin sein, der selbst ein ehemaliges Mitglied des berühmten Cirque du Soleil ist. Das Programm „nandou“ zeichnet sich durch eine charmante Mischung aus Poesie und Humor aus. Unterstrichen wird dieses Konzept von der atmosphärischen Musik des Komponisten Sergej Sweschinski, der extra für die Zirkusshow Stücke voll träumerischer Klänge geschrieben hat.

Magie der Schrift

Welchen Wert besitzt die Schrift? Sie verrät uns viel über frühere Zivilisationen, zeigt Einflüsse auf, und ist aus künstlerischer Sicht spannend. Kurzum: Unsere Schrift ist ein Kulturgut. Die Mitmach-Ausstellung „Magie der Schrift“ in der Bochumer Maschinenhalle Friedlicher Nachbar rückt vom 25.4. bis 10.5. die Bandbreite dieser Ausdrucksform in den Mittelpunkt – verspielt, poetisch, experimentell. Besucher werden an Experimentier-Tischen kreativ und können viel ausprobieren und selber machen.



© Tyler Nix on Unsplash



© Hara Id Hoffmann

Der Blick zurück

Kabarettist Kai Magnus Sting liebt es, abends auf der Bühne zu stehen und seinem Publikum Geschichten zu erzählen: „Es gibt nichts Schöneres. Letztlich, glaub ich, ist es das, was mich immer schon interessiert und begeistert hat.“ Im Rahmen seines Programms „Und ich sach noch!“ vereint der gebürtige Duisburger seine Lieblingsnummern der letzten Jahre und verspricht einen Mix aus Schnurren, Anekdoten und Geistesblitzen. Da geht's um missglückte Sonntagsausflüge, heikle Zahnarztbesuche und Butterkuchen-Erwerb unter verschärften Bedingungen. Die (vorläufigen) Termine: 23.4., Werkstatt Witten und 24.4., Stratmanns Theater Essen.



© Tom Thelen

Spektakuläres Schokoladenwerk in Wattenscheid eröffnet

Schokoladen-Traum

Keine Schokoladenfabrik, sondern ein Schokoladenwerk ist es, welches die Confiserie Ruth in Bochum-Wattenscheid betreibt. Neuester Firmenzweig: Ein eigenes Café, in dem Gäste sich sogar ihre eigenen Traum-Schokoladen selbst zusammenstellen können.

Max Ruth hat das Glück in eine Schokoladenfamilie geboren zu sein. Sein Opa gilt als Schokoladenkönig von Wattenscheid, der 1968 die Confiserie Ruth ins Leben rief. Sie ging aber unter seinen beiden Söhnen nicht offensiv als Genussmarke vor. Erst Enkel Max hat nach Konditorlehre und Betriebswirtschaftsstudium losgelegt, mit Ruth-Schokolade berühmt zu werden. Nun klingt Wattenscheid nicht gerade nach einem Hotspot der internationalen Schoko-Szene. Doch wer so denkt, tut dem eingemeindeten Bochumer Stadtteil mehr als Unrecht, wie die Confiserie Ruth eindrucksvoll beweist. Und seit Mitte Februar können sich Schoko-Enthusiasten die zuckersüßen Produkte des Familienbetriebs gleich vor Ort unter den Nagel reißen und einverleiben.

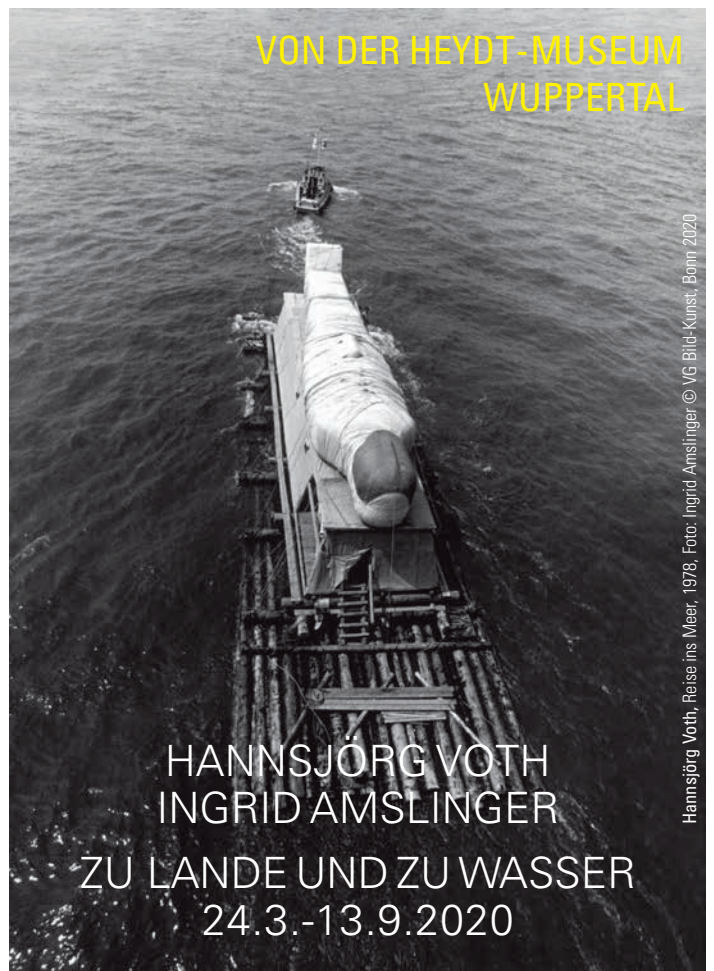


© Tom Thelen

Denn gleich neben der Schokoladenfabrik findet sich dieser Tage das Schokoladenwerk, in dem man sich nach Herzenslust durch das breit aufgestellte Sortiment der Confiserie futtern kann. Neben klassischen Schokotafeln beinhaltet das auch Spezialitäten wie einen High Heel aus Schokolade und diverse Pralinen-Kreationen. Oder aber

man lässt sich die süße Versuchung gleich scheibenweise vom Block hobeln, um auch zuhause noch etwas davon zu haben. Wem das nicht genug ist, der kann sich live vor Ort die eigene Traum-Schokolade zaubern lassen. Man wählt aus heller, dunkler oder weißer Schokolade als Basis und stellt dann aus den dreißig weiteren Zutaten die eigene Schlaraffen-Kombo zusammen. Die Fantasie gibt den Takt an, was schmeckt ist erlaubt.

Fans des Handwerks kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Das Café ist nämlich durch eine Glaswand mit der eigentlichen Confiserie verbunden, sodass Gäste während des Nachmittagsplauschs den Schokoladenmeistern bei ihrem künstlerischen Schaffen auf die Finger schauen können. Das Café findet sich an der Burgstraße 1a. kb, tt



Hannsjörg Voth, Reise ins Meer, 1978, Foto: Ingrid Amslinger © VG Bild-Kunst, Bonn 2020



01 04 2020	Servus Peter – Das Konzert	Eine Hommage an Peter Alexander
02 04 2020	Lord of the Dance	„Dangerous Games“
04 04 2020	Paul Panzer	„Midlife Crisis“
05 04 2020	Mädchen Klamotte	Der Mädels-Flohmarkt
18 06 2020	PS-Sparen	Monatsauslosung
17 07 2020 – 26 07 2020	Sommerfest	an der Grugahalle
06 08 2020 – 08 08 2020	Hopfenfest	an der Grugahalle
26 08 2020	ABI Zukunft	Die Informationsmesse für die Zeit nach dem Abitur
10 10 2020	Charthits	Die XXL Superparty
23 10 2020	Teddy	Neues Programm
24 10 2020	SIXX PAXX feat. Marc Terenzi	SIXX in the City Tour
31 10 2020	25. Essener Oldie-Nacht	Jubiläumsveranstaltung

Terminstand: März 2020 · Änderungen vorbehalten

GRUGA
HALLE

MESSE ESSEN GmbH
Grugahalle
Messeplatz 2
45131 Essen

www.grugahalle.de
Telefon: +49 (0)201.7244.0
Telefax: +49 (0)201.7244.500
info@grugahalle.de



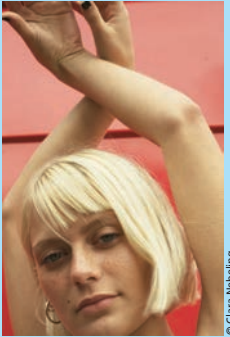
design: com.formedia - Ute Giebe - www.comformedia.de

Unperfekthaus vernetzt Kreative

Auch die Essener Kulturszene wird in Zeiten der Krise kreativ. Der Impuls kommt aus dem Unperfekthaus, dessen Macher Reinhard Wiesemann seine Mailingliste als Ideen-Pool zur Verfügung stellen will. Wer eine kreative Idee hat, die aus der Isolation heraus wirken kann, kann so Mitstreiter suchen oder sich Input von anderen holen. Anmelden zur Mailing-Liste können sich Interessierte über die Homepage: www.unperfekthaus.de/maillingliste/

Alli Neumann in der Zeche Carl

In ihren Videos kämpft Alli Neumann mit pulpigen Dinomonstern, zerhackt Männerleichen oder jammt im U-Bahn-Tunnel. Sie hat Swagger wie Falco, ne Stimme wie ein Schluck Cognac und den richtigen Geist, um die deutsche Popwelt ruchlos umzukrempeln. Das Patriarchat will sie zerschlagen und den Einheitsbrei salzen. Ihre unabhängige, aber eingängige Popmusik hört man statt am 2.4. jetzt erst am 12.12. in der Zeche Carl. Genug Zeit, sich einzuhören!



© Clara Nebeling

Pottsalat will sich vergrößern

Lieferdienste sind aktuell wichtig, um möglichst große Teile der Bevölkerung aus der Öffentlichkeit fern zu halten. Pottsalat bietet dafür statt ungesundem Fastfood frische Salate an. Aktuell werden diese möglichst kontaktlos ausgeliefert. Gleichzeitig befindet sich der Lieferdienst momentan auf der Suche nach Investoren, um sich weiter zu vergrößern (eine neue Filiale am Essener Hauptbahnhof ist anvisiert). Mehr Infos auf: pottsalat.de/crowdinvesting

Uwaga auf Zollverein

Mitreißende Virtuosen, die große Werke umschreiben und für sich passend machen. Das sind „Uwaga!“, die am 24.4. in der Zeche Zollverein ihre Experimentierfreude unter Beweis stellen. Der Background des Crossover-Quartetts könnte unterschiedlicher nicht sein. Aus den Genres Klassik, Jazz, Pop und Punk kreierten sie das Programm „Dance!“ mit Tanzmusik aus aller Welt und katapultieren Zuschauer damit in neue Musikwelten.



© Ebbert & Ebbert Fotografie

Heinz Strunk auf Zeche Carl

„Nach Notat zu Bett“, so lautet der Titel des aktuellen Werks von Heinz Strunk, dem Humorarbeiter aus Hamburg. Im Buch treffen schräge Notizen und Aphorismen auf Sinnfreies und sogar Kochrezepte – also ein Must-have für alle Strunk-Anhänger! Am 27.4. öffnet der Heinzer seine „Intimschatulle“ in der Essener Zeche Carl (20 Uhr), trägt seine kolumnenhaften Texte vor und hat auch – so erzählt man sich – sein Saxophon dabei.



Landschaftspark Duisburg Nord © RTG / Jochen Tack

Neue App erleichtert die Tourenplanung

Auf dem Rad durch die Region

Ob entlang rostiger Industriekulisse, idyllischer Flussläufe oder moosiger Wälder: Ein 1200 Kilometer langes Radwegenetz durchzieht das Ruhrgebiet, auf dessen Wegen man die Vielfalt der Region wortwörtlich erfahren kann. Damit die Orientierung zukünftig noch besser klappt, haben der Ruhr Tourismus und der Regionalverband Ruhr in Zusammenarbeit mit den Städten einen digitalen Tourenplaner entwickelt. Drei Jahre lang wurde getüftelt und jetzt steht der „radtourenplaner.ruhr“ als App und Webseite zur Verfügung. Neben der maßgeschneiderten Berechnung von eigenen Routen bietet das Tool derzeit 29 Tourenvorschläge an. Praktisch: Sperrungen und Umleitungen werden in der App tagesaktuell angezeigt.

Impro im Grillo

In Sachen Jazz und Pop macht diesem Quartett keiner was vor: Roberto Di Gioia (Klavier, Fender Rhodes), Tony Lakatos (Tenor- und Sopransaxofon), Christian von Kaphengst (Bass) und Peter Gall (Schlagzeug) spielten in besagten Genres bereits mit allerlei Größen zusammen. Mit der Formation „Web Web“ bilden sie eine Art All-Star-Band ab und folgen auf der Bühne der Maxime: „Improvisation geht vor Perfektion.“ Am 26.4. im Essener Grillo-Theater, ab 20 Uhr. Als Gast mit dabei: Majid Bekkas.



© Compost Records



© Giorgio Pastore Museum Folkwang

Folkwang virtuell

Die Türen der Kulturstätten bleiben zu, auch das Folkwang Museum ist betroffen. Aber: Zwei Online-Ausstellungen bietet das Essener Museum aktuell über Google an. Da wäre zum einen „Vincent van Gogh ganz nah“, eine kommentierte Fotostrecke, die van Goghs Werk „Rhönabacken“ bis ins Detail zerlegt und zahlreiche Details anzoomt und erläutert. Und zum anderen: Eine Sezierung der begehbaren Installation „Helm/Helmet/Yelmo“. Online werden all die Details und Ausstellungsstücke des honigwabenartigen Halbraums aufgelistet, die man live schon mal übersieht, weil das Konstrukt so atemberaubend ist. Also: Quarantäne-Zeit zur Weiterbildung nutzen!

Brecht-Klassiker in neuem Gewand am Grillo-Theater

Moderne Aufarbeitung

Ein Aufstand droht im fiktiven Staat Jahoo. Der Vizekönig setzt den Ideologen Iberin als Statthalter ein, der sich einer List bedient, um die Revolutionäre zu spalten: Er teilt die Einwohner auf in Rundköpfe und Spitzköpfe und präsentiert die Spitzköpfe als die Schuldigen der Misere. Der Plan funktioniert: Statt arm gegen reich bekämpfen sich nun die sich vermeintlich unterscheidenden Gruppen. Ging es Bertolt Brecht in seinem „Greuelmärchen“ um die Darstellung der Machtmechanismen des Naziregimes, will Regisseur Hermann Schmidt-Rahmer in seiner „Essener Fassung“ am 25.4. im Grillo-Theater zeigen, welche Widersprüche entstehen, wenn heute politische Systeme Rassismus als Ablenkungsmanöver einsetzen.

Essener Restaurant Hannappel mit Stern gewürdigt

Besondere Auszeichnung

Anfang März wurden die neuen Michelin-Sterne für Deutschland vergeben – die hohe Ehrung für Gastronomien ging dabei auch an das Restaurant Hannappel in Essen-Horst. Hier konzipieren Knut Hannappel und sein neuer Küchenchef Tobias Weyers kulinarische Perfektion. Weyers bringt dabei den entscheidenden Clou: Er ist Pionier in der Entwicklung von spezifischen Begleitgetränken, forscht mit Säften, Tees, Essenzen, Likören und mehr – auch ohne Alkohol. Herzlichen Glückwunsch an die neue Sterne-Gastronomie!



Sebastian Krämer © Pressefoto

Erlesenes wartet beim Essener Grend Slam

Punk-Literaten live!

Die mittlerweile 56. Ausgabe des „Grend Slams“ soll am 25.4. im Essener Grend über die Bühne gehen (so der Stand am 16.3.). Bei der beliebten Literatur-Revue wechseln sich Performance-Poeten, Storyteller und Punk-Literaten hinter dem Mikrofon ab – allesamt sorgfältig ausgesucht durch Gastgeber und Grandseigneur Frank Klötgen, seines Zeichens selbst renommierter Slam-Poet. Im April zu Gast: Sebastian Krämer, Sandra Da Vina, Lasse Samström und Die Broccolis.

ICOON - Lucinda Childs Abend

Introdans

25.4.2020, 19:30 Uhr

Teo Otto Theater
Remscheid

Konrad-Adenauer-Straße 31-33
Theaterkasse 02191 16-2650
theaterkasse@remscheid.de



www.teo-otto-theater.de
Webshop: theaterticket.remscheid.de



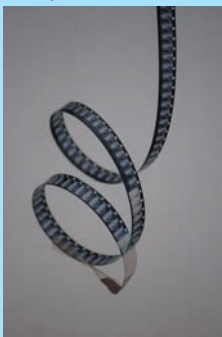
© Pieter Henket

Lumpenpack in Quarantäne

Die Zielgebung bei Gründung der Zwei-Mann-Band Das Lumpenpack war eindeutig: Lustige Gitarrenmusik wollten Max Kennell und Jonas Meyer an Frau und Mann bringen. Mit der Tour „Eine herbe Enttäuschung“ sollte das Duo nach Mülheim und Dortmund kommen, doch wegen Corona wurde alles abgesagt. Damit die Enttäuschung nun nicht wirklich herbe wird, findet man auf der Homepage ein Quarantäne-Konzert: www.daslumpenpack-shop.de

Absage der Kurzfilmtage

Schon jetzt wurde eine harte Entscheidung gefällt: Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen müssen dieses Jahr ausfallen – und werden auch nicht verschoben. Grund ist, natürlich, die Corona-Pandemie. Verschwinden will man aber auf keinen Fall: Aktuell arbeitet man unter Hochdruck an einer Möglichkeit, die Filme der Wettbewerbe online zur Verfügung zu stellen – und am 18.5. Gewinner zu küren. Die Förderung der Filmemacher soll nicht wegfallen.



© Denker Jans on Unplash

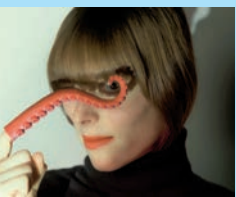
Subkultur Flohmarkt im Kulttempel

Es wird rockig im Kulttempel in Oberhausen! Zum dritten Mal findet am 26.4. der Subkultur Flohmarkt statt, um Secondhand-Schätze zu verkaufen oder zu entdecken. Von Schallplatten über Plakate bis Bekleidung, das Thema Rock'n'Roll wird hier großgeschrieben. Auch Punk-, Rockabilly-, Ska- und Vintage-Fans können hier stöbern und neue Lieblingsstücke finden. Eintritt frei, los geht's um 12 Uhr.

Stefanie Schrank kommt später

Die Kölnerin Stefanie Schrank (Locas in Love, Karpatenhund), brachte 2019 ihr Solo-Debüt „Unter der Haut eine überhitzte Fabrik“ raus und entpuppte sich darauf als fantastische Texterin mit Gespür für postmoderne Bestandsaufnahmen. Musikalisch stehen wummernde Elektrosounds neben klassischen

Instrumenten und choralen Passagen. Am 26.4. sollte sie im Zentrum Altenberg Oberhausen auftreten – aktuell wird ein neuer Termin gefunden. Sehen wir's so: Verlängerte Vorbereitungszeit!



© Angar Hillier

Virtuell ins Landesarchiv

Viele quält bei der Fahrt über die A40 auf Höhe Duisburg die Frage: Was ist das für ein fensterloses Monstrum von Gebäude, was da am Straßenrande thront? Hinter den roten Backsteinen versteckt sich das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen. Live kann man dies aktuell nicht erkunden, dafür steht über Google Arts & Culture die Online-Ausstellung „schwarz-weiß wird bunt“ zur Geschichte NRW zur Verfügung. www.artsandculture.google.com



© Sascha Kreibitz / RVR

Schiffsparade und offene Türen beim KanalErwachen

Schippern und Schnuppern

Am Ufer stehen und Boote gucken: Der letzte Sonntag im April (26.4.) ist am Rhein-Herne-Kanal stets reserviert für das „KanalErwachen“ und die dazugehörige Schiffsparade. An diesem Aktionstag öffnen Sportvereine entlang der Strecke ihre Pforten und bieten zum Beispiel Schnupperkurse, Gegrilltes und Besichtigungen an. Außerdem lockt das Schiffshebewerk Henrichenburg mit einem Familienfest. An Start- und Zielpunkt der Parade wird ebenfalls gefeiert. Am Nordsternpark in Gelsenkirchen schippern die Boote um 14 Uhr los, um gegen 16 Uhr am Oberhausener Kaisergarten einzutreffen. Eine wichtige Info zum Schluss: Die Schleuse Wanne-Eickel ist bis zum 5. Juni und damit auch für die Schiffsparade gesperrt.

Hilfe fürs Kino

Das Kino im Walzenlager des Zentrum Altenbergs muss aktuell auch seine Türen schließen: eine prekäre Situation für den kleinen Betrieb. Wer das Kino unterstützen – und gleichzeitig noch ne gute Schuppe Unterhaltung und Ablenkung mitnehmen will – der kann über das Portal „Kino on Demand“ Filme im Namen des Walzenlagers ausleihen. Ein Drittel der Einnahmen gehen dann ans Kino im Walzenlager. Verfügbar sind über 300 erlesene Titel auf der Website www.kino-on-demand.com/cinemas/walzenlager



© Jonathan Moerman on Unplash



© Wilhelm Lehmbruck, Stehende, 1910, Foto: Dejan Santic

Lehmbruck im Netz

Wie das Folkwang Museum oder der Kunstpalast Düsseldorf hat auch das Duisburger Lehmbruck Museum eine Online-Ausstellung über das Arts & Culture Programm von Google ins Netz gestellt. Klar, eigentlich muss man das Lehmbruck Museum live erleben, um die faszinierende Architektur zu erfassen. Und auch die Skulpturen wollen eigentlich frei aus allen Blickwinkeln betrachtet werden. Aber weil niemandem die Exponate vor-enthalten werden sollen, ist die Online-Ausstellung eine gute Möglichkeit, um einen Eindruck der Werke zu gewinnen. Mehrere Fotostrecken gliedern thematisch, etwa in „Bildhauer“, „Expressionismus“ oder „Moderne Kunst“.

Neue Gastro-Geschichten aus Mülheim

Schlemmen an der Ruhr

In das Mülheimer Stadtquartier Schlossstraße ist endlich Gastro-Leben eingezogen. An der dem Wasser zugewandten Seite feierte das Mezzomar mit mediterraner Kost seine Wiederauferstehung. Seit an Seite mit dem „Thema“ des Düsseldorfer Kochs und Gastronomen Georgios Papaioannou. Er hat ein wunderbares Ambiente geschaffen. Offene Küche, schicke Bar, ein Freisitz mit Blick auf den Hafen. Kein Gyros, stattdessen modernisierte urbane griechische Cuisine. Neben an im avisierten Three Sixty tut sich allerdings noch wenig. Der Bochumer Gastronom Christian Bickelbacher möchte allerdings im April eröffnen. Viel systematische Qualität also, raumgreifende Konzepte, Gastronomen mit Erfahrung.

RöstCult lockt mit Kaffeeduft nach Buchholz

Schlürfen am Marktplatz

Eine neue Adresse für Koffein-Aficionados gibt es nun in Duisburgs südlichem Stadtteil Buchholz. Büsra Polat und Erdal Göktas haben Ende Februar am Marktplatz das RöstCult eröffnet. Es gibt hochklassigen Kaffee, vor Ort selber geröstet. Die Hausmarke „Der Buchholzer“ begeistert schon die Kundschaft und lockt Kaffeepilger an. Genauso wie süße Leckereien, in den Auslagen sah man zum Beispiel saftigen Avocadokuchen. Im Fokus des Familienunternehmens stehen Ruhe, Qualität und Genuss.



© Pollert

Immer im Dreiklang: The Silverettes

Echter Rock 'n' Roll

Erfolg ist im Musikbusiness nicht planbar, umso schöner, wenn er sich dennoch einstellt! Starteten die drei Ladies von The Silverettes einst als Backgroundchor anderer Formationen, veröffentlichten sie 2010 ihre eigene Platte „Real Rock 'n' Roll Chicks“. Von da an ging es weiter nach vorn: Im Vorprogramm von Genre-Größen wie Dick Brave, Boppin' B. oder auch The BossHoss. Leider wurde der Auftritt am 3.4. im Duisburger Gleis Drei abgesagt, Fans können sie aber am 8.8. beim Wittener Kultursommer sehen.

Einfach mal aufdrehen!

leif Omelett

Jetzt im Kühlregal

leif-genuss.de

Online durch den Kunstpalast

Der Düsseldorfer Kunstpalast liegt doch eigentlich so greifbar nah – und trotzdem ist er aktuell unerreichbar. Doch auch hier hilft eine Online-Ausstellung: Virtuell können Besucher auf eine Sammlung aus den Epochen Barock, Romantik, Renaissance und Moderne Kunst blicken. So klickt man sich vom Kupferstich Albrecht Dürers (Melencolia I) zu atemberaubend schöner Glaskunst. Zu finden auf www.artsandculture.google.com

Virtuelles Röntgen-Museum

Statt Kunst steht bei dieser Online-Ausstellung des Deutschen Röntgen-Museums Remscheid eher historische Wissenschaft im Fokus. Denn der Stadtteil Lennep ist Geburtsort des Entdeckers der Röntgenstrahlen. Da diesen aktuell aber niemand wirklich besuchen kann, entdeckt man halt im virtuellen Raum, wie er das Unsichtbare zum Vorschein brachte. Leicht gruseliger Krankenhaus-Touch inklusive! Zu finden auf der Seite artsandculture.google.com



© Nino Liverani on Unsplash

Jazzpiraten im Kontakthof

Heike Siebert (Gesang, Saxofon) und Sven Vilhelmsen (Kontrabass) bilden zusammen das Duo Jazzpiraten. Live bieten sie jazzig Melodiöses, Blues und Pop an. Dass das Publikum bei all dieser Vielfalt dennoch ein rundes Gesamtergebnis erleben darf, liegt auch am Humor, der sich zwischen Oberpiratin Siebert und ihrem Maat Vilhelmsen auf der Bühne entspinnt. Spontanes, Märchen und vertonte Gedichte: am 22.4. im Wuppertaler Kontakthof.

A-cappella-Festival verschoben

Eigentlich sollten am 18.4. sechs Bands im Solinger Theater und Konzerthaus in einem A-cappella-Wettbewerb antreten. Nun muss auch dieses Event verschoben werden – und leider konnte in 2020 kein passender Termin mehr gefunden werden. Erst am 10.4.2021 steigt das nächste „So la la“. Wer trotzdem eine feine Bandbreite spannender A-cappella-Musik hören will, findet die geplanten Teilnehmer des Festes auf: solala-festival.de



The Knorke © Pressefoto

c/o pop in Köln

Vom 22.-26.4. soll das Festival c/o pop in Köln stattfinden – genau nach der Corona-Deadline. Hoffen wir das Beste. Denn geladen sind tolle Acts, die diverse Locations im Kölner Stadtraum bespielen wollen – darunter Acts wie Foals, Kat Frankie, Lars Eidinger, Nura, Balbina oder die Düsseldorf Düsterboys. Am 25. und 26.4. stehen zudem kostenlose Konzerte im ganzen Ehrenfeld an, mit dabei sind etwa Jules Ahoi, Audio88 & Yasin, Shelter Boy oder Izzy Bizu.



© Gilles Lambert on Unsplash

Wuppertaler Medienprojekt sammelt Filme zur Krise

Corona-Diaries

Was bewegt die Jugend in der Quarantänezeit? Welche Probleme entstehen, gibt es auch positive Seiten? Das Medienprojekt Wuppertal ruft junge Menschen dazu auf, ihre Erfahrungen in der Corona-Krise festzuhalten – und zwar als Videos. Dieses digitale Tagebuch einer Krise aus junger Perspektive soll online verfügbar gemacht werden, auch über YouTube. Voraussetzung: Beim Filmen natürlich keinen Kontakt zu anderen Menschen suchen! Doch mit dem Smartphone in der Hand finden clevere Filmemacher sicher andere Möglichkeiten, um ihren Alltag festzuhalten, ihre Geschichte zu erzählen, sich Sorgen von der Seele zu reden, aber auch Freude zu teilen. Mehr auf www.medienprojekt-wuppertal.de

Mathematische Tänze

Die niederländische Tanzkompanie Introdans bringt ihr neues Programm am 25.4. ins Teo-Otto-Theater Remscheid. Gewidmet ist es der US-amerikanischen Choreografin Lucinda Childs, die als „grand old lady“ des amerikanischen (Post-)Modern Dance gilt. Ausgespielt werden die Stärken Childs: relativ einfache, sich stets wiederholende Bewegungsmuster mit einer komplexen, fast mathematischen Struktur. Introdans existiert seit über 40 Jahren und ist eine der renommiertesten Kompanien der Niederlande.



© Hans Gerritsen



© Photo by Craig Whitehead on Unsplash

Viertelbar schließt

Und schon wieder muss ein Kulturort in Wuppertal schließen – die Liste erlangt langsam traurige Länge. Nach 15 Jahren ist es nun die Viertelbar im Luisenviertel, die ihre Türen schließt. Die letzte Runde soll am 25.4. ausgeschenkt werden – hoffen wir, dass es klappt. Schon im Dezember 2019 gab es für die Kneipe ein Verbot jeglicher Veranstaltungen, das auf mehreren Lärmbeschwerden fußte. Laut Betreiber seien diese allerdings nicht in Zusammenhang mit der Viertelbar zu bringen. Die Stadt blieb aktionslos, die Schließung als Konsequenz unausweichlich. Auch die erhöhte Pacht sei ein gravierender Grund.



© Pressefoto

Landesgartenschau lädt nach Kamp-Lintfort

Reich der Pflanzen

Alle drei Jahre lädt die Landesgartenschau in NRW zu besonderen Orten im Bundesland, die dank Pflanzenpracht und Kulturtreiben mit besonderer Lebendigkeit erfüllt werden. 2020 geht es ab Mitte April nach Kamp-Lintfort.

Die niederrheinische Stadt zwischen Moers und Xanten bietet für die aktuelle Landesgartenschau zwei prächtige Spielebenen. Neben dem Gelände des Klosters Kamp mit seinem prachtvollen Barockgarten, der sowieso schon als magnetische Sehenswürdigkeit gilt, wird auch das ehemalige Bergwerksgelände „Friedrich-Heinrich“, auch bekannt als Bergwerk-West, bespielt. Diese Zechensiedlung wurde einst als Gartenstadt angelegt und ist heute Teil der Route der Industriekultur. Die Voraussetzungen für eine fulminante Gartenschau sind also mehr als gegeben. Und die soll laut Landesgartenschau-Geschäftsführer Heinrich Sperling auch jeder Corona-Maßnahme trotzen: „Wir eröffnen in knapp sechs Wochen eine große Freiluftveranstaltung – unsere Besucher und Besucherinnen verteilen sich jedoch in den beiden Geländeteilen auf insgesamt 40 Hektar Gesamtfläche mit vielen Wegen und auf 178 Tage Laufzeit.“ Die Lage wird natürlich trotzdem tagesaktuell neu bewertet.

Zeit, die Landesgartenschau zu besuchen, bleibt in jedem Fall bis Mitte Oktober. Über den Sommer hinweg stehen etliche Veranstaltungsformate im Kalender. Es gibt Tanzveranstaltungen, Lesungen, Workshops mit Baumschulen, geführte Spaziergänge mit Alpakas, Eseln und Ziegen oder auch Grill-Events. Am Welttag des Buches etwa, also dem 23.4., steht ein großes Lesefest sowie eine Lyrikerlesung mit Frühlingsthemen in der Orangerie im Klostergarten an. So wird die Stadt Kamp-Lintfort monatelang mit viel Leben gefüllt. Mit der Landesgartenschau sollen aber auch, denn das ist ja immer Sinn dieser Veranstaltungen, dauerhafte Strukturen entstehen und neue Wege erschlossen werden. So soll die Entwicklung vom einstigen Klosterdorf und temporärer Zechenstadt zur modernen City mit Hochschulanschluss und vielfältigem Kulturleben weiter vorangetrieben werden. Die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort soll am 17. April starten und bis zum 11. Oktober laufen. Aktuelle Infos und mehr zum Programm auf www.kamp-lintfort2020.de

© Sergey Shmidt



Klangensation in Duisburg!

Ehrliche Lautsprecher und Verstärker der Extraklasse.



Günstig und direkt vom Hersteller

Nubert baut seit über 45 Jahren exzellente Lautsprecher und HiFi-Elektronik für anspruchsvolle, preisbewusste Musik- und Heimkino-Liebhaber. Weit über 1000 Testerfolge, Referenzen und Auszeichnungen in den Fachmedien!

**Willkommen in den Nubert Studios
47249 Duisburg, Düsseldorf Landstr. 73**

Sie wünschen eine individuelle Vorführung?
Bitte vereinbaren unter: 0203 393 686 44
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 9:30-16 Uhr · Mo geschlossen - duisburg@nubert.de

30 Tage Rückgaberecht · Entwickler und Hersteller: Nubert electronic GmbH,
Goethestr. 69, D-73525 Schwäbisch Gmünd · Onlineshop: www.nubert.de

nubert

45 JAHRE KLANGFASZINATION



Liebe Leser,

bis zur letzten Sekunde haben wir an dieser Ausgabe gearbeitet, um auch in Zeiten von Corona Termintipps parat zu haben. Unser Kalender ist deutlich geschrumpft, da bis zu unserem Redaktionsschluss alle Veranstaltungen bis zum 19.4. abgesagt wurden.

Für alle Termine danach gilt leider trotzdem: Alle Angaben ohne Gewähr.

Das HEiNZ-Team!



23.4. Im Wuppertaler LCB zeigt die französische Gitarristin Laura Cox, wie man den Blues rockt. Sie gilt als durchstartende Rocksensation!

© earMUSIC / Christophe Gerret Photographs



12.4. Ein Termin, der nicht abgesagt wird: Ostern! Wie man vom 10.-13.4. feiert, wird sich zeigen – zur Not die Zeit zum Reflektieren nutzen!

© Lukas Marz



23.4. Vollblutkomödiant Robert Griess rechnet im Mülheimer Ringlokschuppen mit Bigotterie in der Politik ab. Motto: Hauptsache, es knallt.

© Jochen Marz



© Max Wiegand / Dortmunder Bierstage

30.4.

Das Festival der Dortmunder Bierkultur am U wurde zwar vom 30.4.-2.5. auf den 10.-12.9. verlegt, aber im stillen Gedenken kann sich die gesamte Region am 30.4. ja mal einen kühlen Gerstensaft gönnen!



© Thomas Rahn

21.4.

„Wildes Südamerika – Im Oldtimer von Kolumbien ins Feuerland“ heißt der Grenzgang-Reisebericht von Sabine Hoppe und Thomas Rahn im Bochumer Bahnhof Langendreer. Ab 18.30 Uhr.



© Christoph Köstlin

29.4.

„Blockflöte meets Jazz“ ist die Devise im Kunstmuseum Bochum, wenn Solist Tobias Reisinger zusammen mit der „Tatort Jazz“-Hausband die Noten schwingen lässt. Lieblich bis virtuos, so das Versprechen.

**KING★
STAR
MUSIC**

**Body
Count**
FEAT. ICE T



**29.06.2020 OBERHAUSEN
TURBINENHALLE**

SKULL & PALMS RECORDINGS UND KINGSTAR PRÄSENTIEREN
**BROILERS
OPEN AIRS
2020**

**11.7. ESSEN
STADION**

HARDTICKETS UNTER **BROILERS.DE**
REGULÄRE TICKETS UNTER **EVENTIM.DE**

FROG LEAP

08.10.2020 / Turbinenhalle, Oberhausen

DISARSTAR

15.09.2020 / FZW, Dortmund

MONO INC

24.09.2020 / Oberhausen, Turbinenhalle

BUSH

17.06.2020 / Münster, Skaters Palace

GENTLEMAN

04.10.2020 / Münster, Halle Münsterland

TICKETS:
EVENTIM.DE



KINGSTAR-MUSIC.COM

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Simon Stäblein

06.05.20 BO, Bahnhof Langendreer
08.05.20 Wuppertal, Die Börse

Ralf Schmitz

15.05.20 DO, Westfalenhalle 2
08.11.20 Bochum, Ruhrcongress
27.11.20 D, Mitsubishi Electric Halle
30.01.21 OB, König-Pilsener-Arena

Ufo361

19.05.20 Oberhausen, Turbinenh.

Steffen Henssler

24.05.20 D, Mitsubishi Electric Halle

Sertac Mutlu

24.05.20 BO, Bahnhof Langendreer

Luke Mockridge

06.06.20 Düsseldorf, ISS DOME

At The B-Sites Festival

Mighty Oaks, Ilgen-Nur, Golden
Dawn Arkestra, Sparkling u.a.
13.06.20 Köln, Jugendpark

Helge Schneider

15./16.06.20 Dortmund, Konzerthaus

Alain Frei

20.09.20 BO, Bahnhof Langendreer

The Baseballs

10.10.20 DO, Warsteiner Music Hall

Özcan Cosar

17.10.20 Bochum, RuhrCongress

Meute

18.10.20 Bochum, Jahrhunderthalle

Jan Van Weyde

18.10.20 BO, Bahnhof Langendreer

Faber

20.10.20 Köln, Palladium
27.10.20 D, Mitsubishi Electric Halle

Die Teddy Show

23.10.20 Essen, Grugahalle

Bastian Bielendorfer

31.10.20 Bochum, RuhrCongress

Biffy Clyro

04.11.20 D, Mitsubishi Electric Halle

Caribou

13.11.20 Köln, Carlswerk Victoria

Methodisch Inkorrekt

20.11.20 Wuppertal, Die Börse

Johnny Armstrong

06.12.20 BO, Bahnhof Langendreer

Chilly Gonzales

15.12.20 Düsseldorf, Tonhalle

Eckart von Hirschhausen

26.01.21 Essen, Lichtburg

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

18.

KONZERTE

BOCHUM

■ **Tamara Lukashenko Jazz-Quartett**, Homebridge, Bochumer Kulturrat e.V., 20.00

DORTMUND

■ **Henning Wehlend**, FZW, 20.00

■ **Madsen**, Support: Nada Surf, Warsteiner Music Hall, 19.30

DUISBURG

■ **Duo Mejtar + Sonic Irie**, jüdische Musik aus dem 11.-16. Jahrhundert bzw. Reggae, Rock, Syntopia, 19.30 (Einlass)

DÜSSELDORF

■ **Ben L'Once Soul**, Neo Soul (F), zakk, 20.00

■ **Captain Disko**, Support: Heldeviertel, The Tube, 21.00

■ **Dr. Mojo**, Oldies, Blues & Folksongs, Dankeskirche, 18.00

■ **Fräulein Swing**, Swing / im Café Sperrmüll, Trödelmarkt Aachener Platz, 11.30

■ **Graph & A Rocket in Dub**, Konzert & Releaseparty, Filmwerkstatt, 20.00

■ **Stadtklang | Max Scheer**, Songwriter, Country Pop, Café Beethoven, 20.00

■ **Tobias Haug Quartett**, Jazz, Jazzschmiede, 20.30

■ **Wolfgang Paris**, Neuer Pop, Schauspielhaus, 20.30

ESSEN

■ **Demented Are Go**, Psychobilly + Support, anschließende Party, Turck, 20.00

■ **Lucifer Star Machine**, Rock'n'Roll, Freak Show, 20.00 (Einlass)

■ **Rasta Knast + Kommando Marlies**, Don't Panic, 19.00

■ **Sacred Ground**, Sailor's Pub, keine Zeitangabe

KÖLN

■ **Airways**, Stereo Wonderland, 21.00

■ **AlarmSignal**, Deutschpunk, Gebäude 9, 20.00

■ **Bang Bang Romeo**, Alternative, Indie, Helios 37, keine Zeitangabe

■ **Chon**, Progressive Rock, Luxor, 19.00

■ **Cologne Bluegrass Bash**, Quartier am Hafen, 20.00

■ **Keyvan Chemirani & The Rhythm Alchemy**, Philharmonie, 20.00

■ **Motörizer**, Tribute to Motorhead, MTC, keine Zeitangabe

■ **Steve Next Door & Basti Schank**, Tsunami Club, 20.00

MÜLHEIM

■ **Totm Gaebel**, Stadthalle, 20.00

NEUSS

■ **Tango+**, mit der Deutschen Kammerakademie Neuss und dem Isabelle van Keulen Ensemble, Zeughaus, 20.00

■ **Travis Bickle Experience**, Ki-no-Hitch, 21.00

OVERHAUSEN

■ **Impericon Festival**, Turbinenhalle, 12.00

■ **Marina-Shantychor**, mit Geraldine Olivier (voc), Lito-Palast, 18.00

■ **OnAir**, A Cappella Pop Show, Eberbad, 20.00

SOLINGEN

■ **So la la**, A-cappella-Festival, Theater- und Konzerthaus, 18.00

WUPPERTAL

■ **Balroom Blitz**, Alternative, Rock, Pop, Alte Schlosserei e.V., 20.00

■ **HartzV**, Späthipponoverock-musikappelle, swane café, 20.00

OPÉR & KLASSIK

DÜSSELDORF

■ **Don Carlo**, Oper von Verdi, Opernhaus, 19.30

TANZ & THEATER

BOCHUM

■ **Zeitezug Festival**, szenische Kunst, Performances, Musisches Zentrum der RUB, 19.00

DORTMUND

■ **Roter Wolf**, Stück von Marcos Purroy, Fletch Bizzel, 20.00 (Premiere)

DUISBURG

■ **Ballett am Rhein – b.43**, mit „Dark with Excessive Bright“ von Robert Binet, „Notations I-IV“ von Uwe Scholz, „Raffinements“ von Martin Schläpfer + „siebte Sinfonie“ von Uwe Scholz, Theater, 19.30

19.

KONZERTE

BOCHUM

■ **VEPAR. DE Eine Verblendung**, Stück von Kopierwerk und KOM/MA-Theater, Kom'ma, 20.00

DÜSSELDORF

■ **Antigone**, Stück von Sophokles, Junges Schauspielhaus, 19.00

■ **Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00

■ **Die Katze läßt das Mäusen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 16.00+19.30

■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netanjakob, Theater an der Kö, 20.00

■ **Irgendwas mit Menschen**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00

■ **Letztes Licht. Territorium**, von Thomas Freyer, Schauspielhaus, 20.00

■ **Lulu**, Stück von Frank Wedekind, Schauspielhaus, 19.30

■ **Mitten ins Herz**, mit der Komödie Wuppertal, Puppentheater Helmholtzstraße, 20.00

■ **Nipplejess**, Stück von Nick Hornby, auf Englisch, Theatermuseum, 19.30

ESSEN

■ **Die Neue**, Komödie von Eric Assous, Theater im Rathaus, 16.00

■ **Dirty Weekend**, Erotikdrama von Gabi Dauenhauer, Theater Courage, 20.00

■ **Drei Schwestern**, Ballett-Fantasia von Valery Panov nach Anton Tschechow, Aalto-Theater, 19.00 (Premiere)

HERNE

■ **Lügen, Sex und Sahnetörtchen**, Komödie von Christian Weymayr, Kleines Theater, 20.00

MOERS

■ **Die Pest**, Stück von Camus, Schlosstheater, 19.30

NEUSS

■ **Sherlock Holmes und das Mysterium des Mirakels**, Kriminal-Komödie von Markus Andrae, frei nach A. C. Doyle, Theater am Schlachthof, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

DORTMUND

■ **Peter Vollmer: Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche**, Cabaret Queue, 19.30

DUISBURG

■ **Christopher Tricks: Große Klappe – Tröck dahinter!**, Mix aus Comedy, Magie und Improvisation, Explorado Kindermuseum, 19.00

DÜSSELDORF

■ **Quatsch Comedy Club**, Gäste: Sandra Petrat, Tino Belling, Drew Portnoy, Nils Heinrich, Moderation: Heino Truseheim / im Club, Capitol Theater, 20.00

ESSEN

■ **Wolfgang Trepper**, Zeche Carl, 20.00

MÜLHEIM

■ **Patrick Salmen: Ekstase**, Ringlokschuppen, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM

■ **Je oller, je dollar**, Varieté-Show, Variété Et Cetera, 20.00

DÜSSELDORF

■ **Aloha Baby**, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 16.00+20.00

■ **Flying Bach**, Breakdance mit Musik von J.S. Bach, Tonhalle, 20.00

ESSEN

■ **Bodyguard – Das Musical**, Colosseum, 15.00+19.30

GELSENKIRCHEN

■ **Cirque Bouffon: Nandou**, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkuszeit am MiR, 14.30+19.30

HERTEN

■ **Revue Royale**, Travestie-Show, Revuepalast Ruhr, 20.00

KÖLN

■ **Circus-Theater Roncalli**, Zeltplatz, 15.00+20.00

OVERHAUSEN

■ **Beat It!**, Michael-Jackson-Musical, König-Pilsener-Arena, 20.00

WITTEN

■ **Die Lebendige Dinosaurier Show – Comeback nach 65 Millionen Jahren**, T-Rex auf der Show-Bühne, Dino-Reiten, Entertainment, Wissen über Urzeit, Saalbau, 14.00+16.30

PARTYS

BOCHUM

■ **Studio Essen**, Techno mit Klaudia Gawlas auf 2 Floors, Rotunde, 23.00

DORTMUND

■ **30+ Too Old to Die Young**, 1st: aktuelle Charts, Pop, Dance, House, 80s, 90s / 2nd: das Beste aus 30 Jahren Rock, Crossover & Alternative, FZW, 23.00

■ **After Game**, Heimpilz BVB – Hertha BSC, mit DJ Kevin, Bierhaus Stade, keine Zeitangabe

■ **Glücksrad**, quereuert mit Soeren Spoo & Gästen, Oma Doris, 23.00

■ **Killing Me Softly**, mit Rich Boogie, Der Wolf & Kurtis Flow, Großmarktschänke, 23.00

■ **La Boum**, Beat, Soul, Rock'n'Roll mit Timmi & Martini, Sisskingkong, 22.00

DUISBURG

■ **Plattenküche**, Disco Classics, Mezzomart Seehaus, 22.00

■ **Tamagotchi Party**, 90er Charts, Anne Tränke, 21.00

DÜSSELDORF

■ **Shameless Saturday**, 80er–2000er, Schickimicki, 22.00

■ **Sweet Heaven**, Nachtsresidenz, 23.00

ESSEN

■ **Metalmania**, All Kinds Of Metal mit DJs Throatcancer und Stephan, Turock, 23.00

HAMM

■ **Engel Reloaded**, Kulturrevier Radbod, 22.00

KÖLN

■ **Almrausch Closing**, Après Ski, Quarter 1, 21.00

■ **Brooks, Dastic & Max Fail**, Bootshaus, 23.00

■ **Club Night**, House, Funk, R&B, einundfünfzig, 22.00

■ **Family Affairs**, mit Jery Tofler (dr) und DJ Tom Strauch, Barint, 23.00

■ **Jägermeister Nacht**, Klaps-Mühle, 21.00

■ **Marginal**, türkische Party, Herbrands, 22.00

■ **Reggae Riddim**, Reggae, Dancehall, Afrobeat, Ska, Herbrands, 22.00

■ **Unicorn**, Wave, Synthie & Post-Punk mit Martin Heiland, Tsunami Club, 23.00

OVERHAUSEN

■ **Bang!**, polynesiische Party, Druckluft, 23.00

■ **Disconaut**, Pop, Charts, Zentrum Altenberg, 22.00

■ **Back to the 80s**, NDW, Pop, Rock, New Wave, Underground, 22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF

■ **Autorenfrühstück**, mit Lesung, Destille, 11.00

■ **Bunga Parbat – mein Schicksalsberg**, Vortrag mit Reinhold Messner, Capitol Theater, 20.00

OPÉR & KLASSIK

BOCHUM

■ **Frau Holle**, ab 4 J., Theater der Gezeiten, 16.00

DÜSSELDORF

■ **Ein Sommernachtstraum**, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn, ab 10 J., Marionetten-Theater, 15.00+20.00

MÄRKTE & MESSEN

DÜSSELDORF

■ **Trödel- und Antikmarkt**, Trödelmarkt Aachener Platz, 07.30–17.00

HAMM

■ **Landpartie**, Kunsthandwerk, Deko, Pflanzen, Gewürze, Mode, Kulinarisches u. a., Gut Kump, 10.00–19.00

DIES & DAS

DÜSSELDORF

■ **Buchmesse**, vom WAV, Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau, 11.00–18.00

■ **Motus Mori Düsseldorf**, Bewegungsausstellung von Katja Heitmann, tanzhaus nrw, 15.00–19.00

HAMM

■ **Repair-Café**, CVJM-Heim (Johannes-Busch-Haus), 10.00–13.00

■ **Tierisch-Tierisch**, Vernissage, Kulturrevier Radbod, 17.00



19.

KONZERTE

BOCHUM

■ **Darjeeling**, Christuskirche, 19.00

■ **Percussion (Sun) Day**, Theaterlozzi, 18.00

■ **Urban Jurtyp**, de

■ **Reynolds**, Warsteiner Music Hall, 20.00

■ **The Swinging Thirties**, mit Eva Weber (v), Eric Richards (p), Peter Sturm (voc, g, perc), Kultur im Wohnzimmer, 18.00

DÜSSELDORF

■ **Climax Band Cologne**, Jazz zum Frühstück, Bürgerhaus Reisholz, 11.00

■ **Covering Cash**, Hommage an Johnny Cash, Landhotel am Zault, 12.00

■ **Rubato**, von Arabesque über Klassik, bis Pop und Rap, Capitol Theater, 19.00

■ **WestcoastJAZZ**, Session mit Gregory Gaynair u. a., Destille, 20.00

KÖLN

■ **Colors**, mit Max Mutzke & None und monoPhilly, Philharmonie, 20.00

■ **Jo Quail**, Helios 37, keine Zeitangabe

■ **Paul Heller + Julian & Roman Wasserfuhr**, Jazz, Stadtgarten, 18.00

■ **Red, Rock, Luxor**, 20.00

■ **The Intersphere**, Rock, Gebäude 9, 20.00

■ **Thiago Gois Band**, Salon de Jazz, 20.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Lünen**

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Boston Bodega**, spanische Lieder mit Gustavo Martin Sanchez (Tenor), Clemens Peters (g), Jutta Timpe (p), Gemeindezentrum St. Georg, 17.00

■ **Irgendwas mit Menschen**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 18.00

■ **Linda**, Stück von Penelope Skinner, Schauspielhaus, 18.00

ESSEN

■ **Die Neue**, Komödie von Eric Assous, Theater im Rathaus, 11.30

■ **Sexy Prosecco**, italienisch-erotische Phantasien und Lieder im dunklen Theater, Theater Courage, 18.00

MOERS

■ **Nischen**, begehbarer Stadtrauminszenierung von Willem & Kiderlen / im Café Z, Wallzentrum, 11.30 (Matinee)

OVERHAUSEN

■ **Der Funke Leben</**



HAMM
■Klangkosmos NRW | Palvan Hamidov, Lutherkirche, 18.00
KÖLN
■Billy Raffoul, Singer/Songwriter, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20.00
■John Grant, Gloria, 20.00
■Ron Pope, Singer/Songwriter, Pop, Support: Emily Scott Robinson, Kulturkirche, 20.00
■The PAO Kollektiv, Barintion, 21.00
■Wilhelmine, Luxor, 20.00
OVERHAUSEN
■Sharon Shannon & Band, zum 30-jährigen Jubiläum, Zentrum Altenberg, 20.00
SPROCKHOVEL
■Dr. Mojo, Oldies, Blues & Folk-songs, Bildungszentrum der IG Metall, 19.30
UNNA
■Shovelin Stone, Indie-Folk, Tortuga, 20.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
■Royal Opera House live im Kino | Cavalleria Rusticana + Pagliacci (Der Bajazzo), Opern von Mascagni + Leoncavallo, UCI, keine Zeitangabe
■Open Stage - Time for Music, Evergreens der Klassik und neue Kompositionen, Mischisches Zentrum der RUB, 19.00
DORTMUND
■Oleksandr Loiko (p.), Werke von Chopin, Rachmaninow und Piazzolla, Auslandsgesellschaft, 13.30
DUISBURG
■Royal Opera House live im Kino | Cavalleria Rusticana + Pagliacci (Der Bajazzo), Opern von Mascagni + Leoncavallo, UCI, keine Zeitangabe
DÜSSELDORF
■Royal Opera House live im Kino | Cavalleria Rusticana + Pagliacci (Der Bajazzo), Opern von Mascagni + Leoncavallo, UCI, keine Zeitangabe
LEVERKUSEN
■Alexej Gerassimez & Percussion Group, Werke von Gerassimez, Miki, Ravel, Cangelosi u. a., Bayer Erholungshaus, 19.30
RECKLINGHAUSEN
■8. Sinfoniekonzert - Nordische Impressionen, mit der Neuen Philharmonie Westfalen, Werke von Sibelius, Grieg und Nielsen, Ruhrfestspielhaus, 19.30

TANZ & THEATER

DÜSSELDORF
■Antigone, Stück von Sophokles, Junges Schauspielhaus, 11.00+19.00
■Die Katze läßt das Mausen nicht, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 19.30
■Extra Wurst, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Theater an der Kö, 20.00
■Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)öchen, 20.00
LEVERKUSEN
■Roboze vs. Sacre, Tanz, anschließend Publikumsgespräch, Foru, 19.30
LÖNNEN
■Avanti! Avanti!, Komödie mit Livemusik der 50er und 60er Jahre, Heinz-Hilpert-Theater, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

DATTEN
■Lisa Feller: Ich komm jetzt öfter, Stadthalle, 20.00
DÜSSELDORF
■Dr. Leon Windscheid: Altes Hirn, Neue Welt, Savoy, 20.00
■Frischfleisch Comedy, Moderation: Jens Heinrich Claassen, zakk, 20.00
HERNE
■Frank Goosen: Acht Tage die Woche - Die Beatles und ich, Kulturzentrum, 20.00
KREFELD
■Dave Davis: Genial ver-rückt!, Kulturfabrik, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
■Bodyguard – Das Musical, Colosseum, 19.30
■Grand Hotel, das Musical, nach dem Roman „Menschen im Hotel“ von Vicki Baum, mit Studierenden des Studiengangs Musical Jazz und der Instrumentalmusik, Folkwang-Universität, 19.30

LEVERKUSEN
■Kunst gegen Bares, offene Bühne, Moderation: Torsten Schlosser & Markus Steinacker, Kulturausbesserungswerk, 20.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
■Grenzgang | Wildes Südamerika – Im Oldtimer von Kolumbien nach Feuerland, Reise-Reportage von Sabine Hoppe & Thomas Rahn, Bahnhof Langendreer, 19.00
DÜSSELDORF
■Ist Intelligenz erblich?, Moderation: Achim Ziesels, zakk, 19.00
ESSEN
■Bertram Müller, Individuelle, interdisziplinäre entwickelte, zeitgemäße Rituale als Aufgabe der Kunst und Herausforderung der Kunstvermittlung, Folkwang-Universität, 18.30
■Disciplining (Homo-)Sexuality in State-Socialist Hungary, Vortrag von Judit Takács, in englischer Sprache, Kulturwissenschaftliches Institut, 19.00
GLADBECK
■Franz von Papen – Reichskanzler, Steigbügelhalter, Lügenbaron, Vortrag und Diskussion mit Dr. Volker Jakob, VHS, 18.30
HATTINGEN
■Bücherfrühling, Stadtbibliothek, 19.30

KIDS

BONN
■Limi Knopf und Lukas der Lokomotivführer, ab 5 J., Junges Theater, 10.00
DÜSSELDORF
■Ilgy Poltergeist und das beste Geschenk der Welt, Seifenblasentheater Figurentheater, ab 3 J., Freizeitzentrale Garath, 15.00
HATTINGEN
■Ein bärenstarkes Fest, Theaterspiel, Stadtmuseum Blankenstein, 15.00
REMSCHIED
■Kaschtanka, mit dem Theater Mumpitz, Teo-Otto-Theater, 10.30+17.00
WERMELSKIRCHEN
■Dinos gibt's doch nicht + Dr. Brumm und der Megasauros, Bilderbuchkino, Stadtbücherei, 16.00 ()

MÄRKTE & MESSEN

BOCHUM
■Stellenwerk Jobmesse, für Studierende und Absolventen / Audimax, Ruhr-Universität, 10.00–16.00
DORTMUND
■Das MitSingDing, mit Stefan Nussbaum, Cabaret Queue, 19.30
LEVERKUSEN
■Ausbildung & Studium Physiotherapie, Infoveranstaltung, SRH Fachschule für Physiotherapie, 17.00
WUPPERTAL
■Bachata, mit DJ QuBa, swane café, 19.00

DIES & DAS

DORTMUND
■Das MitSingDing, mit Stefan Nussbaum, Cabaret Queue, 19.30
LEVERKUSEN
■Ausbildung & Studium Physiotherapie, Infoveranstaltung, SRH Fachschule für Physiotherapie, 17.00
WUPPERTAL
■Bachata, mit DJ QuBa, swane café, 19.00

KONZERTE

DORTMUND
■Three for Silver (US), Folk, subrosa, 19.00
■Tim Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker, Gäste: Alin Coen, Gabor Vosteen – The Fluteman Show und Lennart Schilgen, Fritz-Hen-Bler-Haus, 20.00
DÜSSELDORF
■Stadtklang | Neuton, Pop, Acoustic, R&B, Inside The View, 20.00
■The Toasters, Ska (USA), The Tube, 21.00
ESSEN
■The Headlines + Fungus, Punkrock, Don't Panic, 19.00
KÖLN
■c/o pop | 257ers, Support: Antifuchs, E-Werk, 20.00

■Asgeir, Gloria, keine Zeitangabe
■c/o pop | Balbina, Support: Luisa Babarro, Kulturkirche, 20.00
■City Of The Sun, Postrock, Luxor, 19.00 (Einlass)
■c/o pop | David August, Support: Bendik Giske, Sartory-Säle, 20.15
■Latin Session – Descarga, mit Marcando & Friends, Barintion, 21.00
■Markus Stockhausen, Stadtgarten, 19.30
■c/o pop | Mia Morgan, Support: Neue Deutsche Wahrheit, Yura, 20.00
■Redd Kross, Support: Fuck Authority / Yard Club, Kantine, 20.00
■Steaming Satellites, Rock, Helios 37, 20.00
■The Acacia Strain, Metalcore, Gebäude 9, 20.00
■Voyages of Song, Experimental mit The Bottomline & The Kasper Collusion, Jaki, 20.00
SOLINGEN
■Chris Bergson Band & Ellis Hooks, Blues, Soul, Theater- und Konzerthaus, 20.00
WERMELSKIRCHEN
■Acoustic Guitar Meeting, mit Peter Nica, Florian Riedel, Stephan Leo, Markus Seigschneider, Uwe Sandfort, Martin Hermann, Kattwinkelsche Fabrik, 20.00
WUPPERTAL
■Jazzpiraten, Kontakthof, 20.00

OPER & KLASSIK

BONN
■Partita Radical - „invitaciones“, Neue und Improvisierte Musik, Kreuzung an St. Helena, Dialograum, 20.00
DORTMUND
■Beethoven Fidelio – Gustavo Dudamel, halbszenische Aufführung mit dem Mahler Chamber Orchestra, Konzerthaus, keine Zeitangabe
■Fidelio, konzertante Aufführung der Oper von Beethoven, mit Mahler Chamber Orchestra, Gustavo Dudamel (cond) u. a., Konzerthaus, 19.00
DUISBURG
■Duisburger Philharmoniker, mit dem philharmonischen Chor Duisburg & Werner Erhardt (cond), Werke von Haydn u. a., Mercatorhalle, 20.00
■Prof. Olga Krasnogorova, Klavierwerke von Bach, Beethoven, Stockhausen u. a., Folkwang-Universität, 19.30
HAGEN
■Zar und Zimmermann, Oper von Lortzing, Theater, 19.30
MÜLHEIM
■Klavier-Festival Ruhr | Arcadi Volodos, Werke von Liszt, Schumann, Stadthalle, 20.00
REMSCHIED
■Alexander Krichel, Klavierwerke von Beethoven, Kreisler u. a., Teo-Otto-Theater, 19.30

TANZ & THEATER

DUISBURG
■Bunny, von Jack Thorne, mit Spielfried, Theater, 19.30
DÜSSELDORF
■Die Katze läßt das Mausen nicht, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 19.30
■Extra Wurst, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Theater an der Kö, 20.00
■Gott, von Ferdinand von Schirach, Schauspielhaus, 19.00 (öffentliche Probe)
■Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)öchen, 20.00
HERNE
■Für immer Disco, Komödie von Andreas Wening, Kleines Theater, 20.00
NEUSS
■Mongos, Jugendtheaterstück von Sergei Gönner, ab 13 J., Rheinisches Landestheater, 20.00
OVERHAUSEN
■Die Nach kurz vor den Wäldern, Stück mit dem Theater Oberhausen, Druckluft, 19.30
UNNA
■Blackout, mit dem Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel, Stadthalle, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
■Olaf Bossi: Endlich Minimalist, Zauberkasten, 20.00

DORTMUND
■Kawus Kalantar, JunkYard, 20.00
DÜSSELDORF
■Pop-up Comedy, zu Gast: David Anschütz, Keirut Wenzel, Serkan Ates-Stein, Moderation: Lars Hoffeld, Hausbrauerei Zum Schlüssel, 20.00
■Willy Astor: Der Jäger des verlorenen Satzes, Savoy, 20.00
ESSEN
■Sebastian 23: Cogito, ergo dumm, Zeche Carl, 20.00
OVERHAUSEN
■C. Heiland: Die Letzten werden die Ersten sein, Ebertbad, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
■Starlight Express, Musical, Starlight Express Theater, 18.30
DÜSSELDORF
■Aloha Baby, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 19.30
ESSEN
■Bodyguard – Das Musical, Colosseum, 19.30
■Grand Hotel, das Musical, nach dem Roman „Menschen im Hotel“ von Vicki Baum, mit Studierenden des Studiengangs Musical Jazz und der Instrumentalmusik, Folkwang-Universität, 19.30
GELSENKIRCHEN
■Cirque Bouffon: Nandou, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkuszelt am MiR, 19.30
KÖLN
■Circus-Theater Roncalli, Zeltplatz, 15.30+20.00
OVERHAUSEN
■Simply the Best – Die Tina Turner Story, König-Pilsener-Arena, 20.00

PARTYS

DORTMUND
■Bailar y más, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba, balou, 20.00
DÜSSELDORF
■Noche de la Salsa, mit DJ & Einführung, tanzhaus nrw, 21.15
KÖLN
■50 Cent Party, 1st: Schlager, Mallorca Music, deutsche Partyhits / 2nd: Charts, House, R&B, Klapmühle, 21.00
■My Generation, Ü30-Party, Kantine, 20.30 (Yard Club)

VORTRÄGE & LESUNGEN

DORTMUND
■Die Frau mit den sieben Leben, Lesung mit Rainer Schepelmann, Auslandsgesellschaft, 19.00
DÜSSELDORF
■Das lange 19. Jahrhundert: Nietzsche, Georg Simmel, Max Weber, Richard David Precht im Gespräch, Schauspielhaus, 19.30
■Herbstläuferin, Lesung der Autorin Anne Bax, Bürgerhaus Angermund, 19.30
■Im Namen der Lüge, Horst Eckert liest aus seinem Thriller, Bücherei Wersten, 19.00
■Mission Manifest: Allen Menschen einen leuchtenden Himmel anbieten?, Gespräch mit Paul Metzloff, Maxhaus, 18.00
■Tiefrot und radikal bunt, Lesung mit Julia Fritzsche, Moderation: Caro Baum, zakk, 19.30
ESSEN
■Kent Haruf: Unsere Seelen bei Nacht, Literaturcafé mit Sara Ruge und Tania Vollmer, Bürgermeisterhaus, 15.00
■Musik und Arbeit, Ringvorlesung, Folkwang-Universität, 18.00
HATTINGEN
■Wenn Hunde aggressiv sind ..., Multimediale Vortrag, VHS, 19.00
RECKLINGHAUSEN
■30 Jahre Hubble-Weltallraum-Teleskop, Westfälische Volkskernwerke, 19.30
WUPPERTAL
■15. Grad Celsius, Vortrag zum Sonderbericht des Weltklimarates von Oliver Gareis, VHS Eberfeld, 18.30
■Gottfried Keller/Theodor Storm-Abend, mit Klaus Grabenhorst, Glücksbuchladen, 19.00

KIDS

BONN
■Krabat, Nach dem Roman von Otfried Preußler, ab 10 J., Junges Theater, 10.00+18.30

DUISBURG
■Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor, Theater, ab 5 J., kom'ma, 14.00
DÜSSELDORF
■Ein Sommernachtstraum, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn, ab 10 J., Marionetten-Theater, 20.00
■Ilgy Poltergeist und das beste Geschenk der Welt, Figurentheater mit Seifenblasen, ab 3 J., Bürgerhaus Reisholz, 15.00
HERNE
■Schneewittchen – Das Märchenmusical, ab 5 J., Kulturzentrum, 16.00

MÄRKTE & MESSEN

BOCHUM
■Stellenwerk Jobmesse, für Studierende und Absolventen / Audimax, Ruhr-Universität, 10.00–16.00
DIES & DAS
DÜSSELDORF
■Hauptsache, dass man was verändern kann, Posenenskes „Serie D“ + Diskussion mit Rita McBride und Isabelle Malz über kollaborative Arbeitsprozesse, K20, 19.00
■Marx auf Feministisch (II), Workshop & Literatur, zakk, 19.00
NEUSS
■Fünf im gleichen Kleid, Soirée und Kostprobenbesuch, Rheinisches Landestheater, 18.00
WUPPERTAL
■Viva con Agua Benefiz Pub Quiz, swane café, 19.00



KONZERTE

BOCHUM
■Klang im Quadrat, Vokalensemble Prochorium, Blue Square, 18.00
DORTMUND
■Aber bitte nicht nur Sahne, Udo Jürgens, eine Chanson-Biographie mit Amine Ghuloyan und Tirzah Haase, Café Orchester am Romborgpark, 19.00
■Chris Bergson & Ellis Hooks, Delta Soul Blues, Blue Note Club, 20.00
■Dool, Rock, JunkYard, 19.30
■Emil Brandqvist Trio, Jazz, dming, 20.00
■King King, Bluesrock, Musiktheater Piano, keine Zeitangabe
■The Pack A.D., Garage Rock, subrosa, keine Zeitangabe
■The PACK A.D., Rock'n Roll, Punk, Pop, subrosa, 19.30
DÜSSELDORF
■Benoby, Singer/Songwriter, The Tube, 21.00
■Stefanie Schrank, Support: Great Dynamo, Kassetten, 20.00
■Tangoyim, Klezmer und jiddische Lieder, Kulturzimmer e.V., 19.00
ESSEN
■Latte + und Latte, Punkrock, Don't Panic, 19.00
■Thursday Lab No.14, Cosmic Clash mit Blind Spot, Banditen wie wir, 20.30
■Tom & Debby, Grend, 20.00
GELSENKIRCHEN
■Kunst gegen Bares, Wohnzimmer, 20.00
HAGEN
■IDIY, mit Scherben & Laerprozess, KuZ Pelmk, 20.00
HAMM
■Sticky Fingers, Tribute to The Rolling Stones, Bfw Hamm, 19.30
HERTEN
■BROTHER SNAKEOIL & THE MEDICINE MEN, Blues, Schwarzkau, 20.00
HILDEN
■Stadtklang | Kevin Johnston, Indie, Songwriter-Pop, Trüffelschwein, 20.00
KÖLN
■c/o pop | Dream Wife, Support: Suck, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20.15
■Fat Nick, Hip-Hop, Rap, Luxor, 20.00
■c/o pop | Holy Fuck, Support: CV Vision, Yuca, 20.00
■Jam Session, Folk, Soul, Jazz, mit Opener Band, Barintion, 21.00

■c/o pop | Kat Frankie, A-capella, Support: Lin Lym, Sartory-Säle, 20.15
■Mavi Phoenix, Gebäude 9, 20.00
■c/o pop | Nura, Support: Dissy, Gloria, 19.30
■c/o pop | Provinz, Folk-Pop, Support: Betteror, Kulturkirche, 20.00
■c/o pop | Querbeat, Support: luma, | Carlswik Victoria, 20.00
■c/o pop | The Düsseldorf Dusterboys, Support: Florence Besch, BuZe, 20.30
■Tigeryouth, Indie-Songwriter-Punk, Tsunami Club, 20.00
MÜLHEIM
■Tim Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker, Gäste: Alin Coen, Gabor Vosteen – The Fluteman Show und Lennart Schilgen, Stadthalle, 20.00
NEUSS
■Soundtrack meines Lebens, mit Carl-Ludwig Weinknecht / Theatercafé Diva, Rheinisches Landestheater, 20.00
OVERHAUSEN
■Die Gruppe Oil, Druckluft, 20.00
■Lazuli, Prog-Rock, Zentrum Altenberg, 20.00
REMSCHIED
■Ray Wilson & Band, Tribute to Genesis, Klosterkirche Lennep, 20.00
UNNA
■The Ocelots, Folk & Blues, Spatz und Wal, 20.00
WUPPERTAL
■Joseph Muaka und die Band ohne Namen, swane café, 20.00
■Milena Sophia Hagedorn & Wolfgang Eichler, musikalisches Portrait über die Sängerin Alexandra, Kontakthof, 20.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
■Partita Radical - „invitaciones“, Neue und Improvisierte Musik, Musikforum, 20.00
DORTMUND
■Thomas Hengelbrock & Balthasar-Neumann-Chor, Werke von Liszt, Bruckner u. a., Konzerthaus, 20.00
DUISBURG
■Duisburger Philharmoniker, mit dem philharmonischen Chor Duisburg & Werner Erhardt (cond), Werke von Haydn u. a., Mercatorhalle, 20.00
HAGEN
■Salome, Oper von Strauss, Theater, 19.30
LEVERKUSEN
■L'arte del mondo, Kammerkonzert, Schloss Morsbroich, 19.30
WUPPERTAL
■Klavier-Festival Ruhr | Gidon Kremer, Georgijs Osockins, Giedre Dirvanauskaitė, Werke für Klavier, Violine & Cello von Chopin, Beethoven, Historische Stadthalle, 20.00

TANZ & THEATER

CASTROP-RAUXEL
■A.S.D.U. International – German Open, Meisterschaft in Show- & Bühnentanz, Europahalle, keine Zeitangabe
DUISBURG
■Mein Kampf, Farce von George Tabori, Theater, 19.30
DÜSSELDORF
■Der Zerbrochene Krug, Lustspiel von Heinrich von Kleist, Schauspielhaus, 20.00
■Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00
■Die Katze läßt das Mausen nicht, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 19.30
■Extra Wurst, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Theater an der Kö, 20.00
■Legendas mit Menschen, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)öchen, 20.00
■Mit der Faust in die Welt schlagen, Jugendstück nach Lukas Rietzschel, ab 12 J., Junges Schauspielhaus, 11.00
ESSEN
■Drei Schwestern, Ballett-Fantastie von Valery Panov nach Anton Tschechow, Aalto-Theater, 19.30
■Under Bright Light, Performance von Forced Entertainment, PACT Zollverein, 20.00
HERNE
■Der Petersilien-Mörder, Kriminalkomödie von mit Jürgen Seifert, Kleines Theater, 20.00

MOERS
■Nischen, begehbare Stadtrauminszenierung von Willem's & Kiderlen / im Cafe Z, Wallzentrum, 18.00+19.00+20.00
NEUSS
■Mongos, Jugendtheaterstück von Sergei Gönner, ab 13 J., Rheinisches Landestheater, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

DORTMUND
■Panagiotia Petridou: Wer bremsiert fern?, VZ, 20.00
DÜSSELDORF
■Jörg Schumacher: Lügenpresse, Theateratelier Takelgarn, 20.00
■Strictly Stand Up, Moderation: Christian Schulte-Loh / Club, Capitol Theater, 20.00
■Zu Zweit: Die Wilde 13, Bürgerhaus Reisholz, 20.00
ESSEN
■Oliver Pocher, Weststadthalle, 20.00
KREFELD
■Simon Stäblein: Heul doch!, Kulturfabrik, 20.00
MÜLHEIM
■Robert Griess: Hauptsache, es knallt, Ringlokschuppen, 20.00
OVERHAUSEN
■Fritz Eckenga: Am Ende der Ahnenstange, Ebertbad, 20.00
WITTEN
■Kai Magnus Sting, WerkStadt, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
■Je oder, je toller, Variété-Show, Variété Et Cetera, 20.00
■Starlight Express, Musical, Starlight Express Theater, 20.00
DÜSSELDORF
■Lazarus, Musical von David Bowie und Enda Walsh, Schauspielhaus, 19.30
ESSEN
■Bodyguard – Das Musical, Colosseum, 19.30
■Grand Hotel, das Musical, nach dem Roman „Menschen im Hotel“ von Vicki Baum, mit Studierenden des Studiengangs Musical Jazz und der Instrumentalmusik, Folkwang-Universität, 19.30
GELSENKIRCHEN
■Cirque Bouffon: Nandou, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkuszelt am MiR, 19.30
KÖLN
■Circus-Theater Roncalli, Zeltplatz, 15.30+20.00

PARTYS

KÖLN
■Cologne after 7, Pop, Funk, Rock, Soul, R&B, einundfünfzig, 19.00
OVERHAUSEN
■Düsterdisco, EBM, Synthipop, Wave, Indie, 80er, Zentrum Altenberg, 21.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DUISBURG
■Karl Schmidt-Rottluff, Vortrag von Christiane Remm, Lehmbruck Museum, 18.00
DÜSSELDORF
■Die fabelhafte Welt der Therapie, Literatur & Satire mit Helene Bokhorst, zakk, 20.00
■DAI Art Awards | Piero Mazzatzer, Comieslung, Jazzschmiede, 19.00
ESSEN
■Goldschatz, Lesung und Gespräch mit Ingrid Noll zum Welttag des Buches, Medienforum, 19.30
GLADBECK
■Fliegende Teppiche – mein Leben als Beduinen, Lesung und Vortrag mit Simone Wierchem, VHS, 19.00
HAGEN
■Gegen den Strom, Drogen, Waffen und Politik in der digitalen Unterwelt, KuZ Pelmk, 21.15
MÜNSTER
■Die klassische Reitlehre mit der Natur des Pferdes erklärt, Vortrag von Martin Plewa, Westfälisches Pferdemuseum, 19.30
KIDS
BONN
■Krabat, Nach dem Roman von Otfried Preußler, ab 10 J., Junges Theater, 10.00

DORTMUND
■ **Emil und die Detektive**, Einpersonentheater von Bettina Zobel nach Kästner, ab 8 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00

MÜLHEIM
■ **Internationales Kinderfest**, Feldmannstiftung, 10.00–13.30

MÄRKTE & MESSEN

DORTMUND
■ **Intermodellbau**, Messe, Westfalenhallen, 09.00–18.00

DIES & DAS

DORTMUND
■ **Wurzeln und Flügel**, offenes Singen mit Konny Kurzmann, St. Petri, 19.00



KONZERTE

BOCHUM
■ **Quartett SEDAA**, Bochumer Kulturrat e.V., 20.00

DORTMUND
■ **Anthony B Earthday Bash**, Reggae mit Anthony B, House of Riddim Band u. a., JunkYard, 22.00
■ **Bierschinken eats FZW #19**, mit DIRECT HIT!, WONK UNIT, MARCH u. a., FZW, 18.00
■ **Konsorten**, Wohnzimmer im Piepenstock, 20.00

DUISBURG
■ **Ghost Motel**, Gast: Marten Wedekind, Djazz, 20.00
■ **Kim Merz & Band**, Kultur- & Bürgerzentrum Steinhof, 20.00

DÜSSELDORF
■ **Stadtklang | Debby Smith**, Songwriter, Indiepop, Hotel Innsi-de, 20.00
■ **Menzel Mutzke Quartett**, Jazz, Jazzschmiede, 20.30
■ **Münchener Freiheit**, Schlöser Quartier Bohème, 20.00
■ **Rock gegen Rechts**, Die Schwarzen Schafe + Kontrollpunkt, The Tube, 19.00

ESSEN
■ **30 Years of Scum**, Metal mit Evoked, Sculpture, Ch'ahom, Don't Panic, 19.00
■ **Department S**, New Wave Punk, Freak Show, 20.00 (Einlass)
■ **Marion & Sobo Band**, Bürgermeisterhaus, 19.30
■ **Uwaga!**, moderne Tanzmusik, Tango Nuevo und Balkan Beat, Zeche Zollverein, 20.00

WICKED PLAN, Melodic Metal Band, Unperfekthaus, 17.00

GELSENKIRCHEN
■ **Marvin Schoenacker und Band**, Deutscher Pop Rock, Wohnzimmer, 20.00

HAGEN
■ **he La Paloma Preachers + Clashing Minds**, KuZ, 20.30

HATTINGEN
■ **Tango Ensemble Contrabando**, Ev. Kirche Blankenstein, 20.00

KÖLN
■ **c/o pop | Aves**, Support: Wezn, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.30
■ **Backstage Session**, mit Simon & Ingo, Jaki, 20.00
■ **c/o pop | Eunike**, Support: Mama Malou, Carlswerk Victoria, 19.30
■ **c/o pop | Foals**, Support: The Murder Capital, Palladium, 20.00
■ **c/o pop | GoGo Penguin**, Support: Jason Polux, Sartory-Säle, 20.45
■ **Kompott Geburtstagsparty**, mit Amsterdam Klezmer Band live, anschl. Party (23.00), Stadtgarten, 21.00
■ **c/o pop | Pongo & Lyzza**, Yu-ca, 19.45
■ **Rantanplan**, 25 Jahre, + Gäste, Gebäude 9, 20.30
■ **Rogers**, Live Music Hall, keine Zeitangabe
■ **c/o pop | The Crystal Ball**, Bürgerzentrum Ehrenfeld, 19.30
■ **Tiemo Hauer**, Pop, Luxor, 19.00

KREFELD
■ **God Save The Queen**, Queen Revival Band, Seidenweberhaus, 20.00

LEVERKUSEN
■ **Pigor & Benedikt Eichhorn (p)**, Forum, 19.30

OVERHAUSEN
■ **Captain Disko & Heldenviertel** + Noah Warwel, Zentrum Altenberg, 20.00

■ **Die Realität**, Druckluft, 20.00
■ **Feuerengel**, Turbinenhalle, 20.30
■ **Grossstadtflüster**, Elektro-pop, Turbinenhalle, 20.00
■ **Nytt Land**, Dark Folk (RU), Resonanzwerk, keine Zeitangabe
■ **RECKLINGHAUSEN**
■ **Klangwelten im Sternenzelt**, meditatives Klangkonzert mit Britta Dargel, Westfälische Volkssternwarte, 19.30
■ **REMSCHIED**
■ **Evi Niessner**, singt Piaf, Klosterkirche Lennep, 20.00
■ **SCHWERTHE**
■ **Human Waste + TFB + Kinski**, Death-Metal, Rattenloch, 19.00
■ **WUPPERTAL**
■ **Florian Franke**, Jazz, Kontakt-hof, 20.00
■ **Workshop Ensemble**, Gäste: Gerd Dudek (sax), Matthias Mueche (pos), Ort e. V., 20.00
■ **SixtyOne Big Band**, Die Färberei, 20.00
■ **Socks in the frying pan**, Irish Folk, Bürgerbahnhof Vohwinkel, 20.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
■ **Klavier-Festival Ruhr | Yara Tal & Andreas Groethuy-**, Werke von Beethoven, Schubert, Schumann, Febel, Musikforum, 20.00

DORTMUND
■ **Anna Prohaska**, Lieder, Arien, Konzerthaus, 20.00
■ **Komponisten des Ruhrgebiets – vom Mittelalter bis heute**, mit Dr. Hans-Joachim Heßler, St. Petri, 13.00

DUISBURG
■ **Komponisten des Ruhrgebiets – vom Mittelalter bis heute**, mit Dr. Hans-Joachim Heßler (org), St. Joseph, 19.30

DÜSSELDORF
■ **La Traviata**, Oper von Verdi, ab 14 J., Opernhaus, 19.30
■ **Mendelssohn, Schottische**, mit den D'orfer Symphonikern, Fabiana Trani (harp) & Sophie Schwodiauer (harp), Werke von Britten u. a., Tonhalle, 20.00

ESSEN
■ **Don Carlo**, Oper von Verdi, Aalto-Theater, 19.30
■ **Querflair**, Flöten von Bass bis Piccolo und von modern bis klassisch, Unperfekthaus, 19.00

KÖLN
■ **Partita Radical – „invitaciones“**, Neue und Improvisierte Musik, Alte Feuerwache, 20.00

TANZ & THEATER

CASTOR-RAUXEL
■ **A.S.D.U. International – German Open**, Meisterschaft in Show- & Bühnentanz, Europahalle, keine Zeitangabe

DORTMUND
■ **Der Gott des Gemetzels**, Komödie von Yasmina Reza, mit austropott, Kino im U, 19.30
■ **Der große Tucholsky**, Abend, Schauspiel & Reizitation mit Barbara Kleyboldt & Rüdiger Trappmann, Roto Theater, 19.30
■ **Die Frau, die gegen Türen rannte**, Stück von Roddy Doyle, Fletch Bizzel, 20.00
■ **Taxi Driver**, freie Theateradaption, Depot, 20.00 (Premiere)

DUISBURG
■ **Mein Kampf**, Farce von George Tabori, Theater, 19.30

DÜSSELDORF
■ **Dark Matter**, Choreografie: Alejandro Ahmed, mit der Kompanie CENA 11, tanzhaus nrw, 20.00
■ **Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00
■ **Die Entdeckung des Himmels**, Stück nach Harry Mulisch, Schauspielhaus, 19.00
■ **Die Katze läßt das Mäusen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 19.30
■ **Embracing Realities: Asian Drag Takeover**, Stück von Frederika Tsai und Sung Un Gang, Schauspielhaus, 21.30
■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Theater an der Kö, 20.00
■ **Irgendwas mit Menschen**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00
■ **Maria Magdalena**, Trauerspiel von Friedrich Heibel, Schauspielhaus, 19.00
■ **Mr. Nobody**, Stück nach Jaco Van Dormael, ab 13 J., Junges Schauspielhaus, 11.00

■ **Und wie ich liebe? Nun, ich liebe!**, Abschlusspräsentation des „Musiktheater im Labor“ Theatermuseum, 19.30 (Premiere)

ESSEN
■ **Gaga-Land**, Parodie auf die Pink-Panther-Filme mit Inspektor Clouseau, Theater Courage, 20.00
■ **Robert Kreis: Manche mögen's heiß**, Theater im Rathaus, 19.30
■ **Under Bright Light**, Performance von Forced Entertainment, PACT Zollverein, 20.00

MÜLHEIM
■ **Faust – Der Tragödie Erster Teil**, Stück von Goethe, Theater an der Ruhr, 19.30
■ **Shell Game**, eine Mischung aus Theater und Live Game, Ringlokschuppen, 20.00

NEUSS
■ **Mongos**, Jugendtheaterstück von Sergej Gobjner, ab 13 J., Rheinisches Landestheater, 20.00

OVERHAUSEN
■ **Prinzessinnendramen – Der Tod und das Mädchen I - V**, von Elfriede Jelinek, Theater, 19.30

REMSCHIED
■ **Das Tagebuch von Adam und Eva**, Komödie nach Mark Twain, WTT, 19.30

WETTER
■ **Misery**, mit Theater Kammer-spielen, Kulturzentrum Lichtburg, 20.00

WUPPERTAL
■ **Die Therapie**, Stück nach dem Bestseller von Sebastian Fitzek, TIC-Theater, 20.00
■ **Ewig jung**, TIC-Atelier, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
■ **Peter Vollmer & Roger Barbach – Total bekliff im Treppenlift**, Musik-Comedy, Zauberkasten, 20.00

DORTMUND
■ **Aber bitte nicht nur Sahne**, Udo Jürgens, eine Chanson-Biographie mit Armine Ghulyan und Tirzah Haase, Altes Rathaus, 19.30
■ **Tobias Mann**, Chaos, St. Ursula Realschule, 20.00

DÜSSELDORF
■ **Charlie Martin**, Zaubershow, Comedy-Entertainment, Theateratelier Takelgang, 20.00
■ **Florian Schroeder: Ausnahmezustand**, Freizeitsstätte Garath, 20.00
■ **Ingrid Kühne: Okay, mein Fehler!**, mit Klap, Capitol Theater, 20.00
■ **NightWash Club**, Moderation: Luke Mockridge, Savoy, 20.00

HERNE
■ **Daniel Helfrich: Eigentlich bin ich ja Tänzer**, Gastspiel, Kleines Theater, 20.00

KÖLN
■ **Thomas Freitag: Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall**, Bürgerzentrum Engels-hof, 20.00

LANGENFELD
■ **Erwin Grosche: Wie ausseierem Himmel**, Schauspiel, 20.00

MÜLHEIM
■ **Kultur.Gut | NightWash live**, Ringlokschuppen, 20.00

OVERHAUSEN
■ **Okki Herlyn: Lass mich lügen**, Ev. Kirche Schmachten-dorf, 19.30

WERMELSKIRCHEN
■ **Thomas Kreimeyer: Kabarett der rote Stuhl**, Kattwin-kelsche Fabrik, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
■ **Je eller, je dollar**, Variété-Show, Variété Et Cetera, 20.00
■ **Starlight Express**, Musical, Starlight Express Theater, 20.00

DORTMUND
■ **A Tribute to Rod Stewart**, Hansa Theater, 19.30

DÜSSELDORF
■ **Aloha Baby**, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 20.00
■ **Die Teddy Show**, Mitsubishi Electric Halle, 20.00



ESSEN
■ **Bodyguard – Das Musical**, Colosseum, 19.30
■ **Grand Hotel, das Musical**, nach dem Roman „Menschen im Hotel“ von Vicki Baum, mit Studierenden des Studiengangs Musical Jazz und der Instrumental-musik, Folkwang-Universität, 19.30

GELSENKIRCHEN
■ **Cirque Bouffon: Nandou**, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkus-elt mit Mir, 19.30

HERTEN
■ **Revue Royale**, Travestie-Show, Revuepalast Ruhr, 20.00

HILDEN
■ **Future now – Hoppla, die Zukunft ist da**, Infotainment-Show mit Frank Astor, Altes Helmholz, 20.00

KÖLN
■ **Circus-Theater Roncalli**, Zeltplatz, 15.30+20.00

PARTYS

BOCHUM
■ **All Star Session**, Drum and Bass + Techno, TechHouse mit bassfalter und I Love My Pony, Rotunde, 23.00
■ **Disco-Yoga Club**, Yoga meets Beats, Rotunde, 18.30–20.30

DORTMUND
■ **Disco der Lebenshilfe**, Dietrich-Keuning-Haus, 19.30–22.00

DUISBURG
■ **Melodic Rock Night**, mit DJ Danny, Parkhaus Meiderich, 21.00

DÜSSELDORF
■ **2000er Party**, Rock, Pop, Hip-Hop, Elektro, Trash mit RemiDany & Friends, Schickli-micki, 22.00
■ **Die üblichen Verdächtigen – Ü30**, 1st Hits, Charts, Classics mit DJ Alex / 2nd: „Der Rockclub“ mit DJ Markush (23.00), zakk, 22.00
■ **Happy Birthday Unmasked**, Nachtresidenz, 23.00

ESSEN
■ **Balkan Beate**, Goethebunker, 23.00
■ **DI Marc de Burgh**, Powerpop, Punk, New Wave, Glamrock, Freak Show, 20.00
■ **Friday Night**, Alternative, Crossover, Rock mit DJ ChriZ, Turock, 23.00

HAGEN
■ **Wenn die Nacht am Tiefsten (... ist der Tag am Nächsten)**, Deutsch-Rock-Punk-Pop-Theater-Party, Theater, 19.30

KÖLN
■ **40 Up**, 80er bis Aktuelles, Kantine, 22.00 (Yard Club)
■ **c/o pop | Brutalism**, mit Bjarki, MK Braun und Matyrer & Rön, Artheater, 23.59
■ **Club Night**, House, Funk, R&B, einundfünfzig, 22.00
■ **Freitag-Wahnsinn**, 1st: Schlager, Partyhits u. a. / 2nd: Charts, House, R&B / 3th: Schlager, Klapmühle, 21.00
■ **Klubnacht**, mit Joris Voorn & Jonathan Kaspar, Gewölbe, 23.00
■ **Kompott – 17 Jahre**, mit Amsterdam Klezmer Band, Stadt-garten, 21.00
■ **c/o pop | Lars Eidinger**, Autistic Disco, Support: Bonnie, DJ Sex / Waggonhals, Herbrands, 23.00
■ **Purest Health**, mit MRD, Jaki, 23.30
■ **Quater Friday**, mit DJ AK Spoon, Quater 1, 21.00
■ **Salsita Colonia**, mit Djane Kris, Kulturbunker Mülheim e.V., 20.00
■ **Tanzklub Ost**, mit Himbeer-haus und FX Gold, Gebäude 9, 23.00
■ **Tsunami goes ... Londoner U-Bahn**, mit DJ Nono & DJ Dustin, Tsunami Club, 23.00

OVERHAUSEN
■ **Adults Only**, Ü25, Pop, Rock, Dance, Indie, Classics, Zentrum Altenberg, 21.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF
■ **Im Namen der Lüge**, Horst Eckert liest aus seinem Thriller, Bücherei Oberkassel, 19.00
■ **Machu Picchu**, die verlorene Stadt der Inkas, Vortrag mit Bildern von Klaus-Peter Heussler, Nuevo Sol, 20.00

KREFELD
■ **Grenzgang | Wildes Südamerika – Im Oldtimer von Kolumbien nach Feuerland**, Vortrag mit Thomas Rahn, Kulturfabrik, 19.00

OVERHAUSEN
■ **Id.ramadan | Eröffnung**, Podiumsdiskussion zum Thema Fasten, Moderation: WDRforyou, Theater, 19.30

WUPPERTAL
■ **Poetry Slam**, Underground, 21.00

KIDS

DÜSSELDORF
■ **Ein Sommernachtstraum**, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn, ab 10 J., Marionetten-Theater, 20.00
■ **Henriette und das Wunderkorn**, frei nach dem englischen Märchen „The little red hen“, ab 3 J., Puppentheater Helmholz-strasse, 10.30+16.00

RECKLINGHAUSEN
■ **Streifzug ins All**, Vortrag von Klaus Por, ab 8 J., Westfälische Volkssternwarte, 16.00

MÄRKTE & MESSEN

DORTMUND
■ **Intermodellbau**, Messe, Westfalenhallen, 09.00–18.00

DIES & DAS

BOCHUM
■ **Licht und Schatten**, Fotografieren im Anschauungsbergwerk, Deutsches Bergbau-Museum, 12.00

DUISBURG
■ **Repair-Café**, Christengemeinde Duisburg e.V., 16.00–19.00

DÜSSELDORF
■ **Anjas Singabend**, Mitsingkonzert, zakk, 20.00
■ **Asian Artist Meet-Up**, Netzwerktreffen deutsch-asiatischer Künstler*innen, Schauspielhaus, 17.00



KONZERTE

BOCHUM
■ **Libertango**, mit Darnae Quintett, Christuskirche Langendreer, 18.00
■ **Quartett Tempi passati**, Pop-Weltmusik, Bochumer Kulturrat e.V., 20.00
■ **The Dark Tenor**, Christuskirche, keine Zeitangabe

DORTMUND
■ **Sigurd Hole Trio**, Jazz, Das Leo, 20.00
■ **Black Sea Dahu**, Folk, JunkYard, 20.00

DUISBURG
■ **Check Your Head III**, Rock und Hard-Rock mit Black Rainbows, Handsome Jack und No Man's Valley, Dietrich-Keuning-Haus, 20.00
■ **Der neue französische Chanson-Abend**, Lieder von Edith Piaf, Charles Trenet u. a., mit Barbara Kleyboldt (voc.) & Nicolas Floer (p), Roto Theater, 19.30
■ **Die Joe-Cocker-Story**, Chris Tanza (voc), Katja Kutz (voc) u. a., Hansa Theater, 19.30
■ **Eric Richards und Chris Cassidy**, Wohnzimmer im Piepens-tock, 20.00
■ **Kronkel Dom – Release Party**, FZW, 19.30
■ **Mek Bochum**, Protestsongs, Kultur im Wohnzimmer, 19.00

OVERHAUSEN
■ **Anke Johannsen**, Song-Poe-tin, Ophardt-Maritim, 20.00
■ **Oma Annes Rock'n'Rollator**, Musiksession, Anne Tränke, 20.00 (Finale)
■ **Rock meets Folk**, mit Nextlevel und Rascal's Corner, Parkhaus Meiderich, 20.00
■ **This Beautiful Mess**, Christengemeinde Duisburg e.V., 20.00

DÜSSELDORF
■ **Alkne Kid Joe + Nord + Upf-luss**, Synthie-Punk, Punk, Deutschpunk, AK 47, ca. 20.00
■ **Blue Rose New Orleans Jazz-band**, Preservation Hall-Jazz / im Café Sperrmüll, Trödelmarkt Aachener Platz, 11.30
■ **Esther Quade & Laura Hoo**, Singer/Songwriterinnen, Sprach-therapeutische Praxis Ju-chems/Berg, 20.00
■ **Stadtklang | Kevin Johnston**, Indie, Songwriter-Pop, Ruby Leni Hotel & Bar, 20.00

■ **Mainfeet**, Support: Onk Lou, The Tube, 21.00
■ **Stephanie Conrad Quintett**, Jazzschmiede, 20.30
■ **Still Collins**, Tribute to Phil Collins und Genesis, Schlösser Quartier Bohème, 20.00
■ **Die Düsseldorf Dusterboys**, Support: Florence Besch, zakk, 20.00

ESSEN
■ **Blues Junkies**, Blues und Rock, Sailor's Pub, 19.00
■ **Emil Brandqvist Trio**, Jazz, Mariengymnasium, keine Zeitangabe
■ **Ina Karian et Paris la Nuit**, französische Chansons, Alter Bahnhof Kettwig, 19.30
■ **Skasspunk + The Schabernacks**, Ska-Punk, Don't Panic, 19.00
■ **Hardcorecros**, mit Earth Necrosis, No Shelter, Phantom Pain, Clubber Lang, End of Nothing + By a Storm, Kulturrevier Radbod, 18.30

HATTINGEN
■ **Quodlibet**, Folklore und mehr, Stadtmuseum Blankenstein, 16.00

KÖLN
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Kéke, Badcheff + Ilra, Club Bahnhof Ehrenfeld, keine Zeitangabe
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Some Sprouts, Anger + Erregung Öffentlicher Erregung, Yu-ca, keine Zeitangabe
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Scenic Route to Alaska, Komfortausgang + Niklas Paschburg, Artheater, keine Zeitangabe
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Hachiku, Jealous + Sorry, Bumann & Sohn, keine Zeitangabe
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Josh (Sapato Soundsystem), Bruckner, Lilly among clouds + Izzy Bizu, Deutschlandfunk-Nova-Bühne Heliosstr., keine Zeitangabe
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Jinka + Tara Neme Doyle, Design Quartier Ehrenfeld, keine Zeitangabe
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Kolossus Dächtig, Leak, Hannah & Falco + Elena Rud, Em drügge Pitter, keine Zeitangabe
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Tired Eyes Kingdom, Cmern & Opsay, Kira Hummen + Yo Scheppert, Roastery, keine Zeitangabe
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Alexandria Mallot, Michal Er-nberg, The Sweeties + Marla-na Moore, Laden 1/3, keine Zeitangabe
■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Doniah & High John + Infant Finches, Lo-Fi Store, keine Zeitangabe
■ **Christian Löffler**, elektronische Musik, Carlswerk Victoria, 20.00
■ **Howard Jones**, Support: Thorsten Quaeschnig, Kantine, 20.00
■ **Montreal**, Punkrock, Live Music Hall, keine Zeitangabe
■ **Orchester Südstadt Tango**, Lutherische Südstadt, 20.00
■ **Peter Protschka's Organic Universe**, Jazz, Jaki, 20.00
■ **c/o pop | popNRW**, mit Wahnschaffe, Ameli Paul + Jules Ahoi, Herbrands, keine Zeitangabe
■ **Völkerball**, Tribute to Rammstein, Palladium, keine Zeitangabe

MÜLHEIM
■ **Höhner**, Stadthalle, 20.00

MÜNSTER
■ **Lucy van Kuhl**, Fliegen mit Dir, Klavier Chanson Kabarett, Kreativhaus, 20.00

OVERHAUSEN
■ **Dr. Mojo**, Oldies, Blues & Folk-songs, Fabrik K14, 20.00
■ **Mariuz**, Tribute to Westernha-gen, Ebertbad, 20.00

RATINGEN
■ **Take me home, country roads**, Songs & Stories mit Rein-hard Koster & Friends, Medien-zentrum, 19.00

WOLFRATH
■ **Mytallica**, Tribute, WÜRIG Haus, 20.00 (Einlass)

WUPPERTAL
■ **Cold Shot**, Bluesrock, Kontakt-hof, 20.00
■ **For All I Care + Ghost Bas-tards + Celebrity Deaf Match + ba**, Live, Under-ground, 19.00
■ **Shamsuddin Adjei + Laye Seck**, Trommel, Percussion, swane café, 20.00
■ **The Bluebeaters**, BlueBeat, Ska, Early Reggae, Bürgerbahnhof Vohwinkel, 20.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
■ **Bosy Concerto 2 – Vivaldis Venedig**, Musikforum, 20.00

DUISBURG
■ **Czech Horn Chor**, Werke von Gabrieli u. a., Moderation: Klaus Wallendorf, Mercatorhalle, 16.00

DÜSSELDORF
■ **Frau Irina Leveleva (p) und Herr Richard Markson (c)**, Benefizkonzert zugunsten des Kinder- und Jugendhospiz Regen-bogenland, Clara-Schumann-Musikschule, 11.00

ESSEN
■ **Folkwang Sinfonietta**, mit dem Kammerorchester der Folkwang Universität der Künste & Cécile Beutler, Werke von Mozart, Gulda und Beethoven, Folkwang-Universität, 19.30

GELSENKIRCHEN
■ **Die Macht des Schicksals**, Oper von Verdi / Großes Haus, Musiktheater im Revier, 19.30

HAGEN
■ **Der Troubadour**, Oper von Verdi, Theater, 19.30

KÖLN
■ **Vivaldi**, mit Rüdiger Brandt (vc), Thorid Brandt-Weigand (vc) & Martin Brodemann (Kirchenorgel), Johanniskirche, 11.00

HATTINGEN
■ **Ludwig van Beethoven**, Komponistenportrait, Leitung: Lore Goes, St. Peter und Paul, 18.00

LANGENFELD
■ **Beethoven**, mit Sinfonieor-chester Bergisch Gladbach und Chor, Schaulplatz, 20.00

LÜNNEN
■ **Georgische Kammerorchester Ingotstadt**, Werke von Mendelssohn, Respighi Zinzade u. a., Hansesaal, 20.00

WUPPERTAL
■ **Der Liebestrank**, Oper von Donizetti, Opernhaus, 19.30
■ **Tonleiter | Roll Over Beet-hoven**, Werke von Beethoven, Ligeti, Bönick, Adams mit Majel-la Stockhaus (p), Holger Gro-schopp (p), Skulpturenpark Wald-frieden, 19.00

TANZ & THEATER

CASTOR-RAUXEL
■ **A.S.D.U. International – German Open**, Meisterschaft in Show- & Bühnentanz, Europahalle, keine Zeitangabe

DORTMUND
■ **Der Gott des Gemetzels**, Komödie von Yasmina Reza, mit austropott, Kino im U, 19.30
■ **Lolita (Re)volution (Ruf-schädigung) – Ihr Alle seid die Lolita Eurer Selbst!**, Performance von Jonathan Meese, Schauspielhaus, 19.30
■ **Taxi Driver**, freie Theateradaption, Depot, 20.00

DUISBURG
■ **Blind Date – ein Drama nach Noten**, Stück von René Linde, Kom'ma, 20.00

DÜSSELDORF
■ **b43**, mit Choreografien von Bin-net, Scholz und Schläpfer, Opern-haus, 19.30
■ **Dark Matter**, Choreografie: Alejandro Ahmed, mit der Kompanie CENA 11, tanzhaus nrw, 20.00 (anschließend Gespräch)
■ **Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00
■ **Die Katze läßt das Mäusen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 16.00+19.30
■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Theater an der Kö, 20.00
■ **Gott**, von Ferdinand von Schi-rach, Schauspielhaus, 19.30 (Premiere)
■ **Mr. Nobody**, Stück nach Jaco Van Dormael, ab 13 J., Junges Schauspielhaus, 19.00
■ **Und wie ich liebe? Nun, ich liebe!**, Abschlusspräsentation des „Musiktheater im Labor“, Theatermuseum, 19.30
■ **Volksfeind for Future**, nach Henrik Ibsen von Lothar Kittstein, Schauspielhaus, 19.30

ESSEN
■ **Freunde der italienischen Oper**, Komödie von Sigi Domke / Theater Freudenhaus, Grend, 20.00
■ **Gaga-Land**, Parodie auf die Pink-Panther-Filme mit Inspektor Clouseau, Theater Courage, 20.00
■ **Robert Kreis: Manche mögen's heiß**, Theater im Rathaus, 16.00
■ **Rundköpfe und Spitzköpfe**, Gruellmärchen nach Bertolt Brecht / Grillo-Theater, Schauspiel, 19.30 (Premiere)



■ **Under Bright Light**, Performance von Forced Entertainment, PACT Zollverein, 20.00
GELSENKIRCHEN

■ **Shoot Me Into The Green Screen**, Giuseppe Spota, Antonin Comestaz und Erion Krupa / Kleines Haus, Musiktheater im Revier, 19.30 (Premiere)

HAGEN
 ■ **Woyzeck**, Stück nach Büchner, ab 14 J. / Lutz, Theater, 19.30

HERNE
 ■ **Der Petersilien-Mörder**, Kriminalkomödie von/mit Jürgen Seifert, Kleines Theater, 20.00

HILDEN
 ■ **Schtonk!**, Stück nach dem Film von Helmut Dietl, mit Euro-Studio Landgraf, Stadthalle, 20.00

LEVERKUSEN
 ■ **Secus + Traces + cloud|ma-teria**, Tanzstücke mit Altballetto, Bayer Erholungshaus, 19.30

MOERS
 ■ **Nischen**, begabte Stadt-rauminszenierung von Wilms & Kiderlen / im Café Z, Wallzentrum, 18.00+19.00+20.00

MÜLHEIM
 ■ **Faust – Der Tragödie Erster Teil**, Stück von Goethe, Theater an der Ruhr, 19.30

■ **Heimat – eine Besichtigung des Grauens**, ein theatralisches Multimedia-Anti-Heimatabend von und mit Thomas Ebermann und Thorsten Menze, Makroskope, 20.00

■ **Shell Game**, eine Mischung aus Theater und Live Game, Ringkloppschuppen, 20.00

NEUSS
 ■ **Fünf im gleichen Kleid**, Komödie von Alan Ball, Rheinisches Landestheater, 20.00 (Premiere)

OVERHAUSEN
 ■ **Der Funke Leben**, von Erich Maria Remarque, Theater, 19.30

WETTER
 ■ **Misery**, mit Theater Kammer-spielen, Kulturzentrum Licht-burg, 20.00

WUPPERTAL
 ■ **Die Therapie**, Stück nach dem Bestseller von Sebastian Fitzek, TIC-Theater, 20.00

■ **Ewig jung**, TIC-Atelier, 20.00

■ **Wach auf Wassili**, mit dem kleinen Nachbarschaftstheater, Die Färberei, 19.00

KABARETT & KLEINKUNST

DORTMUND
 ■ **Arnulf Rating: Tornado**, Fletch Bizzel, 20.00

■ **Matthias Jung: Chill mal – Neues von der Generation Teenietus**, Cabaret Queue, 19.30

■ **Mnozill Brass: Pandaemoni-um**, Konzerthaus, 20.00

DÜSSELDORF
 ■ **Christoph Sieber: Mensch bleiben**, Kom(m)ödchen, 20.00

■ **Jens Neutag: Mit Voll-dampf**, Theateratelier Takelgarn, 20.00

ESSEN
 ■ **Grend Slam 56**, Performances mit Sebastian Krämer, Sandra Da Vina, Lasse Samström, Die Brocolis und Frank Klötgen, Grend, 20.00

■ **Thomas Glup: Beamte sind auch nur Menschen**, Theater im Rathaus, 19.30

HILDEN
 ■ **Heinz Gröniger: Jammern gilt nicht**, Altes Helmholtz, 19.00

KREFELD
 ■ **Özgür Cebe: Ghetto Faust**, Südbahnhof, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
 ■ **Golden Girls**, Travestie, Zauberkasten, 20.00

■ **Je eller, je dollar**, Variété-Show, Variété Et Cetera, 20.00

■ **Starlight Express**, Musical, Starlight Express Theater, 15.00+20.00

DÜSSELDORF
 ■ **Aloha Baby**, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 16.00+20.00

■ **Die Teddy Show**, Mitsubishi Electric Halle, 20.00

■ **Simply the Best – Die Tina Turner Story**, Capitol Theater, 20.00

ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, Colosseum, 15.00+19.30

GELSENKIRCHEN
 ■ **Cirque Bouffon: Nandou**, Nouveau Cirque mit Artistik, Komik, Musik, Theater, Tanz, Zirkus-zelt am MiR, 14.30+19.30

HERTEN
 ■ **Revue Royale**, Travestie-Show, Revuepalast Ruhr, 20.00

KÖLN
 ■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, Scotch Showcase mit Zoe Graham, Malka + Colonel Mustard & The Dijon 5, Helios 37, keine Zeitangabe

■ **Cirque-Theater Roncalli**, Zeitplatz, 15.00+20.00

LÜNEN
 ■ **Power! Percussion**, Heinz-Hilpert-Theater, 20.00

PARTYS

BOCHUM
 ■ **BananaClip Gang x Rotunde**, HipHop, Deutschrap, Cloud, Trap, Dancehall, Grime, UK-Bass-line, AfroBeats, WorldBeats, Mash-up, Bounce, Rotunde, 23.00

DORTMUND
 ■ **Rock It!**, Floor 1: 90s Rock, Alternative & Rock Classics mit Rockkär & Last Junks On Earth, Floor 2: Hard & Heavy mit DJ Hamsti Bamsti, Großmarktschänke, 23.00

■ **Spielen – Tanzen – Feiern**, mit DJ Thommy, Bierhaus Stade, keine Zeitangabe

■ **Stade verliebt Dich**, mit DJ Kevin, Bierhaus Stade, keine Zeitangabe

DUISBURG
 ■ **Punto Cubano**, Salsa, Merengue, Bachata u. a. mit DJs Barnabé, Peter, Sven, Baba Su, 21.00

DÜSSELDORF
 ■ **Shameless Saturday**, 80er–2000er, Schickmick!, 22.00

■ **Snappack**, Nachtreisung, 23.00

ESSEN
 ■ **Karaoke**, Punk, Rock, Metal, Rock'n'Roll, Freak Show, 20.00

■ **Morecore Party**, Core, Nu Metal, Punkrock, Alternative und more Core mit DJ Guybrush Beatwoot, Turck, 23.00

KÖLN
 ■ **90er und 00er**, Quarter 1, 21.00

■ **Balkan Express**, mit Kosta Kostov und Makala, Gedäude 9, 23.00

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Salva Benz, Branko b2b Pedro, Hipotop und Cosmo Sound-system, Helios 37, keine Zeitangabe

■ **Club Night**, House, Funk, R&B, einundfünfzig, 22.00

■ **Club Party**, Charts, R&B, Club Classics u. a., Kantine, 22.00

■ **I'm In Love**, mit Zenker Brothers & Sebastian Haben, Gewölbe, 23.00

■ **The Planet Band**, Funk, anschließender Aftershowparty, Parkton, 23.00

■ **Living on Video**, 80s Pop, War- mit Reptile & ActionMike, Tsunami Club, 23.00

■ **Sommerfest Opening**, EDM vs. Trap, Dubstep, DnB vs. Techno, Techhouse (4 Floors), Bootshaus, 22.00

■ **Tom-Tom Club**, Jaki, 23.30

OVERHAUSEN
 ■ **Disconaut**, Pop, Charts, Zentrum Altenberg, 22.00

■ **Hasenbau Festival**, Techno, Techhouse, Drum'n'Bass, Psytrance Downtempo, Druckluft, 18.00

RECKLINGHAUSEN
 ■ **Nanu Revival-Party**, 80s, 90s, Vest Arena, 20.00

REMSCHIED
 ■ **Dr. Mojo**, Vaßbendersaal, 12.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF
 ■ **Flamenco Festival | Physical Introduction: Dark Matter**, Infos zum Stück, tanzaus nrw, 19.00

■ **Portrait**, Lesungen und Lieder mit Federica Alberga alias „Jonnie“, auf Italienisch, Theatermuseum, 16.30

ESSEN
 ■ **Poetry Slam**, Weststadthalle, keine Zeitangabe

■ **WestStadtStory**, Poetry Slam, Weststadthalle, 19.00

OVERHAUSEN
 ■ **d.ramadan | Lies mich: drama.dan**, Martins Beja, Uiat Fass-ber, Franziska Füchsl, Thyl Weer-mann lesen und diskutieren, anschließend Party, Theater, 19.30

KIDS

DÜSSELDORF
 ■ **Die Ziege mit dem Glöckchen am Hof**, iranische Märchen mit Mitra Zarif Kayvandias, ab 3 J., Puppentheater Helmholtzstraße, 16.00

■ **Ein Sommernachtsstraum**, Komödie von Shakespeare mit Musik von Mendelssohn, ab 10 J., Marionetten-Theater, 15.00+20.00

WUPPERTAL
 ■ **Zwei Monster**, ab 3 J., Berufskolleg Elberfeld, 16.00

MÄRKTE & MESSEN

DORTMUND
 ■ **Intermodellbau**, Messe, Westfalenhallen, 09.00–18.00

■ **Düsseldorf**
 ■ **Trödel- und Antikmarkt**, Trödelmarkt Aachener Platz, 07.30–17.00

KÖLN
 ■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, Street Food Festival, Ehrenfeld, 12.00–22.00

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, Helios Markt, Heliosstraße, 14.00–22.00

WUPPERTAL
 ■ **Stilblüte**, Markt für Gartenkultur, Lebensart und Auserlesenes, Schloss Lützenbeck, 11.00–18.00

DIES & DAS

DÜSSELDORF
 ■ **Kabarett-Highlights aus 100 Jahren**, mit Werner Kappes (g), Kultureck Otto Zwo, 17.00

HALTERN AM SEE
 ■ **Mal mal: Lach mal!**, Ausstellungseröffnung der Malaktion „Kinder malen Lachen“, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Südliches Münsterland, 15.00

KÖLN
 ■ **c/o pop | Cosmo Machiaveli**, Podcast über Rap & Politik, mit Arm Aber Sexy Live Podcast, Alfie Templeman und Jeremias, Bütz, keine Zeitangabe

■ **Frau Höpker bittet zum Gesang**, Mitsingkonzert, Seidenweberhaus, 20.00

SOLINGEN
 ■ **Stan & Ollie**, mit Filmvorführung, Laurel & Hardy Museum, 11.00–17.00

WUPPERTAL
 ■ **Short Pieces**, mit Jean-Laurent Saporites (Tanz) und Yves Charu-est (sax), Ort e. V., 20.00

■ **Verflechtungen**, ein Kontem-plationsfilm von Frank N und Zara Gayk, Studio Double C, 21.00



KONZERTE

DORTMUND
 ■ **Christian Löffler**, elektronische Musik, FZW, 20.00

■ **Georgette Dee**, Konzerthaus, 18.00

■ **Ina Karian et Paris la nuit**, domical, 19.00

■ **Stephan Sulke**, Liedermacher, Hansa Theater, 17.00

DÜSSELDORF
 ■ **Los Pipos**, Latin Jazz, Schloss Eller, 17.00

■ **WestcoastJAZZ**, Session mit Gregory Gaynair u. a., Destille, 20.00

ESSEN
 ■ **Die Grenzgänger**, Zeche Carl, 19.00

■ **Renounced + Vatican**, HC, Metal, Don't Panic, 19.00

■ **Web Web & Majid Bekkas**, Jazz, Weltmusik, Schauspiel, 20.00

GELSENKIRCHEN
 ■ **Foyerkonzert – Stahl und Felle**, Werke von Reich, Glass, Cage und Little, Musiktheater im Revier, 11.15

■ **Simon & Garfunkel**, Tribute meets Classic, Schloss Horst, 18.00

KÖLN
 ■ **Abend(au)s-|klang**, mit Claudia Groß (voc) & Jan Weigelt (p), Kulturbunker Mülheim e. V., 20.00

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Acua, Madsius Ovanda & Rokky, Yucca, keine Zeitangabe

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Shelter Boy, Blinker + Oehl, Club Bahnhof Ehrenfeld, keine Zeitangabe

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Feuer & Brot Live Podcast, Ju-ne Cocc & Warm Graves, Art-theater, keine Zeitangabe

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Summer & The Giantess, Rauchen + My Ugly Clementine, Bumachen & Sohn, keine Zeitangabe

■ **c/o pop | c/o Ehrenfeld**, mit Krakow Loves Adana, Children + Soekers, Helios 37, keine Zeitangabe

■ **CCJO**, feat. Werner Neumann (g), Stadtgarten, 18.00

■ **Deathstars**, Industrial Metal, Bürgerhaus Stollwerck, 21.00

■ **Mnozill Brass**, Philharmonie, 20.00

■ **Novaa**, Electronic, Dancehall, Jaki, 20.00

■ **Will And The People**, Yard Club, Kantine, 20.00

LEVERKUSEN
 ■ **Matthias Egersdörfer & Fast zu Fürth**, Forum, 19.30

OVERHAUSEN
 ■ **Aynsley Lister**, in der Schlosserei, Zentrum Altenberg, 20.00

■ **Hachiku**, Dream-Pop, Singer/Songwriterin (AUS), + Sup-port, Gdanska, 19.00

■ **Stefanie Schrank**, Pop, Zentrum Altenberg, 20.00

SOLINGEN
 ■ **Dr. Mojo**, Oldies, Blues & Folk-songs, Ev. Stadtkirche Ohligs, 17.00

WUPPERTAL
 ■ **Open Mic**, mit Schülern und Schülerinnen der Wuppertaler Sängerein- und Gesangspädagogin Karolin Bechem, swane café, 17.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
 ■ **BoSy Camera 7 – Hindemith 125**, Musikforum, 18.00

■ **Vestische Vokalistinnen**, Liebfrauenkirche Linden, 17.00

DUISBURG
 ■ **Klavier-Festival Ruhr | Mo-na Asuka & Goldmund Quartett**, Werke von Beetho-ven, Schumann, Liszt, Concerto-park Nord, 18.00

DÜSSELDORF
 ■ **Don Carlo**, Oper von Verdi, Opernhaus, 18.30

■ **Meeresstille**, Kammerkonzert der Clara-Schumann-Musikschule, BBK-Konstanz, 15.00

■ **Mendelssohn „Schottische“**, mit den D'dorfer Symphonikern, Fabiana Trani (harp) & Sophie Schwödiauer (harp), Werke von Britten u. a., Tonhalle, 11.00

■ **Soiree der RSH**, Studierende präsentieren sich im Konzert, Robert-Schumann-Saal, 17.00

ESSEN
 ■ **Der Rosenkavalier**, Oper von Strauss, Aalto-Theater, 16.30

GELSENKIRCHEN
 ■ **Madama Butterfly**, Oper von Puccini, Musiktheater im Revier, 18.00

HAGEN
 ■ **8. Kammerkonzert**, Werke von Brahms, Eckert, Kunstquar-ter, 11.30

■ **Orpheus und Eurydike**, Oper von Gluck, Theater, 18.00

LEVERKUSEN
 ■ **KLM 263: Sonaten und Fragmente**, Werke von Mozart, Grieg, Debussy, Steinbach, Villa Lobos mit Carmelo de los Santos (v), Falko Steinbach (p), Schloss Morsbroich, 11.00

■ **Sonaten und Fragmente**, mit Carmelo de los Santos (v) und Falko Steinbach (p), Schloss Morsbroich, 11.00

METTMANN
 ■ **Lieder- und Opernabend**, mit Valerie Eickhoff (Mezzosop-ran), Iva Jovanovic (p), Kulturvil-la, 19.00

OVERHAUSEN
 ■ **d.ramadan | Karagöz' Ra-madanfest**, Schattentheater von theater916, Theater, 19.30

SOLINGEN
 ■ **Stanislas Kim & Marie Rosa Günter**, Werke für Cello und Klavier von Beethoven, Grieg, Theater- und Konzerthaus, 19.00

SPROCKHÖVEL
 ■ **Ludwig van Beethoven**, Kompositionenporträt, Leitung: Lo-re Goes, Zwiebelturmkirche, 18.00

UNNA
 ■ **Komponistinnen**, „Deutsche Lieder“ von Pauline Viardot, Ni-colaus, 17.00

WUPPERTAL
 ■ **Partita Radical – „invitaciones“**, Neue und Improvisierte Musik, Skulpturenpark Waldfriede-n, 18.00

TANZ & THEATER

BOCHUM
 ■ **Faust**, Stück von Goethe, Prinz Regent Theater, 18.00

CASTROP-RAUXEL
 ■ **A.S.D.U. International – German Open**, Meisterschaft in Show- & Bühnentanz, Europa-halle, keine Zeitangabe

DORTMUND
 ■ **Warten auf Godot**, Stück von Samuel Beckett, Schauspiel-haus, 18.00

DUISBURG
 ■ **Event**, von John Clancy, Theater, 19.30

DÜSSELDORF
 ■ **Der Bär + Der Heiratsan-trag**, Einakter von Tschchow, Komödie, 14.00

■ **Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 15.00

■ **Die Katze läßt das Mäusen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komö-die, 18.00

■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Ne-tenjakob, Theater an der Kö, 18.00

■ **Kurz vor Kollaps**, Stück mit Looters e.V., Theatermuseum, 19.00

■ **Linda**, Stück von Penelope Skinner, Schauspielhaus, 18.00

ESSEN
 ■ **Freunde der italienischen Oper**, Komödie von Sigi Domke / Theater Freudenhaus, Grend, 17.00

■ **Gaga-Land**, Parodie auf die Rock-Panther-Filme mit Inspektor Clouseau, Theater Courage, 18.00

■ **Pension Schöller**, Stück von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs, mit der Essener Volksbüh-ne, Katakomben-Theater, 17.00 (Premiere)

■ **Robert Kreis: Manche mö-gen's heiß**, Theater im Rathaus, 15.00

GELSENKIRCHEN
 ■ **Winterreise**, Puppentheater für Erwachsene, Musiktheater im Revier, 18.00

HAGEN
 ■ **Ovids Geschichten**, experi-mentell-klassisch-jazziges Mu-sik-Theater mit Musik von Bach, Mozart, Britten, Beio, Keith Jar-rett u. a., Theater, 18.00 (Premie-re)

HERNE
 ■ **Täglich klopft der Senses-mann**, Komödie, Kleines Theater, 18.00

MÜLHEIM
 ■ **Faust – Der Tragödie Erster Teil**, Stück von Goethe, Theater an der Ruhr, 16.00

■ **Shell Game**, eine Mischung aus Theater und Live Game, Ringkloppschuppen, 18.00

REMSCHIED
 ■ **Urfraust – Ein Kindsmord**, Stück nach Goethe, WTT, 19.30

WUPPERTAL
 ■ **Die Therapie**, Stück nach dem Bestseller von Sebastian Fitzek, TIC-Theater, 19.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
 ■ **Thomas Schmidt: Alles kann, nichts muss!**, Riff, 20.00

DORTMUND
 ■ **Jahrdhundert Lacher**, deut-sche Humoristen 1900-2000 mit Michael Dreesen, Café Begeg-nung, 11.00

DUISBURG
 ■ **Thorsten Bär: Der Bär ist los!**, Grammatikoff, 19.00

DÜSSELDORF
 ■ **Konrad Stöckel: Wenn's stinkt und kracht ist's Wis-senschaft**, zakk, 15.00

■ **Blind Monarch + Eremit**, MTC, 20.00
■ **Hammond Organ Grooves**, Jazz, Salon de Jazz, 20.00
■ **Josh Savage**, Singer/Songwriter, Yuca, 20.00
■ **Marius Bear**, Blue Shell, 21.00

OPER & KLASSIK

DÜSSELDORF
■ **Mendelssohn „Schottische“**, mit den D'Orford Symphonikern, Fabiana Trani (harp) & Sophie Schwödiouer (harp), Werke von Britten u. a., Tonhalle, 20.00
ESSEN
■ **Brass Spectrum I**, Blechbläser Klassenabend mit Studierenden, Folkwang-Universität, 19.30

TANZ & THEATER

BOCHUM
■ **Faust**, Stück von Goethe, Prinz Regent Theater, 19.30
DORTMUND
■ **Rock of Ages**, das ultimative Rock-Musical, St. Ursula Realschule, 20.00
DÜSSELDORF
■ **Crime Scene – Vier Dinnergäste und eine Leiche**, Improtheater mit Looters, zakk, 19.30

KABARETT & KLEINKUNST

ESSEN
■ **Heinz Strunk: Nach Notat zu Bett**, Zeche Carl, 20.00

PARTYS

DUISBURG
■ **Oma Annes Oldie & Schni-Po-Sa Abend**, Evergreens, Anne Tränke, 18.00
KÖLN
■ **Fuckin' Monday**, Hip-Hop, House u. a., Roonburg, 22.00
■ **Mad Monday – Beer Pong**, Schlager, deutsche Partyhits Charts, House, R&B / auf 2 Floors, Klapsmühle, 21.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF
■ **Durs Grünbein**, im Gespräch mit Heinz-Norbert Jocks, Filmwerkstatt, 20.00
KREFELD
■ **Der Himmel so rot**, Marion Feldhausen liest aus ihrem neuen Kriminalroman, Platz vor der ehem. Uerdinger Bücherei, 18.30
RECKLINGHAUSEN
■ **Wie funktioniert ein Planetarium?**, Vortrag von Dr. Marketta Göbel-Uotila, Ringhotel Parkhotel, 18.00
WITTEN
■ **Finnische Gebräuche und Eigenarten**, Vortrag von Dr. Marketta Göbel-Uotila, Ringhotel Parkhotel, 18.00

KONZERTE

BOCHUM
■ **Die Mission**, Zeche, keine Zeitangabe
■ **Turilli / Lione Rhapsody**, Support: Cellar Darling, Matrix, keine Zeitangabe
DORTMUND
■ **Lucy Dacus**, Tyde Studios, keine Zeitangabe
DÜSSELDORF
■ **Jam Session**, Jazz Workshop der Clara Schumann Musikschule, Jazzschmiede, 20.00
ESSEN
■ **10cc**, Pop, Lichtburg, keine Zeitangabe
■ **Folkwang Jazz Orchestra**, mit Studierenden des Studiengangs Jazz, Folkwang-Universität, 19.30
■ **Laith Al-Deen**, Rock, Pop unplugged, Weststadthalle, 20.00
KÖLN
■ **Caribou**, E-Werk, keine Zeitangabe
■ **Glass Museum**, Jazz, Electro, Jaki, 20.00
■ **Malstrom**, Salon de Jazz, 20.00
■ **Orpheus XXI NRW**, Alte Musik neu gedacht, Zamus, 20.00
■ **Stefan Karl Schmid**, Jazz, Stadtgarten, 20.00
OVERHAUSEN
■ **Und mein Vogel kann singen**, mit Daniel Wiemer und Nitto Torres u. a., Ebertbad, 20.00
UNNA
■ **The Deltaz**, Blues, Folk & Sout-herm Rock, Tortuga, 20.00
WITTEN
■ **La Finesse – Das Streichquartett**, Klassik bis Modern, Saalbau, 20.00

OPER & KLASSIK

DUISBURG
■ **La Bohème**, von Giacomo Puccini, Oper in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Theater, 19.30
DÜSSELDORF
■ **Bruckner Orchester Linz & Markus Poschner (cond)**, mit Martin Grubinger (perc), Werke von Dorman + Bruckner, Tonhalle, 20.00
HAGEN
■ **8. Sinfoniekonzert**, Werke von Bach, Tschairowsky, Strawinsky, Stadthalle, 19.30
SOLINGEN
■ **8. Philharmonisches Konzert – Böhmisches Schätze**, Werke von Smetana, Dvorak, mit Bergische Symphoniker, Karen Leiber (Sopran), Yountaek Rhim (Bariton), Theater- und Konzerthaus, 19.30

TANZ & THEATER

DÜSSELDORF
■ **Bungalow**, Stück nach Helene Hegemann, Schauspielhaus, 20.00

■ **Die Katze läßt das Mausen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 19.30
■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Nettenjakob, Theater an der Kö, 20.00
■ **Kurz vor Kollaps**, Stück mit Looters e.V., Theatermuseum, 20.00
■ **Lulu**, Stück von Frank Wedekind, Schauspielhaus, 19.30
■ **Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00
ESSEN
■ **SEINs.fiction**, mit dem Ensemble Toboso, Maschinenhaus, 10.00
NEUSS
■ **Schade, dass sie eine Hure war**, Schauspiel von John Ford, Rheinisches Landestheater, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
■ **Das Vollplaybacktheater: Helden der Galaxis**, Christuskirche, 20.30
DÜSSELDORF
■ **Comedy Night**, mit Francisco Obregon, Ingrid Kühne, Ralf Senkel und Sascha Thamm, Moderation: Oli Materlik, Roncalli's Apollo Variété, 20.00
ESSEN
■ **Nightwash!**, zu Gast: Serkan Ates-Stein, Michi Dietmayr, Ben Schmidt, Moderation: Jens Heinrich Claassen, Zeche Carl, 20.00
HEILIGENHAUS
■ **Pop-up-Comedy**, zu Gast: Christin Jugsch, Özgür Çebe, Moderation: Lars Hohlheid, Deli-Café Kniffte, 20.00
KREFELD
■ **Panagiota Petridou: Wer bremsst, verliert!**, Kulturfabrik, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
■ **Bodyguard – Das Musical**, Colosseum, 19.30

PARTYS

OVERHAUSEN
■ **Gestört aber Geil!**, feat. LEA, Sebastian Hamer, Wincent Weiss, Turbinenhalle, 22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
■ **Blickpunkt Gesundheit**, Schmerzbehandlung mit Opioiden – Gesund oder gefährlich?, Blue Square, 10.00
DÜSSELDORF
■ **Acht Tage die Woche – Die Beatles und ich**, Lesung mit Frank Goosen, zakk, 20.00
■ **Im Namen der Lüge**, Krimi-Lesung mit Horst Eckert, Buchhandlung Schulz & Schultz, 19.15
ESSEN
■ **Alt sein wie ein Gentleman**, über Würde im Alter und andere überraschende Tugenden, Lesung und Gespräch mit Sven Kuntze, Medienforum, 19.30
■ **Michaela Küpper: Der Kinderzug**, Autorenlesung, Bürgermeisterhaus, 20.00
HATTINGEN
■ **Fahrradfrühling – Easy Rider**, mit Gunda Krauss, Stadtbibliothek, 19.30
WUPPERTAL
■ **Engels in Oberbarmen**, Artists Lecture: Alltagsexperten berichten, lesen, erzählen, Die Färberei, 19.00
■ **Reinhard Mey-Abend**, mit Klaus Grabenhorst, Glücksbuchladen, 19.00

KIDS

DÜSSELDORF
■ **Ein Sommer in Sommerby**, Stück nach dem Roman von Kirsten Boie, ab 6 J., Junges Schauspielhaus, 10.00
■ **Was die Sonne nachts macht**, Theaterstück, ab 2 J., Junges Schauspielhaus, 09.30+11.00
■ **Zauberflöte für Kinder**, Kinderoper von Mozart, ab 6 J., Opernhaus, 11.00
LEVERKUSEN
■ **Einmal Schneewittchen, bitte**, mit Theater Anna Rampe, ab 5 J., Forum, 09.30+11.00+14.30

DIES & DAS

DORTMUND
■ **Kleidertausch-Party**, UZWEI im Dortmund U, 18.00
■ **Salon**, Intendant Raphael von Hoensbroech im Gespräch mit Mirga Grazinyte-Tyla, Konzert-haus, 19.00
DÜSSELDORF
■ **Ballettwerkstatt: b.44**, künstlerische Zusammenhänge, Podiumsgespräch und öffentliche Probe, Opernhaus, 19.30
HAGEN
■ **Wer braucht Feminismus?**, Ausstellungseröffnung und Vortrag, Universitätsbibliothek, 18.00
MOERS
■ **Unsanbar**, Kaminabend mit Eliasa Reining / im Studio, Schloss-theater, 19.30
MÜLHEIM
■ **Skatemeisterschaften**, 4. Runde, Feldmannstiftung, 09.00



KONZERTE

BOCHUM
■ **Tatort Jazz**, mit Tobias Reisinger, „Blockflöte meets Jazz“, Kunst-museum, 20.00
■ **The Mission**, Zeche, keine Zeitangabe
■ **The Subways**, Rock, Matrix, 20.00
DORTMUND
■ **Eamon McGrath**, subrosa, 19.00
■ **Odd Couple**, Garage-, Kraut-, Psychedelic Rock, FZW, 20.00
DÜSSELDORF
■ **Die Wilde Jagd**, FFT Kammer-spiele, 20.00
■ **Fred Nik**, musikalische Reise auf die Reeperbahn, Bürgerhaus Bilik im Salzmannbau, 15.00
■ **Heimat ist da, wo der Pfeffer wächst**, Liederabend mit Hanna Werth und Philipp Alfons Heitmann, am Klavier: Roland Miosga, Schauspielhaus, 20.30
■ **Mayo Velvo sings Eurovisi-on**, Chansons, Musikshow, Theater-aterier Takeigarn, 20.00
ESSEN
■ **Conflict + Menschenstaub**, Don't Panic, 19.00
■ **Open Carl**, offene Bühne/open stage für Akustik-Musik, Zeche Carl, 20.00
KÖLN
■ **Ainsley Lister**, Yard Club, Kantine, 20.00
■ **God Is An Astronaut**, Gebäude 9, 20.30
■ **Gotthard**, Hardrock, E-Werk, keine Zeitangabe
■ **Hundreds**, Elektropop, Kultur-kirche, 20.00
■ **Julian Le Play**, Luxor, 20.00
■ **Klaeng**, mit Miles Perkin Solo + Céline Rudolph & Sonic Pearls, Stadtgarten, 20.00
■ **Stefan Rey & Friends**, Soul, Jazz, Barinton, 21.00
■ **The Grams**, Americana, Blue Shell, 21.00
KREFELD
■ **Laith Al-Deen**, Akustik, Kultur-punkt Friedenskirche, 20.00
MÜLHEIM
■ **Mittwochs ... im Medienhaus**, mit Midnight Ramblers, Stadtbibliothek im MedienHaus, 19.00 (Einlass)
MÜNSTER
■ **Classical 90s Dance**, mit Alex Christensen, Berlin Orchestra & Gästen, MCC Halle Münsterland, 20.00
■ **Provinz**, Indie, Fachwerk Gie-venbeck, 20.30
OVERHAUSEN
■ **Walking on Rivers**, Folk-Pop/Rock, Electronica, Support: LIN, Gdanska, 20.00
WUPPERTAL
■ **Tony McManus und Julia Toaspen**, Saitenreise, Bürger-Bahnhof Vohwinkel, 20.00

OPER & KLASSIK

DUISBURG
■ **Roméo et Juliette**, von Charles Gounod nach Shakespeare, Theater, 19.30
DÜSSELDORF
■ **Düsseldorff Lyric Opera**, Highlights aus Oper, Operette und Musical, Bürgerhaus Bilik im Salzmannbau, 19.30

HILDEN
■ **Kioomars Musayyebi Quartet**, Reformationskirche, 18.30
REMSCHIED
■ **Bergische Symphoniker**, Werke von Smetana, Janáček und Dvorak, Teo-Otto-Theater, 19.30
WITTEN
■ **Hong Kong Sinfonietta**, Werke eines Komponisten aus Hong Kong und von Tschaiowsky, Strawinsky und Prokofjew, Saalbau, 19.30

TANZ & THEATER

CASTROP-RAUXEL
■ **Romy Schneider – Das Leben einer Ikone**, Stück nach Günter Krenn, WLT-Studio, 20.00
DÜSSELDORF
■ **Die Katze läßt das Mausen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komö-die, 19.30
■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Nettenjakob, Theater an der Kö, 20.00
■ **Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00
■ **Terror**, Stück von Ferdinand von Schirach, Schauspielhaus, 19.30
■ **Und wie ich lebe? Nun, ich liebe!**, Abschlusspräsentation des „Musiktheater im Labor“, Theatermuseum, 19.30
■ **Willkommen**, Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Schauspielhaus, 20.00
ESSEN
■ **Drei Schwestern**, Ballett-Fantasia von Valery Panov nach Anton Tschechow, Aalto-Theater, 19.30
■ **Rundköpfe und Spitzköpfe**, Greuelmärchen nach Bertolt Brecht / Grillo-Theater, Schauspiel, 19.30
■ **SEINs.fiction**, mit dem Ensemble Toboso, Maschinenhaus, 10.00
HERNE
■ **Für immer Disco**, Komödie von Andreas Wening, Kleines Theater, 20.00
MOERS
■ **Hörsturz – Karriereleiter Hamsterrad**, mit dem Ensemble des Schlosstheater Moers, Die Röhre, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOCHUM
■ **Torsten Sträter: Schnee, der auf Ceran fällt**, RuhrCongress, 20.00
KREFELD
■ **Nikita Miller: Auf dem Weg ein Mann zu werden**, Südbahnhof, 20.00
NEUSS
■ **Pop-up-Comedy**, zu Gast: Jens Heinrich Claassen, Ludger Kazmierczak, Moderation: Lars Hohlheid, Athlon Car Outlet, 20.00
OVERHAUSEN
■ **Panagiota Petridou: Wer bremsst verliert**, Ebertbad, 20.00
WERMELSKIRCHEN
■ **Timo Wopp: Auf der Suche nach dem verlorenen Witz**, Kattwinkelsche Fabrik, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
■ **Starlight Express**, Musical, Starlight Express Theater, 18.30
DÜSSELDORF
■ **Bühnenshow**, mit Andy Strauß, David Friedrich, Quichotte, Victoria H. Bergemann u. a., zakk, 20.00
ESSEN
■ **Bodyguard – Das Musical**, Colosseum, 19.30
KÖLN
■ **Circus-Theater Roncalli**, Zeitplatz, 15.30+20.00
LEVERKUSEN
■ **My Fair Lady**, mit dem Landestheater Detmold, Forum, 19.30

PARTYS

DORTMUND
■ **Bailar y más**, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba, balou, 20.00
DÜSSELDORF
■ **Noche de la Salsa**, mit DJ & Einführung, tanzhaus nrw, 21.15
KÖLN
■ **50 Cent Party**, 1st: Schlager, Mallorca Music, deutsche Party-hits / 2nd: Charts, House, R&B, Klapsmühle, 21.00

■ **My Generation**, Ü30-Party, Kantine, 20.30 (Yard Club)

VORTRÄGE & LESUNGEN

DORTMUND
■ **Speed-Dating-Lesung**, mit den Autoren von LiteraturRaum-Dortmund/Ruhr, Stadt- und Landesbibliothek, 19.30
DÜSSELDORF
■ **Du sollst Dir kein Bildnis machen**, Gespräch mit Lukas Brand, Maxhaus, 18.00
■ **Präsentation des neuen Spielplans 2020/21**, mit Wilfried Schulz, Stefan Fischer-Fels, Christof Seeger-Zurmühlen und Robert Koall, Schauspielhaus, 18.00
■ **Tanzen ist träumen mit den Beinen**, Lyrik, Prosa, Gitarrenklänge mit Klaus Grabenhorst / im Café Jona, Jonakirche, 15.00
ESSEN
■ **Les malheurs du bas – Scham**, Begegnung mit Inés Bayard, anschließend Gespräch, Deutsch-Französisches Kulturzentrum, 19.30
■ **Musik und Arbeit**, Ringvorlesung, Folkwang-Universität, 18.00
OVERHAUSEN
■ **d.ramadan | Wo bist du, Gott? Warum hast Du uns vergessen?**, Lesung und Diskussion mit Dr. Muhammad S. Murtaza, Theater, 19.30

KIDS

DÜSSELDORF
■ **Ein Sommer in Sommerby**, Stück nach dem Roman von Kirsten Boie, ab 6 J., Junges Schauspielhaus, 10.00
■ **Was die Sonne nachts macht**, Theaterstück, ab 2 J., Junges Schauspielhaus, 09.30+11.00
HAMM
■ **Einmal Schneewittchen, bitte**, ab 4 J., Kulturbahnhof (Helios Theater), 15.00
RECKLINGHAUSEN
■ **Sonne, Mond und Sterne**, Vortrag von Burkard Steinerücken, ab 5 J., Westfälische Volksstern-warte, 16.00

DIES & DAS

BOCHUM
■ **Frau Höpker bittet zum Gese-gang**, Mitsingkonzert, Haus Spitz, 19.30
DÜSSELDORF
■ **WDR4 sing(t)**, Mitsing-Spaß mit Guido Horn, Savoy, 20.00
RECKLINGHAUSEN
■ **Wandersalon**, Diskussion zu „Das Bild vom Klima“, Westfälische Volksstern-warte, 19.30
SCHWERTE
■ **Schwerter Kleinkunstwochen | Schwerter Kleinkunstpreis**, Preisverleihung mit Tannee, Rohrmeisterei, 19.30
WUPPERTAL
■ **Lore Duwe & Helge Lindh**, Krieger-, und Kindheitserinnerungen, Kontakthof, 19.00



KONZERTE

DORTMUND
■ **Live in den Mai**, mit Classic Night Band, Warsteiner Music Hall, 21.00
DUISBURG
■ **GlamBam**, Brauhaus Webster, 20.00
DÜSSELDORF
■ **Expressway Sketches**, Jazz, Jazzschmiede, 20.30
■ **stadtklang | Josh Savage**, Indie, Popkpop, Max Brown Mid-town Hotel, 20.00
■ **Karaoke Till Death**, Liveband Karaoke Party, The Tube, 21.00
ESSEN
■ **The Fleshtones**, Garage Rock, Freak Show, 20.00 (Einlass)
GELSENKIRCHEN
■ **MIR Goes Funny – Rainer Hersch**, Sonderkonzert mit der Neuen Philharmonie Westfalen, anshl. Tanz in den Mai, Musik-theater im Revier, 19.30
KÖLN
■ **Explosions In The Sky**, Post-rock, E-Werk, 20.00

IMPRESSUM



VERLAG

coolibri media GmbH & Co KG
Mönchenwordt 5
44137 Dortmund
Postanschrift Westenhellweg 86-88
44137 Dortmund
Tel: 0231 / 9059 9300
Fax: 0231 / 9059 9398 (Redaktion)
Fax: 0231 / 9059 9399 (Anzeigen)

VERBREITUNGSGEBIETE

Das HEINZ-Magazin erscheint im Ruhrgebiet und Bergischen Land in fünf Regional-Ausgaben:
□ Duisburg, Mülheim, Oberhausen
□ Essen
□ Bochum, Herne, Witten
□ Dortmund
□ Wuppertal, Solingen, Remscheid

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ann-Kristin Born (V.i.S.d.P.)
Thomas Hefke (CDO)

SEKRETARIAT & VERTRIEB

Kerstin Reigers
Telefon: 0231 / 9059 9301

REDAKTION

Lina Niermann, Nadine Sole
Lukas Vering (CvD)
Tel: 0231 / 9059 9310
redaktion@heinz-magazin.de

TERMINREDAKTION

Nikola Fischer, Kirsten Schütze,
Dorothee Tollkühn-Fischer,
Ruth Willems
Tel: 0231 / 9059 9330
Fax: 0231 / 9059 9398
termine@heinz-magazin.de

ONLINEREDAKTION

Konrad Bender,
Stefanie Rink
Tel: 0231 / 9059 9318
redaktion@heinz-magazin.de

ONLINEMARKETING

Viktoria Colizzi, Tossia Corman
Tel: 0211 / 348646-14

VERTRIEB

Kirstin Nix
Telefon: 0231 / 9059 9302

ABOSERVICE

abo@heinz-magazin.de
Jahres-Abo (12 Ausgaben)
Inland: 24 Euro, Ausland: 30 Euro
Abokündigungen nur schriftlich bis vier Wochen vor Erhalt der neuen Jahresrechnung. Sonst verlängert sich das Abo um ein Jahr.





■ **Köbes Underground**, anschließend Party, Kantine, 21.00
 ■ **Schandmaul**, MS RheinFantasie, keine Zeitangabe
 ■ **Soul United**, Herbrands, 21.00
KREFELD
 ■ **International Jazz Day**, mit Philipp Gropper's Philm + In Love With, Museum Burg Linn, 20.00
MÜNSTER
 ■ **Permanent**, anschließend Tanz in den Mai (Record Riot), Fachwerk Gievenbeck, 20.30
REMSCHIED
 ■ **Die Glühwürmchen**, Papa Joes Salonorchester, Klosterkirche Lennep, 20.00
SCHWERTE
 ■ **Richtige Jacksons + Alman-terror tbc**, Progressive, Rattenloch, 19.00
UNNA
 ■ **Hayley Reardon**, Singer-Songwriter-Pop, Spatz und Wal, 20.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
 ■ **BoSy Symphonie 5 – Alpenpanorama**, Musikforum, 20.00
DUISBURG
 ■ **Klavier-Festival Ruhr | Khatia Buniatishvili**, Werke von Beethoven, Liszt, Mercator-halle, 20.00
DUISSELDORF
 ■ **Isabelle Faust & Friends**, Kammermusik mit Werken von Webern, Beethoven u. a., Tonhalle, 20.00
 ■ **La fille du régiment**, Oper von Donizetti, Opernhaus, 19.30
ESSEN
 ■ **Don Carlo**, Oper von Verdi, Aalto-Theater, 19.30
 ■ **duo ascolto**, Werke von Bach u. a., Bürgermeisterhaus, 19.30

TANZ & THEATER

BONN
 ■ **Das letzte Aufgebot**, ab 13 J., Junges Theater, 10.00+19.30

DUISBURG
 ■ **Der gute Mensch von Sezuan**, von Bertolt Brecht, Theater, 19.30 (Premiere)
DUISSELDORF
 ■ **Coriolan**, Stück von Shakespeare, Schauspielhaus, 19.30
 ■ **Tap Dance Days | Cowboys**, Choreografie: Sebastian Weber Dance Company, tanzhaus nrw, 20.00
 ■ **Die (fast) perfekte Ehe – Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00
 ■ **Die Katze läßt das Mäusen nicht**, Komödie von Johnnie Mortimer & Brian Cook, Komödie, 19.30
 ■ **Extra Wurst**, Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Theater an der Kö, 20.00
 ■ **Glashaus**, Stück von Gian Marco Höll, mit und für D'dorfer Jugendliche, Junges Schauspielhaus, 19.00
 ■ **New World**, Abend über Amerika, Trump und die Liebe von Frederik Tiden & Ensemble, Schauspielhaus, 20.30
 ■ **Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00
 ■ **Und wie ich lebe? Nun, ich liebe!**, Abschlusspräsentation des „Musiktheater im Labor“, Theatermuseum, 19.30
ESSEN
 ■ **Erotik für Fortgeschrittene**, Erotische Phantasien im dunklen Theater, Theater Courage, 20.00
 ■ **SEINS.fiction**, mit dem Ensemble Toboso, Maschinenhaus, 10.00
 ■ **Ungeheuer heiß**, Komödie von Lars und Krister Classon, Theater im Rathaus, 19.30 (Premiere)
HERNE
 ■ **Das Schweigen der Frösche**, Komödie von Sigi Domke, Mondpalast, 20.00

■ **Der Petersilien-Mörder**, Krimikomödie von/mit Jürgen Seifert, Kleines Theater, 20.00
NEUSS
 ■ **All das Schöne**, Monolog von Duncan Macmillan, ab 10 J., Rheinisches Landestheater, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST

DUISSELDORF
 ■ **Don Clarke: SEXundSECHZIG**, Theateratelier Takelgarn, 20.00
 ■ **Ingolf Lück: Sehr erfreut!**, Savoy, 20.00
LANGENFELD
 ■ **Sissi Perlinger: Worum es wirklich geht**, Schaulplatz, 20.00
NEUSS
 ■ **Rathauskantine**, Neusser Kabarett-Serie mit Beate Heinze, Stefanie Otten, Jens Spörckmann, Jens Neutag, Theater am Schlachthof, 20.00 (Premiere)
WETTER
 ■ **Koffertheater Late Night Show**, Kulturzentrum Lichtburg, 23.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
 ■ **euRUBvision**, Bochumer Lokal-matadore treten gegen Clips aus der ESC-Geschichte an, Musik-sches Zentrum der RUB, 19.00
 ■ **Je eller, je dollar**, Variété-Show, Variété Et Cetera, 20.00
 ■ **Starlight Express**, Musical, Starlight Express Theater, 21.00
DUISSELDORF
 ■ **Aloha Baby**, Artistik-Show mit Live-Musik, Roncalli's Apollo Variété, 19.30
ESSEN
 ■ **Bodyguard – Das Musical**, Colosseum, 19.30
KÖLN
 ■ **Circus-Theater Roncalli**, Zeltplatz, 15.30+20.00

OVERHAUSEN
 ■ **Das ist Wahnsinn**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, König-Pilsener-Arena, 20.00
WUPPERTAL
 ■ **Jesus Christ Superstar**, Musical von Webber, Opernhaus, 19.30

PARTYS

BOCHUM
 ■ **Tanz in den Mai**, Urban Sounds + Elektronisches auf 2 Floors, Rotunde, 23.00
DORTMUND
 ■ **Cosmotopias Tanz in den Mai**, Classic Floor: Soul, Funk & Classics mit Rosa & DJ Superklep80s Floor: 80s Disco, Pop & HipHop mit Der Wolf, Kathi Pfau & Björn Stuntcat, Großmarktschänke, 22.00

FILM-/DVD-/BLU-RAY-DISC-BÖRSE

Duisburg
 Rheinhausenhalle
 So., 24.05., 11-16 h
 www.wollys.de

■ **Die Spezial Party**, Tanz in den Mai: mit DJ Max Berk und Gästen, Oma Doris, 23.00
 ■ **Fiesta De Mayo**, Tanz in den Mai, balou, 20.00
 ■ **Mayday**, Westfalenhallen, 19.00–09.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit DJ Gerd, Bierhaus Stade, keine Zeitangabe
 ■ **Tanz in den Mai**, mit DJ Guido, Cabaret Queue, 20.00
 ■ **Tanz in den Mai**, 1st: Charts, Pop-Classics / 2nd: Alternative Rock / 3rd: Funk, Soul / Biergarten mit Beach-Bereich, FZW, 21.00

DUISBURG
 ■ **Musikbox in den Mai**, Party- und Tanzvergnügen, Parkhaus Meiderich, 21.00
 ■ **Plattenküche**, Disco Classics, Mezzomar Seehaus, 22.00
 ■ **Schlagermove Bootparty – Tanz in den Mai**, Kult-, Pop- & Party-Schlager, Steiger Schwannentor, 20.00 (Boarding)
 ■ **Tanz in den Mai**, Anne Tränke, 20.00
DUISSELDORF
 ■ **Il Love Düsseldorf**, mit DJs Dave Kurtis und Dimi Hendrix, Schösser Quartier Bohème, 22.00
 ■ **Tanz aus dem April**, Hip-Hop, Rock, Trash, Pop, Alternative, Elektro mit Resident DJs, Schickimicki, 22.00
 ■ **Tanz in den Mai**, 1st: Charts und Immergrünes aus Rock und Pop mit DJ Alex / 2nd: Rockparty mit DJ Ingwart, zakk, 21.00

ESSEN
 ■ **DJ Jean-Paul Polyester**, Garage, Punk, New Wave, Freak Show, 20.00
 ■ **Dream Party**, Pop, Rock der 70er, 80er, 90er mit DJ Black Sheep, Grend, 20.00
 ■ **Glamourdome**, LGTB-Party, Weststadthalle, 23.00
 ■ **Rock in den Mai**, Alternative, Crosscover, Rock, Turock, 23.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit den Sun-flowers, Sailor's Pub, 21.00
 ■ **Tanz in den Mai**, Charts, Pop, 80er/90er, Zeche Carl, 21.00
GEISENKIRCHEN
 ■ **Tanz in den Mai**, Musiktheater im Revier, 22.00
HATTINGEN
 ■ **Tanz in den Mai**, 1st: Black, House, Clubsounds mit DJ Pascal / 2nd: Charts u. a., Restaurant Henrichs, 21.00

KÖLN
 ■ **Basswerk in den Mai**, mit der Basswerk Crew und Guests, Gebäude 9, 23.00
 ■ **Betrunkene Tanzen in den Mai**, mit Drunk Walter Steinmeier und Granate Künst, Tsunami Club, 23.00

■ **Big Bill's Funk Empire**, Funk in den Mai, Tsunami Club, 21.00
 ■ **Cologne after 7**, Pop, Funk, Rock, Soul, R&B, einundfünfzig, 19.00
 ■ **Mittanzgelegenheit**, Tanz in den Mai, Stadtgarten, keine Zeitangabe
 ■ **Rave in den Mai**, mit Kaiserdisco, Klanglos, Tommy Libera und Julian Brand, Kulturbunker Mülheim e.V., 20.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit DJ Mic-man, Lutherkirche Südstadt, keine Zeitangabe
 ■ **Tanz in den Mai**, Yard Club, Kantine, keine Zeitangabe
 ■ **Tanz in den Mai**, Eventhalle, Herbrands, 21.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit The Bar-Intones (live) und DJ Funky Fresh Mike, Barintons, 23.00
 ■ **That's 80s**, Tanz in den Mai mit DJ Frank & DJ Elvis, Luxor, 22.00
 ■ **Trash McFly**, Tanz in den Mai, Quater 1, 22.00

KREFELD
 ■ **May You Dance**, Charts, Pop und Partyhits, Kulturfabrik, 23.00
LEVERKUSEN
 ■ **Tanz in den Mai**, mit Live-Musik von Käseife, Bayer Erholungshaus, 20.00
MÜLHEIM
 ■ **MaiRock**, mit den Bands Energy Converters + The Amazing Years, Haus Bürgergarten, 20.00

OVERHAUSEN
 ■ **Düsterdisco**, EBM, Synthiepop, Wave, Indie, 80er, Zentrum Altenberg, 21.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit Live-Musik von der Funky Flares, Ebertbad, 20.00
SOLINGEN
 ■ **Tanz in den Mai**, Elektro, Pop, Rock, Partyklassiker, Theater- und Konzerthaus, 20.00

WITTEN
 ■ **Tanz in den Mai**, WerkStadt, 21.00
WUPPERTAL
 ■ **Funk in den Mai**, Katrin Eggert & Delicious Bits, Kontakthof, 20.30

■ **Tanz in den Mai**, mit DJ Neon-Nacht und Palttenbörse, Alte Schlosserei e.V., 20.00
 ■ **Tanz in den Mai**, mit Tribal M & DJ, swane café, 20.00
 ■ **Walpurgisnacht**, Metal, Mittelalter, Underground, 22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BONN
 ■ **„Hexen“ Geschichte durch die Jahrhunderte**, Vortrag von Isabel Busch, M.A., Haus der Frauengeschichte e.V., 18.30
DUISSELDORF
 ■ **Belcanto-Lyrik – Luiza Fatyol**, Moderation: Frank Labussek, zu Gast: Luiza Fatyol, Theatermuseum, 19.00
HAMM
 ■ **Gemeinwohlökonomie**, Vortrag von Hanna Yabroudi, VHS, 19.30

KIDS

DUISSELDORF
 ■ **Ein Sommer in Sommerby**, Stück nach dem Roman von Kirsten Boie, ab 6 J., Junges Schauspielhaus, 10.00

DIES & DAS

DORTMUND
 ■ **Der zweite Anschlag**, Dokumentarfilm & Gespräch mit der Regisseurin Mala Reinhardt, Dietrich-Keuning-Haus, 18.00
 ■ **Festival der Dortmunder Bierkultur**, internationale Biere, Craft-Biere, Biercocktails u. a. + DJs, Live-Musik, Dortmunder U, 16.00–23.59
 ■ **Tanzcafé für Senioren**, Dietrich-Keuning-Haus, 15.00–18.00
HAMM
 ■ **Hammer Bierbörse**, Marktplatz, 13.00–23.59
OVERHAUSEN
 ■ **d.ramadan | Fitparty**, Tagelentshow mit WDRforyou, Theater, 19.30

TERMINE FÜR UNSEREN KALENDER AN:

TERMINE@HEINZ-MAGAZIN.DE



MUSEEN & GALERIEN

BERGISCHE GLADBACH

■ **Papiermühle Alte Dombach**, Für'n Arsch – KloPapierGeschichten, bis 7.2.2021; Di-Fr 10-17, Sa+So 11-18 h

BOCHUM

■ **adhocraum**, Alain Biltrey, 4.4.-19.4.; nach Vereinbarung: info@ad-hocraum.com

■ **Bochumer Kulturrat e.V.**, Fabian Freese, Malereien, Fotografien, Installationen, bis 16.4.; Di 15-18, Do 18-20 h, nach Vereinbarung: kulturrat-bochum@gmx.de

■ **Campusmuseum der RUB**, Die Sammlung Moderne – Expanded Plus, bis 12.4.; Di-So 11-17 h

■ **Endstation Kino**, Chile desper! – Chile ist erwacht, Fotografien, bis 30.4.; keine Zeitangabe

■ **Galerie m, Haus Weitmar**, Franka Hörschemeyer, 24.4.-2.10.; Mi-Sa 14-18 h, nach Vereinbarung: mail@galerie-m.com

■ **Haus der Bewegung**, Lucas Boelter, Malereien, Illustrationen, bis 30.4.; mo-Fr 10-21 h (ausgenommen bei geschlossenen Veranstaltungen)

■ **Haus Ovény**, Ilsebill Eckle, Skulpturen, Reliefs, Bilder, bis 31.5.; Mi-So 11-17, im Sommer: Mo-So 10-17 h

■ **Knappschaftskrankenhaus Langendreer**, Karin Kroll, bis 30.4.; Mo-Fr 8-17, Sa 11-17, So+Feiertage 11-18 h

■ **Maschinenhalle Friedlicher Nachbar**, Die Magie der Schrift, 25.4.-10.5.; Di, Mi+Fr 14-18, Do 14-21, Sa+So 11-17 h

■ **Neuland**, Tabea Borchardt, 4.4.-18.4.; Male-rien, bis 1.4. Mi-Sa 18-22 h

■ **Situation Kunst**, Farbanstöße, bis 19.4.; Mi-Fr 14-18, Sa + So 12-18 h

■ **Stadtarchiv**, Peter Beckmann, Grafiken, 24.4.-31.5.; Die Reichskanzler der Weimarer Republik – Zwölf Lebensläufe in Bildern, bis 10.5.; Di-Fr 10-18, Sa, So+Feiertage 11-17 h

■ **Zeche Hannover**, Reinaldo Coddou H. & Brigitte Kraemer, Fotografien, bis 10.5.; Mi-Sa 14-18, So+Feiertage 11-18 h

BONN

■ **Bundeskunsthalle**, Beethoven – Welt.Bürger.Musik, bis 26.4.; Di+Mi 10-21, Do-So 10-19 h

■ **Haus der Geschichte**, Zugespitzt – Kanzler in der Karikatur, bis 10.5.; Di-Fr 9-19, Sa, So+Feiertags 10-18 h

■ **LVR-LandesMuseum**, Musik! Hören, Machen, Fühlen, Mitmach-

ausstellung, bis 13.9.; Di-Fr 11-18, Sa 13-18, So 11-18 h

■ **U-Bahn Galerie**, Hans-Jürgen Burkard, Fotografien, bis 1.10.; Tag und Nacht

BOTTROP

■ **Josef Albers Museum Quadrat**, Laurenz Berges: 4100 Duisburg, Fotografien, bis 3.5.; Di-Sa 11-17, So 10-17 h

CASTROP-RAUXEL

■ **Hanf-legal-Galerie**, Kirsten Stegemann & Peter G. Schäfer, Fotografien, bis 2.5.; Do 9-12, Fr 15-18, Sa 10-12 h

DORTMUND

■ **Atelierhaus Westfalenhütte**, Armina Babadzhanian, Zeichnungen auf Karton, bis 26.4.; Mi 17-21, So 11-13 h, nach Vereinbarung: bb@atelierhaus-westfalenhuette.de

■ **Auslandsgesellschaft**, Deep Surfaces von ConnCip, bis 30.4.; Mo-Fr 8-21 h

■ **DASA**, Pia sagt Lebewohl, Eine Ausstellung über die Arbeit mit Tod und Trauer, bis 9.8.; Fertig? Los! Die Geschichte von Sport & Technik, bis 19.4.; Mo-Fr 9-17, Sa+So 10-18 h

■ **Depot**, Anne Fischer und Wir – 25 Jahre Depot, 25.4.-10.5.; Mo-So 17-20 h

■ **domicil**, Reiner Schlag, bis 28.6.; Mo-Do 18.30-23.59, Fr+Sa 18.30-3 h

■ **Dortmunder Kunstverein**, Anne-Lise Coste, bis 3.5.; Di-Fr 15-18, Sa+So 11-16 h

■ **Glasgalerie (Kulturhaus)**, Roger Nyssen, bis 9.4.; Mo-Fr 9-20 h

■ **Grabeskirche Liebfrauen**, 200 Jahre Propsteigemeinde – Umbrüche und Aufbruch zu einem Pastoralen Raum, bis 30.9.; Mo-So 10-17 h

■ **Haus Rodenberg**, Sehnsüchte und Sinnfragen, bis 9.5.; Di-Sa 13-18, So 14-18 h

■ **HMKV im Dortmunder U**, Artists & Agents, bis 22.3.; Di, Mi+Sa, So, Feiertags 11-18, Do+Fr 11-20 h

■ **Hoesch-Museum**, Live und in Farbe, Urban Sketchers zeichnen Dortmunder Industriekultur, bis 24.5.; Di+Mi 13-17, Do 9-17, So 10-17 h

■ **Kanzlei aualdis**, Dirk Pleyer, bis 30.12.; Mo-Fr 10-17 h

■ **Künstlerhaus**, add-on, bis 3.5.; Do-So 16-19 h

■ **Kunstraum & Kulturcafé im Längen August**, Birgitta Schmitt, bis 30.4.; Di-Fr 15-19 h

■ **Mahn- und Gedenkstätte Steinwache**, Dora war nicht im Widerstand, Audio-Installation der Fachhochschule, bis 26.4.; Di-So 10-17 h

■ **MKK – Museum für**

Kunst und Kulturgeschichte, Robin Hood, Familienausstellung, bis 19.4.; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h

■ **Museum Ostwall im Dortmunder U**, 60 Jahre Freunde des Museums Ostwall, bis 12.7.; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h

■ **Pflanzenschauhäuser im Rombergpark**, Jürgen Hüsmert, Fotografien, bis 3.5.; Mo-Do, Sa, So+Feiertage 10-16, Fr 14-16 h

■ **St. Johannes Hospital**, Mostafa Hosseini, Malereien, bis 15.4.; Mo-So 6-24 h

■ **UZWEI im Dortmunder U**, Der kuratierte Kleiderschrank, Mode-Mitmach-Ausstellung, bis 28.6.; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h

■ **Westfälisches Schulmuseum**, Oma, kannst du das lesen? – Deutsche Schreibschriften im Wandel der Zeit, bis 28.6.; Di-So 10-17 h

■ **Wohnzimmer im Piepenstock**, Beate Bach, bis 4.4.; Do-Sa 17-22 h

■ **Zeche Zollern**, Revierfolklore, Zwischen Heimatstolz und Kommerz, bis 25.10.; Di-So+Feiertage 10-18 h

DUISBURG

■ **cube Kunsthalle**, Udo Dziarski, bis 2.5.; Mi-So 14-18 h

■ **Explorado Kinder-museum**, Unterwegs nach Tutmitgurt, Erlebnis-ausstellung zum Mitmachen, bis 19.4.; Di-Do 15-18, Fr-So+Feiertage, NRW Ferien 10-19 h

■ **Kultur- und Stadt-historisches Museum**, Disparium – Königshof, Kaiserpfalz, Hansestadt, bis 11.10.; Di-Sa 10-17, So+Feiertage 10-18 h

■ **Lehmbruck Museum**, Lynn Chadwick, Plastiken, Zeichnungen, Grafiken, bis 26.7.; Wilhelm Lehmbruck – Zur Person, bis 31.5.; Die Künstler der Brücke, bis 31.5.; Di-Fr 12-17, Sa+So 11-17 h

■ **Museum DKM**, An Feiertagen o. Ä. können die Öffnungszeiten abweichen., bis 31.7.2021; Erwin Wortelkamp, bis 3.5.; Klaus Kinold, bis 10.5.; Sa, So+Feiertage 12-18, 1. Fr. im Monat 12-18 h, nach Vereinbarung: mail@museum-dkm.de

DÜSSELDORF

■ **Akademie-Galerie**, Gerhard Hoehne – Retrospektive, bis 26.4.; Mi-So 12-18 h

■ **Ballhaus**, Kunst 4.0 – ArtProjekt, 19.4.-26.4.; täglich 11-18 h

■ **BBK-Kunstforum**, Meeresstille, 3.4.-26.4.; Fr-So 15-18 h

■ **Bürgerhaus Reisholz**, Liselotte Bombitzki: Zwei Welten – Abstrakte und Gegenstände Malerei, bis 24.4.; Mi 14.30-17, Do 10-12 h + nach Vereinbarung: 0211-

746695

■ **Burkhard Eikelmann Galerie**, Mel Ramos, bis 4.4.; Mo-Fr 10-19, Sa 10-15 h

■ **Galerie Rupert Pfab**, Steven Pippin, bis 25.4.; Mi-Fr 13-18, Sa 12-16 h

■ **Galerie Setareh, Königssallee**, Soraya Sharghi, bis 9.5.; Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 h

■ **Hetjens-Museum**, Märchenhaftes Meissen – Traumwelten der DDR, bis 19.4.; Geraubt, gefälscht und gierig gesammelt, bis 26.4.; Di+Do-So 11-17, Mi 11-21 h

■ **HWL Galerie & Edition**, Sebastian Mayrle, bis 8.5.; Mo-Do 10-17, Fr 10-16 h

■ **Julia Stoschek Collection**, Sophia Al-Maria, bis 19.7.; JSC on view, bis 19.7.; Films by Morehshin Allahyari, bis 3.5.; So 11-18 h

■ **K20**, Charlotte Posenenske, 3.4.-2.8.; Pablo Picasso – Kriegsjahre 1939-1945, bis 14.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **K21**, I'm not a nice Girl, bis 26.4.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **Kai 10 – Arthema Foundation**, Something Between Us, bis 31.5.; Di-So 11-17 h

■ **KIT Kunst im Tunnel**, Degree Show – out of KHM, Werkchau von Studierenden + Absolvent*innen, bis 17.5.; Di-So 11-18 h

■ **Kultur Bahnhof Eller**, Renate Löbbecke, bis 19.4.; Di-So 15-19 h

■ **Kunsthalle**, Subjekt und Objekt – Foto Rhein Ruhr, bis 14.6.; Di-So+Feiertage 11-18 h

■ **Kunstpallast**, Verrückt nach Angelika Kauffmann, bis 24.5.; Peter Lindbergh – Untold Stories, bis 31.5.; Sichtweisen – Die neue Sammlung Fotografie, bis 17.5.; Di+Mi 11-18, Do 11-21, Fr-So 11-18 h

■ **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen**, Laura Aberham, bis 26.4.; Di-So 11-18 h

■ **NRW-Forum**, Die Kunst zu helfen, Benefiz-Ausstellung, 25.4.-17.5.; Martin Schoeller, Fotografien, bis 17.5.; Di-Do 11-18, Fr 11-21, Sa 10-21, So 10-18 h

■ **Parkhaus Kunsthal**, Mur Brut 16, bis 26.4.; Mo-So 0-23.59 h

■ **Sammlung Philara**, On Display IV, bis 28.6.; Nora Turato, bis 26.4.; Fr 16-20, Sa+So 14-18 h

■ **Shadow Arkaden**, PopArt meets Walt Disney, bis 30.5.; Mo-Sa 10-20 h

■ **Schloss Benrath**, Die Hängenden Gärten von Babylon, bis 24.5.; Di-Fr 11-17, Sa+So 11-18 h

■ **stilwerk**, Horst Wackerbarth, bis 4.4.; Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 h

■ **Theatermuseum**, Fünfzig – Vom Düsseldorfer Schauspielhaus zum D'haus, bis 31.12.; Di-Fr 13-17, Sa+So 13-19 h

■ **Van Horn**, Deutschlands, bis 30.4.; Mi-Fr 13-

18, Sa 12-16 h + nach Vereinbarung: info@van-horn.net

■ **Weltkunstzimmer**, Thomas Neumann, Fotografien, bis 19.4.; Do-So 14-18 h, nach Vereinbarung: info@weltkunstzimmer.de

ESSEN

■ **Baustelle Schaustelle – Raum für junge Kunst**, Sophie Meuresch, 4.4.-3.5.; nach Vereinbarung: kunst@baustelle-schaustelle.de

■ **Galerie KK**, Hartmut Kiewert, Malereien, bis 23.5.; Di-Fr 11-18.30, Sa 11-14 h

■ **Galerie Neher**, Kunst aus dem 20. Jahrhundert, bis 21.4.; Di-Fr 11-18 h, nach Vereinbarung: info@galerie-neher.com

■ **GAM Galerie Obrist**, Zwanzig Jahre Galerie Obrist, bis 18.4.; Mi-Fr 12-18, Sa 10-16 h

■ **Kunsthau**, Christoph Esser, bis 19.4.; Do-So 15-18 h

■ **Kunstverein Ruhr**, Björn Behrens, Fotografien, bis 3.5.; Di-Fr 12-18, Sa+So 14-17 h

■ **Museum Folkwang**, Mario Pfeifer, Videoinstallation, bis 24.5.; Mario Pfeifer, Videoinstallation, bis 24.5.; Aenne Biermann, Fotografien, bis 31.5.; Di, Mi, Sa, So+Feiertage 10-18, Do+Fr 10-20 h

■ **NEK. Neuer Essener Kunstverein**, Keith Farquhar, bis 3.5.; Fr-So 14-18 h, nach Vereinbarung: info@neuer-essener-kunstverein.de

■ **red dot design museum**, Analogue, Digital, Interactive, bis 31.5.; Di-So 11-18 h

■ **St. Suitbert**, Kollektor, skulpturale Objektinstallation, bis 17.5.; Di 16-19 h, nach Vereinbarung: info@st-josef-ruhrhalbinsel.de

■ **Stiftung Mercator**, Kai Wiedenhöfer, bis 7.8.; Mo-Fr nach Vereinbarung: info@stiftung-mercator.de

■ **Zeche Zollverein**, Martin Schoeller, 75 Portraits von Überlebenden, bis 26.4.; Mo-So 11-17 h

GELSENKIRCHEN

■ **BGK-Domizil**, Annagab, bis 18.4.; Sa 14-17 h, nach Vereinbarung: 0209-1791699

■ **Wissenschaftspark**, Kinderarmut – Was hinter Statistiken verborgen bleibt, Fotografien, bis 9.5.; Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-15 h

HAGEN

■ **Emil Schumacher Museum**, Emil Schumacher – Der Reiz des Materials, bis 7.6.; Di-So 12-18 h

■ **Hagenring e.V.**, Anne Hefe, 26.4.-24.5.; Di-Fr 17-19, So 11-13 h

■ **Osthaus Museum**, Expressionisten, bis 3.5.; Stephan Kaluza, bis 3.5.; Di-So 12-18 h

■ **Theater an der Volme**, Birgit Ebbert, bis



© Christof Rose/Architekturkammer NRW

Achim Zeman – In Bewegung

In seinen Projekten beschäftigt sich Achim Zeman meist mit Raumwahrnehmung mittels zweidimensionaler Elemente. Bis 16.4. versetzt der Kölner das Foyer im „Haus der Architekten“ im **Düsseldorfer Medienhafen** mit bedruckter Op-Art-Folie in scheinbar schlingender Bewegung.

Industrie und Idylle: Elke Fischer und Sabine Theil sind auf einem Containerschiff von Basel nach Rotterdam gereist, immer dem Rhein entlang. Ihre Eindrücke haben sie festgehalten, Elke Fischer in Fotografien und Sabine Theil in Texten. Zu sehen ist die Ausstellung „Zeit im Fluss“ bis 8.11. im Schiffshebewerk Henrichenburg.

Erwin Wortelkamp

Erwin Wortelkamp untersucht, wie seine massiven Skulpturen mit Ausstellungsräumen in Dialog treten, wie sie, um Papierarbeiten ergänzt, Blickachsen und Barrieren bilden. Das **Duisburger Museum DKM** hat dem Bildhauer bis 3.5. die gesamte Wechselausstellungsebene überlassen.

5.4.; Mo 11-17, Mi 12-17, Sa 11-15 h, Fr-So an Veranstaltungen

■ **Universitätsbibliothek**, Wer braucht Feminismus?, 29.4.-25.5.; Mo-Do 9-19, Fr 9-16, Sa 9-13 h

HALTERN

■ **Stadtbücherei**, Halterner Perspektiven, bis 15.5.; Di-Fr 9-12.30+14.30-18, 1. Sa im Monat 9-12.30 h

HAMM

■ **Galerie Klei**, Wilhelm Frosting, bis 14.6.; Di-Fr 10-17, Sa 10-14, So 10.30-12.30 h

■ **Gustav-Lübcke-Museum**, Eiszeit Safari, Erlebnisausstellung, bis 5.7.; Di-Sa 10-17, So 10-18 h

■ **Maximilianpark**, Eine Welt aus bunten Steinen 2.0, bis 1.11.; Mo-So 10-18 h

HATTINGEN

■ **Birsche Mühle**, Claudia Welt, Malereien, Grafiken und Objekte, 3.4.-21.6.; Mi-Sa 12-15+17-22, So+Feiertage 12-21.30 h

■ **Henrichshütte**, Vom Streben nach Glück, bis 28.6.; Di-So+Feiertage 10-18 h

■ **Stadtmuseum Blankenstein**, Neues Sehen – Neue Sachlichkeit, bis 10.5.; Mi-Fr 15-18, Sa+So 11-18 h

HERNE

■ **LWL-Museum für Archäologie**, Pest!, bis 10.5.; Di, Mi+Fr 9-17, Do 9-19, Sa, So+Feiertags 11-18 h

HERTEN

■ **Hof Wessels**, Cartoons im Pott – Til Mette, bis 30.4.; Mi-Fr 9-13+17-22, Sa+So 12-22 h

HILDEN

■ **Galerie im Bürgerhaus**, Gabi Klinger, Male-

rien und Zeichnungen, 16.4.-23.5.; Di, Mi+Fr 16-18, Do 16-19, Sa 11-15 h

■ **Kunstraum Gewerbepark-Süd**, Lena Lund, 19.4.-10.5.; Di-Fr 14-18, Sa, So+Feiertage 11-16 h

KÖLN

■ **100 Kubik**, Carlos Albert, bis 30.6.; Di, Mi+Fr 12-18 h, Do+Sa nach Vereinbarung: 0221-94645991

■ **Deutsches Tanzarchiv**, Reizend! – Tanz in der Werbung, bis 28.2.2021; Mo, Di+Do-So 14-19 h

■ **Galerie Alber GmbH**, Michel Mouffe, bis 14.5.; Do-Sa 12-19 h, nach Vereinbarung: contact@galeriealber.com

■ **Galerie Priska Pascher**, On Equal Terms II, bis 8.4.; Di-Fr 11-18, Sa 11-16 h + nach Vereinbarung: info@priskapascher.de

■ **Käthe Kollwitz Museum**, Art Deco, Grafikdesign aus Paris, bis 28.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln**, Kunst & Design im Dialog, bis 31.1.2021; Pentagon Design, bis 26.4.; Di-So 10-18 h

■ **SK Stiftung Kultur**, Eröffnung: Donnerstag, 19. März 2020 um 19 Uhr, bis 12.7.; Mo, Di, Do, Fr Sa+So 14-19 h

KREFELD

■ **Kaiser Wilhelm Museum**, Von Albers bis Zukunft – Auf den Spuren des Bauhauses, bis 26.4.; Di-So 11-17 h

LEVERKUSEN

■ **Bayer Erholungs-haus**, Weibliches Sehen?, 5.4.-14.6.; Sa, So + Feiertage 11-17 h

■ **Museum Morsbro-**

Björn Behrens – Based on Promises
Bis 3.5. zeigt Björn Behrens fotografische Experimente im Raum des **Kunstvereins Ruhr, Essen**: ein Ensemble aus Langzeitbelichtungen und Werken mit Wärmebildkamera, Werbe-Leuchtkästen, Mattscheiben von Großbildkameras. Ihn interessieren Möglichkeiten und Grenzen der Fotografie.

Spuren 2 – Kunst aus Herne
Nach 2018 zum 2. Mal schlossen sich die vier **Herne Kunstorte** – Künstlerzeche, Emschertal-Museum, VHS-Galerie, Flottmann-Hallen – zusammen, um zeitgleich und in allen Facetten die lokale Kunstszene zu präsentieren. 2020 sind bis 19.4. die Jahrgänge 1946–1960 an der Reihe.

add-on – Raumerweiterung
Sieben Künstler entwickelten Strategien, um mit Objekten die Räume im **Künstlerhaus Dortmund** visuell zu öffnen, zu irritieren, zu erweitern. Im Keller erinnert Denise Ritters Klanginstallation „Pneuma“ an dessen einstige Funktion als Aufbahrungsraum verunglückter Bergleute (bis 3.5.)

ich, Simon Schubert:
Schattenreich, geschlossen am 25.12., 31.12.2019 + 01.01.2020 sowie vom 06.01. bis 25.01.2020, bis 19.4.; Liebes Ding – Object Love, geschlossen am: 10.04., 13.04., 24.+25.12.+31.12.2020, bis 26.4.; Di-So 11-17 h

LÜNEN
■ **Atelierhaus**, Schulwandkarten, bis 27.12.; Annette Rusteberg & Eva Hammoudo, bis 12.4.; So 14-18 h
■ **Museum der Stadt**, Gerettet, geliehen, gekauft, bis 19.4.; Di-Fr 14-17, Sa+So 13-17 h

METTMANN
■ **Neanderthal Museum**, Gladiatoren – Helden der Arena, bis 3.5.;

Di-So 10-18 h
MÜLHEIM
■ **Camera Obscura**, Eberhard Vogler, bis 26.4.; Mi-So 10-17 h
■ **Feldmannstiftung**, Sigrid Brachatz, bis 12.4.; Di-Fr 8.30-18, Sa, So+Feiertage 13-18 h
■ **Kloster Saarn**, Diens-tagsmalgruppe, 1.4.-3.5.; Di-Fr 9-18, Sa 10-18, So 14-18 h
■ **Makroscope**, Von der analogen Kopie zum digitalen Workflow, 35 Jahre Museum Fotokopie: Ausstellung + Book Release, 24.4.-16.5.; Do 16-19 h, nach Vereinbarung: museum@makroscope.eu

MÜNSTER
■ **Ausstellungshalle** zeitgenössische

Neu im April

Astrid Lowack – Elements of Transcendence
Astrid Lowack widmet sich fotografisch dem freien Spiel von Licht, Farbe, Form und Struktur. Ihre Experimente mit Licht und Schatten, Wasser und Bewegung erzeugen intensive Farboxplosionen. Das **Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund** zeigt die großformatige abstrakte Fotografie, die nicht abbilden, sondern Stimmungen erzeugen will, vom 1.4.-20.9.

Tim Eitel – Malerei
Mit dem Maler Tim Eitel stellt die **Neue Galerie Gladbeck** vom 3.4.-5.6. einen bekannten Vertreter der Neuen Leipziger Schule vor. Eitels Bilder wirken wie Bühnenräume: vor ruhigen, fast monochromen Flächen treten einzelne Figuren auf, stehen, gehen, sind in Betrachtung versunken. Es sind Momentaufnahmen ohne Raum, Zeit und Geschichten, doch voller Rätsel.

Christina Kubisch – OUT OF NOWHERE
Vom 24.4.-31.5. ist die Klanginstallationskünstlerin Christina Kubisch zu Gast im **Märkischen Museum Witten**. Ihre Komposition OUT OF NOWHERE, arrangiert aus so unterschiedlichen Quellen wie Instrumentalklänge, Alltagsaufnahmen und elektromagnetische Wellen, beschallt die sechs Wechselausstellungsräume und kann im Durchschreiten erlauscht und erlebt werden.

Kunst, Moon Machine, Landing, bis 19.4.; Di-So 12-18 h
■ **LWL-Museum für Kunst und Kultur**, Karel Dierickx, bis 7.6.; Di-So 10-18 h
■ **LWL-Museum für Naturkunde**, Beziehungskisten, bis 27.9.; Di-So+Feiertags 9-18 h
■ **Westfälisches Pferdemuseum**, Wildlife Photographer of the Year 2019, bis 5.4.; Nov-Feb 9-16 h, Okt & März 9-17 h, April-September 9-18 h

NEUSS
■ **Clemens-Sels-Museum**, Vorsicht Glas!, Hinterglasmalerei von August Macke bis heute, bis 12.7.; Di-Sa 11-17, So+Feiertage 11-18 h
■ **Feld-Haus**, Frauke Dannert, Papiercollagen, 25.4.-9.8.; Sa+So 11-17 h
■ **Galerie am Schatzhaus**, Amedeo Ackermann: 3030 – Back on Earth, Fotografien, bis 26.4.; nach Vereinbarung: 02131-739 1809
■ **Langen Foundation**, Alicja Kwade, 20.4.-20.9.; Mo-So 10-18 h
■ **Raketenstation Hombroich**, Terunobu Fujimori, 19.4.-4.10.; Fr-So+Feiertage 12-17 h
■ **Sparda-Bank West**, Marcus Metzner, Fotografien, bis 3.4.; Mo, Di+Do 9-18, Mi+Fr 9-13 h

OBERHAUSEN
■ **Ludwigsgalerie**, Schloss Oberhausen, Linda McCartney – The Sixties and more, Fotografien unter Musikern, bis 3.5.; Jacques Tilly, Karikaturen XXL, bis 14.6.; Di-So 11-18 h
■ **LVR-Industriemuseum, St. Antony-Hütte**, Entspannt Euch!, Fotografien, bis 7.6.; Di-Fr 10-17, Sa+So 11-18 h

RATINGEN
■ **Medienzentrum**, 1945 – Kriegsende und Luftangriff in Ratingen, bis 15.5.; Di, Mi+Fr 10-18, Do 10-19, Sa 10-14 h
■ **Oberschlesisches Landesmuseum**, Schaukelpferd und Zinnsoldaten. Kindheit und Jugend in Schlesien, geschlossen am 01.11.2019, bis 10.5.; Di-So 11-17 h

REMSCHIED
■ **Kunst-Etagen Galerie**, Otmar Alt – zum 80sten Geburtstag, 27.4.-30.5.; Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-16 h

SCHWERTE
■ **Ev. Gemeindehaus Villigst**, Athina Tabancis, Gemäldeausstellung, bis 14.5.; Do ganztägig

SOLINGEN
■ **Galerie Art-Eck**, Thomas Baumgärtel, bis 18.4.; Fr 14-19, Sa 10-14 h, nach Vereinbarung: kunst@dirkbalke.com
■ **Galerie SK**, Connected, 16 Künstler des Atelierhaus Aachen, bis 19.4.; Mi+Do 17-19, So 11-17

h ■ **Kanzlei Dr. Ganns, Heinekamp & Heibges**, Bernd Lademacher, Bilder und Objekte aus Papier, bis 29.5.; Mo-Do 8-17, Fr 8-14 h
■ **Kunstmuseum**, David Czapryn & Jochen Mühlbrink, bis 26.4.; Di-So 10-17 h
■ **LVR-Industriemuseum, Gesenkschmiede Hendrichs**, Must Have, bis 11.4.2021; Di-Fr 10-17, Sa, So+Feiertage 11-18 h

UNNA
■ **artha:nowod-worski**, Passion Le Sud, Fotografien und kinetische Skulpturen, bis 7.6.; Frauke & Dietmar Nowod-worski, Fotografien und kinetische Skulpturen, bis 7.6.; So 13-18 h
■ **Hellweg-Museum**, Prost Mahlzeit – Ein Blick über den Tellerrand, bis 17.5.; Mi+Fr 10-12+15-17, Do 15-17, Sa, So+Feiertage 14-17 h
■ **Zentrum für Internationale Lichtkunst**, Neon Delight, bis 16.8.; Di, Mi+Fr 13-15, Do 13-17, Sa, So+Feiertage 11-17 h

WALTROP
■ **Altes Schiffshebewerk Henrichenburg**, Josef Koudelka, Fotografien, bis 28.6.; Elke Fischer & Sabine Theil, Fotografien, 5.4.-8.11.; Di-So+Feiertage 10-18 h

WITTEN
■ **EvK Galerie M**, Max Grimm, bis 17.5.; Mo-So 9-18 h
■ **Märkisches Museum**, Das Von der Heydt-Museum zu Gast, bis 31.5.; 35 Jahre Wittener Künstlerbund e.V., bis 19.4.; Mi+Fr-So 12-18, Do 12-20 h
■ **Zeche Nachtigall**, Kohle, Kies und Schotter, Fotografien, bis 19.4.; Di-So+Feiertage 10-18 h

WUPPERTAL
■ **Hengesbach Gallery**, Alex Hanimann, bis 24.4.; Moritz Neuhoft, bis 8.5.; Di-Fr 14-18 h
■ **Neuer Kunstverein e. V.**, Was hat das mit Engels zu tun?, bis 4.4.; Do+Fr 17-20, Sa+So 15-18 h
■ **Schwarzbach-Galerie**, Thomas Nentwich: Aktportraits, Fotografien, bis 5.4.; Mi 19-21, Fr 19-21, So 15-18 h + nach Vereinbarung: 0151-25235751
■ **Skulpturenpark Waldfrieden**, Ian McKeever & Michael Sandle, Gemälde & Skulpturen, bis 31.5.; Nov-März Fr-So 11-17, April-Okt. 11-18 h
■ **Von der Heydt Museum**, Mehr – Wert, Die Sammlungen der Stadtsparkasse Wuppertal und des Von der Heydt-Museums im Dialog, 28.4.-2.8.; Di+Mi 11-18, Do 11-20, Fr-So 11-18 h
■ **Zentrum für gute Taten**, Till Brühne: Ein-drücke von Wuppertal, Fotografien, bis 30.6.; Di 10-14, Do 10-18 h

#CoronaParty #KeinCoronaWegenOma

WEB WOK
WIR MACHEN
FIRMEN
SICHTBAR

blickfieber
Werbeagentur

STADT REMSCHEID

KLEINANZEIGEN

JOBS

Empfangsmitarbeiter (m/w/d) für das Flowers Hotel Essen gesucht! Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

Frühstückskoch (m/w/d) für das Flowers Hotel Essen gesucht! Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

Restaurantleitung (m/w/d) für das Flowers Hotel Essen gesucht! Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

Servicekräfte und Küchenhilfen (Minijob oder Werkstudent) für das Flowers Hotel in Essen gesucht. Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

Servicemitarbeiter (m/w/d) für das Flowers Hotel in Essen gesucht! Weitere Infos: flowershotels.de/karriere

WOHNUNGSMARKT

HATTINGEN WALDNÄHE 2 Zi. + gr. Wohnküche, 60 m², 350 € + NK. Kachel+Küchenofen, Terrasse, Naturgarten, im 2-Fam.-Altbau, gerne künstl. interessiert. 0163 9194530

Wir suchen für eine kleine Hausgemeinschaft im "Alten Pfarrhaus" in Witten-Rüdinghausen interessierte Mitbewohner. Wohnfläche von ca. 50-100 m². Bitte melden! hps5246@gmail.com

REISEN

!Schweden 2020! Freizeit für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien - Brittebo Lägergård - 11.07.2020 bis 25.07.2020 - Alle Infos unter: harpn.ekvvw.de/meldungen/schweden-2020/

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit. Auch o. Segelkenntnis! www.arkadia-segelnreisen.de Tel.: 02401-8968822

Wer würde gerne mit mir (w, 67) ca. Ende des Jahres (flexibel) nach Indien reisen (No sex, getrennte Kasse). iljuli@t-online.de

www.reiseladen-bochum.de Spezialisten Canada, Australien, Südafrika. Tel. 0234/37666

FOTO & KREATIVES

Kreative Menschen gesucht! Zur Erweiterung meines Portfolios, möchte ich gerne Menschen in Ihrem Umfeld portraituren. Dazu suche ich Künstler, Handwerker oder andere kreative Menschen, die ich im Atelier, in der Werkstatt oder im Studio fotografieren oder evtl. auch auf Video festhalten. Die Bilder und Videos stelle ich Euch natürlich unentgeltlich zur Verfügung. Infos über mich auf meiner Webseite: tnfoto.de tnfoto@me.com

KURSE / WORKSHOPS/UNTERRICHT

Wann waren Sie das letzte Mal freundlich und achtsam zu und mit sich selbst? Neuer 8-Wochen MBSR-Kurs "Stressbewältigung durch Achtsamkeit" ab 18. März in Dortmund-Brackel. Es sind noch Restplätze frei! Einführungspreis 280 € statt 340 €. Weitere Informationen unter 0160/96646360 oder auf www.seijetzt.de

LEIB & SEELE

Fühlbare Entwicklung und echte Veränderung durch intensive Bildungsurlaube, Workshops od. private Coachings in Bonn u. Köln. Los-Lösung, Inh. A. Schöler, www.losloesung-coaching.de a.schoeler@losloesung-coaching.de

MannOmann-Männergruppe für Dein persönliches Wachstum: 5.4.+19.4.+10.5.+7.6.2020 in Dortmund 9:45 bis 17:30 Uhr. Seit 20 Jahren Platz für Deine Themen. InfoFlyer 0178/9213653 & 0170/4809417 info@michael-henkel.com

INITIATIVEN & GRUPPEN

Situation bekannt? In 2 bis 3 Jahren ist "Rente" angesagt, finanziell sieht es dann nicht mehr so rosig aus. Ich möchte frühzeitig gegensteuern und gemeinsam mit anderen tragfähige Projekte/Ideen entwickeln, mit denen sich Geld verdienen lässt. Idee2020@web.de

Wer möchte mit Künstlerin, 48, aus VIE, auf Kunst-Trödelmärkten verkaufen. Hauptsache Du bist nett, mobil u. liebst evt. noch Reisen. nuvulpvis@web.de

Wir wollen doch nur spielen!!! Hobbyfußballtruppe (20-60 Jahre) im westlichen Oberhausen sucht noch Leute, die Bock haben, 2x wöchentlich mitzukicken. Info: Ulli 01573/5666439

BANDS & MUSIK

Hausmusik! Sie, 60ig Jahre, jung geblieben, wohnhaft in Wülfrath, Vorruhestand, mit Spaß daran deutsche Schlager der Zwanziger Jahre zur Gitarre zu singen, sucht versierte Unterstützung durch Gitarre oder Keyboard, eventuell Gesang. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

WES/DU/MH/BOH: Er 50, Anfänger an der Gitarre sucht Mitmusiker (Gesang, Bass, Gitarre Drums). Musikrichtung: Dark Wave, Cold Wave, Gothik, Alternative, Indie. Proberaum und einige Instrumente in Wesel vorhanden. Gerne Anfänger. Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

AN & VERKAUF

Diverser Hausrat, Elektrogeräte, Bett, Schreibtisch, Truhe, DVD, Bücher, etc. Jeweils vor Ort gegen Gebot. Am 22.2., 14 - 17 Uhr in Wuppertal-Elberfeldgenaue Adresse bitte erfragen über sms an 01522-8641357

VERMISCHTES

"Zu größerer Klarheit über seine Gedanken gelangt man, indem man sie anderen klar zu machen sucht" Joseph Unger. Gedanken ordnen strukturiert: 5 Minuten sprechen, 5 Minuten zuhören, im Wechsel; wer hat Lust? authentisch.jetzt@gmx.de

WIEDERSEHEN!

Linkes Zentrum, Karneval. Du standst als schwarze Hecke neben mir auf der Bank. Wir haben die Musik unserer Jugend gefeiert, bis Deine Freundin gehen wollte. Würde gerne wissen, wie Du ohne Kostüm aussiehst. Kaffee? verhext@posteo.de

Frau 50+, wünscht sich Begegnung und Resonanz mit herzhaften, reflektierten und freiheitsliebenden Weggefährten. Holy_Heart@web.de

Diese Anzeige ist im Bereich Freizeitkontakte. Und darum geht es hier auch nur. Auch wenn ich als Single ganz zufrieden bin und mich gut alleine beschäftigen kann, fehlt mir dann doch teilweise mal eine gute Unterhaltung mit einer Frau. Ohne bewertet zu werden, ob ich denn ihr Typ bin. Ohne mich in einem positiven Licht darstellen zu müssen. Auch wenn ich durchaus in der Lage bin eine Frau einzuladen, sollte die Kasse getrennt sein. Weil für selbstbewusste Frauen dies selbstverständlich ist. Und der Kontakt auf Augenhöhe sein sollte. Ich bin 51, m und gebildet. Ehrlich und zuverlässig. Falls Du schreibst antworte ich garantiert. Aber bitte schreibe nur, wenn es Dir nicht um eine verkappte Partnersuche geht. freizeitkontakt.bochum@gmail.com

FREIZEITKONTAKTE

Hallo! Er Ende Vierzig berufl. selbst. sucht nette weibliche Begleitung für gemeinsame Aktivitäten. Meine Interessen sind Radfahren, Natur, Spaziergänge, Cafe, Theater, Städtetouren uvm. Vielleicht finden wir uns sympathisch und starten gemeinsam in den Frühling. Vielleicht bis bald. diefreizeit@t-online.de

Wer hat Lust, mit mir (m, 36) nach Feierabend oder am Wochenende im Bergischen, am Niederrhein oder der weiteren Umgebung zu wandern? Oder mal einen Geocache zu heben? Gerne auch als kleine Gruppe. Wenn du auch Lust auf etwas Natur hast, dann freue ich mich auf eine gemeinsame Tour! wanderpartner_nrw@t-online.de

DSA Das Schwarze Auge: 3 Anfänger u. 1 Erfahrene, 3m, 1w, 30-40 Jahre, suchen Mitspieler. Treffen uns ca. 1x monatl. im Ruhrgebiet, idR sonntags. Anfängerinnen willkommen. dsa2020@posteo.de

Salsa- KizombaBachata-Tanzpartner gesucht! Ich, w, 46 J., 175, NR, tanze seit 4 Jahren. Wer hat Lust mit mir am WO tanzen zu gehen? nicole@nicole-jung.com

Neue Leute kennenlernen? www.Freizeit-Treffs.de!

GRÜSSE

M&J vor über 30 Jahren habt ihr euch hier gesucht und gefunden. Wir sind dankbar für die Zukunft! Eure Töchter M&P

Freizeit-macht-Freunde.de Plane deine Freizeit selbst und gemeinsam mit netten Leuten aus der Region. Jetzt kostenlos anmelden!

BVB geht aus

DAS SCHWARZGELBE REISEMAGAZIN

DORTMUND VOR UND NACH DEM SPIEL

DIE SCHÖNSTEN BARS

DIE SPANNENDSTEN KULTURSTÄTTEN

DIE BESTENRESTAURANTS

FÜR DIE FUSSBALLHAUPTSTADT IM RUHRGEBIET

€ 4,95

BVB geht aus
Das schwarzgelbe Reisemagazin



Jetzt bestellen unter
ueberblick.de

Überblick
edition coolibri media



Suche männlichen Tanzpartner (50 - 58 J. ab 178 cm, Raum Dü., Sol., Hil.), für Standardtanz, der gerne etwas Freizeit opfert ;0), um mit mir zu trainieren. winterglut2020@yahoo.com

Tanzkurs? Er, 48/schlank, sucht dich (sympathisch, schlank) als Partnerin für Anfängerkurs im Raum 58/42. lets-dance-2020@gmx.de

WoMo-Fieber! Du hast Ahnung von WoMos oder überlegst Dir auch gerade eines anzuschaffen? Lust auf gemeinsame Recherche, Besichtigungen u. Probefahrten mit mir (w, 46 aus E)? rubyluby@web.de

www.alleinsein-ist-doof.com im NetLeuteClub kennenlernen bei Sport, Kultur, Geselligkeit. 0211/9653837

Freizeit-Treffs.de **Lerne nette Leute kennen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de!**

Hi ich bin alleinerziehende Mama (50). Mein Sohn ist 8. Wir suchen andere alleinerziehende, oder familiäre Menschen für sonntägliche Aktivitäten, oder Urlaube. Raum Du/Moers. fever4@web.de

Ich (w, 55 J.) habe zwar den Sportboot-Führerschein Binnen, aber (noch) kein Boot. Wer möchte mich auf seinem Boot mitnehmen oder gemeinsam mit mir ein Boot chartern? Chiffre 20022

Liebe Ü-40 Mädels, ich (w/51) suche Gleichgesinnte, die Lust auf regelmäßige Treffen haben. Ich dachte an Essen gehen, Kaffeeklatsch, im Sommer radeln oder im Biergarten das Wochenende einläuten...Wenn Du auch so eine bist, die gerne mal die 7 gerade sein lässt, Herz und Verstand hast freue ich mich auf ein 1. Treffen! c.sobisch@t-online.de

SIE SUCHT IHN

Halt nicht so schnell! Sie (48, 1,60, 60 / NR) sucht ihn, für ein Kennenlernen auf Augenhöhe. Für Dich sollten Treue, Vertrauen und Wertschätzung keine Fremdwörter sein. Freue mich von Dir zu lesen. Lichtblicke.2017@gmail.com

Frühlingsgefühle schon vorhanden, Mann mit Schmetterlingen im Bauch gesucht. Frau (NR) im sinnlichsten Alter, innen und außen junggeblieben, geistig und körperlich aktiv, mit ca. 50 Jahre tiefem schwarzem Humor will wieder Gefährtin, Geliebte und Seelenverwandte sein. Wenn Du DER selbstbewusste Mann mit Intellekt und Niveau bist, dann freue ich mich auf Dich. zeitmitdir@gmx.de

Nette Männer & Frauen treffen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de!

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

SOS! Letzter Aufruf bevor uns der Virus in die totale Isolation treibt! Aber was, wenn wir alle überleben! Wer hilft mir meine Hamsterkäufe von Nudeln, Konserven, Kartoffeln, Wein und noch mehr Nudeln zu vertilgen bevor das MHD zuschlägt? Ich freue mich über Zuschriften von überlebenden Männern, zwischen 45 - 54 Jahren. Ein kreativer Geist wäre sicher von Vorteil, damit uns bei der Zubereitung der Nudeln nicht schon nach kurzer Zeit die Ideen ausgehen. Ich bin 48 Jahre, schlank, geistreich, tatsächlich attraktiv und neugierig. Antworten werden nur ohne Rauchzeichen erbeten. Dreimal kurz - dreimal lang - dreimal kurz! echtzeit.2019@gmail.com

Abwechslung im Alltag? Ich suche Sahncaramell mit Schokostückchen. Vanilleeis hab ich Zuhause. Gerne Freundschaft plus- wenns passt. Auch mal nur für Kino oder Essen, aber immer ohne Stress! Neugierig? Dann mit Foto/ Raum Düsseldorf. fenderanja@gmail.com

Aktive Frauen kennenlernen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de!

Lust auf Kunst, Kultur & Mehr? Museen, Ausstellungen, Theater, Kabarett, Jazz ... ich, nett, 52, bin die Richtige, um gefunden zu werden. BmB Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Gefährte/Freund/Liebhaber gesucht, old school u. Ehrenamt muss Du nicht googeln, Manieren und Bildung sind Voraussetzung. Du bist mind. 180 cm groß/52 Jahre alt: Biete 167 cm, Gr. 36, langhaarig, gebildet, selbstst., geerdet, aussen und innen super gepflegt, totales Mädchen (54) mit Kleidern und hohen Schuhen, kann auch in Jeans. Maria0365@t-online.de

Mann (NR/ zw. 40-50 Jahre, ab 1,80 m) zwecks Affäre von nicht alltäglicher Frau gesucht. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Ich (NR, 50, 178, 109), schwer, aber schwer in Ordnung, temperament - u. humorvoll mag küssen, Couch genauso wie Unternehmungen. Du bist groß, empathisch, kinderlieb, gerne auch tätowiert und ebenso auf der Suche nach der großen Liebe, dann schreibe mir! Gerne mB. Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Ich bin 53 Jahre jung mit langem braunem Haar. Hobbies: Discofox, Musicals, Shopping Queen. Urlaubsland: Spanien. Nur Zuschriften mit Bild: freude.69@gmx.de

Unternehmungslustige Lehrerin 63, natur- und kulturinteressiert sucht Partner für Reisen, Theater/Kinobesuche, Wanderungen... 2020sternenstaub@web.de

Welcher Sportlehrer oder sportbegeisterter Mann (+/-50) möchte mit mir Freitagabend bei einem Glas Wein das Wochenende einläuten, dabei über Unsinniges träumen und lachen - im festen Glauben an das Gute beim anderen, um später nicht reißaus zu nehmen, sondern stattdessen morgens mit mir in die Sportschuhe zu steigen oder gemeinsam den Kaffee im Bett zu genießen? Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Wie soll ich (53 J, 1,64m, schlank) dich kennen lernen, wenn bald Ausgehverbot herrscht? Nun denn, dann muss halt eine Kontaktanzeige her und in 14 Tagen sehen wir weiter...Du (zw. 50-55J.) weißt, was du willst, hast Humor, bist nicht dumm, sportlich, NR. Gerne mit Bild. Kreis RE + 25 km. kiss.a.frog@web.de

Zum Frühling mehr Freude und mehr Freunde! Ich w/48 wohne in D'dorf/Rath und suche aufgeschlossene freundliche Menschen für entspannte Freizeitaktivitäten wie Kaffee trinken gehen am Rhein, Spaziergänge, Ausflüge, Kino, Badminton, Radeln etc. Wer macht mit? alexandra_2014@gmx.de

Gartenfee (49 J.) sucht unkomplizierten, naturverbundenen Mann (45-55 J.) mit grünem Daumen und Lust am Heimwerken für eine dauerhafte Beziehung. Gartenfreundin@gmx.de

Ich hab Dich gesucht, Du hast mich gefunden! Ich, Bj. 1969/170, sportlich schlank, dunkelhaarig, bodenständig, natur- und tierliebend, mit Hund, freue mich, Dir gerne groß, passendes Alter, klug, zuverlässig, vielseitig interessiert, mit Empathie und Humor- für lebendiges, liebevolles Miteinander zu begegnen. Wenn die Chemie stimmt... BmB. haryundsally@icloud.com

Liebevolle Sie, 1,79, schlank, junge 52. Fröhlich und mit Tiefgang, sportlich und schick, Natur und Kino, Ausgehen und Couch... sucht männl. Pendant. BmB, NR, Raum Wuppertal LadymitHerz@web.de

Lieblingsmensch gesucht! Sportliche Sie, 55+, mit Herz, Hirn und Humor, vielseitig interessiert, reisefreudig und weltoffen freut sich auf den Mann, der sie zum Lachen bringt! Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Suche Dich, Mitte - Ende 50, >1,80 m, gerne mit erw. Kind(ern), Handw., Bau-Ing., Architekt o.ä., zuvorkommend, sportlich, treu, liebevoll, gepflegt, selbstsicher, lustvoll, vertrauenswürdig. Bin w, 56, 1,78 m, normale Figur. hotelnormandie@hotmail.de

ER SUCHT SIE

Hallo ich männlich 48 Jahre suche eine nette Sie zwecks Kennenlernen.Meine Interessen sind Badminton, Radeln, Joggen, Café, Reisen, Natur, Kino, Theater uvm.Vielleicht lernen wir uns bei einer Tasse Kaffee kennen?Bin beruflich selbständig, solvent, ehrlich, strebsam, harmonisch.Ich freue mich auf Deine Antwort. zusammen48@t-online.de

Hallo ich suche dich weiblich, nett,normal für die gemeinsame Freizeitgestaltung, ich bin männlich Ende Vierzig berufl. selbständig und mag die Natur, Spaziergänge, Radeln, Café, Kleinkunst, Fußball, Reisen, Badminton, Kino usw.Wenn Du Interesse an gemeinsame Aktivitäten hast dann freue ich mich über Deine Nachricht. klink-dich-ein@t-online.de

53 Jähriger, schlank, 1,90 sucht humorvolle Sie ab 1,70, schlank, bis 53. youtoo@arcor.de

66-jähriger Devoter Motorradfahrer, NR, sucht für eine feste Beziehung eine Dominante Motorradfahrerin, NR,um auch die etwas andere Erotik auszuleben. Chiffre 19021

Allein aufgewacht? Mann, 49/schlank, sucht hübsche sympathische Sie ab 30 mit sinnlichen Gedanken. PLZ 58+40 km. sinnliche-oase@gmx.de

Aufgeschlossener sympathischer, vielseitig interessierter, humorvoller und netter Prepper (46) sucht passendes Gegenstück (30-46), um entspannt die Pandemie zu überstehen und auf das Ende aller Tage zu warten. endoftherain-bow2019@web.de

Corona gibt dem Single-Dasein doch noch eine besondere „Note“ – niemand, der für einen da ist und insbesondere niemand, für den (die) man da sein kann (jenseits von – meist in Beziehung lebenden – Freunden, Verwandten und Nachbarschaftshilfe). Single-Mann (58, 181 cm, 78 kg), nicht ganz sicher, ob ich schon wieder beziehungsreif bin. Aber für mich gibt es noch etwas zwischen fester Beziehung und reiner Affäre und von daher würde ich gerne mit jemandem auf Augenhöhe zusammenrücken und ein Miteinander/Füreinander probieren. Wichtig sind mir ein respekt-liebevoller Umgang und dass man einander Gutes tut. Im optimalen Fall passt es so richtig. Miteinander reden, kuscheln, lesen, auf der Couch TV schauen, kochen, Spaziergänge und was sonst gerade jetzt gut tut. einfach-schoener-und-leichter@gmx.de

Dominanter trainierter, athletischer Typ, 57 Jahre jung, 187cm lang, 88kg mit kurzen grauen Haaren, sucht devote anpassungsfähige, attraktive, schlanke Sie von 25 bis 65. Bewerbungen bitte mit Bild. echobeach62@web.de

Ich suche Dich, egal wie alt, ganz gleich, woher Du kommst, doch wenn Du schlank oder sehr schlank bist, mit kleinem Busen, schwarzhaarig oder mit rotem, blauen Haar oder auch einer ganz anderen Haar- und gleich welcher Hautfarbe, dazu noch intelligent, witzig und letztlich immer offen für Neues bist, dann sollten wir uns kennenlernen, auch wenn ich schon über 60 bin, mich aber in keiner Weise so fühle, denke oder aussehe.Ich liebe das Leben und habe schon so lange Sehnsucht nach Dir, nach Nähe, nach gemeinsamen Unternehmungen, nach ganz viel gemeinsamer Freude. Ach ja: Ich bin schlank, fühle mich in der Kultur in all ihren Facetten Zuhause, mag Städte und Landschaften, Natur, köstliches Essen und guten Wein und so viel mehr. Also: Schreibe mir, sende mir Foto! Ich antworte auf jeden Fall! michhastdugesucht@web.de

Sympathischer ER 42/190/Schlank suche DICH zum VERLIEBEN für eine langfristige Harmonische Beziehung, freue mich den Frühling mit Dir zu beginnen. andy787314@gmail.com

Er (46) vielseitig interessiert, sucht ebensolche Sie (bis 46), für gemeinsame Freizeitgestaltung und Freundschaft+. Raum Bo/Do/EN/UN. rubberboat@web.de

Er 174 cm, athletisch und schlank. Gut erhaltener langhaariger Single. Aktiv mir vielseitigen Interessen. Im sozialen Bereich tätig, sucht Frau zum Aufbau einer spannenden Beziehung. Wuppertaler1961@web.de

Fastenzeit ist bei dir das ganze Jahr? Du möchtest mal wieder aus dem Alltag ausbrechen, was Neues erleben? M44, attraktiv, gebunden sucht weibliches Pendant. Kommst Du mit? carlson@sags-per-mail.de

Fit im Schritt, Mitte 7, großer, ungebundener, schlanker Schütze, 181/75 KG, 17x5xPi, sucht nette, schlank, normale, tierlose „Lady“ mit Spaß am Leben. Bekommt werden, Massage incl. Rucko Herdecke, Hagen, seriöser Gentleman erwartet Deine Nachricht. Auch Freundschaft+ cocinero@online.de

Alpha-Softie Akd. 59/190/105/NR sucht seine Curvy-Lebenspartnerin mit Herz, Hirn und Humor für alle Höhen und Tiefen des Daseins für eine harmonische, dauerhafte und leidenschaftliche Lebenspartnerschaft und dem gemeinsamen Genuss von Kultur und Natur. auf.der.suche.nrw@gmail.com

Ankommen und bleiben wollen, sportlich, attraktiver Mann, 46/183 mit Hund sucht die Eine, hübsch, bodenständig, humorvoll, gern für den Rest des Lebens. Kinder machen oder haben kein Hindernis. Ich mag Nähe, Zweisamkeit, Zeit für mich, Tiere, Ostseeküste, Sport, Wandern und mehr...bitte mit Bild. sportund_mehr@gmx.de

Sportl. Akad., 44 J, 189/80/NR, dkl.haarig, vielseitig, berufl. selbstständig, verlegt zeitnah Lebens-/Arbeitsmittelpkt. per Homeoffice vorläufig aus d. Ruhrgebiet i.d. HSK (Eigen-Quarantäne). Welche teamfähige, warmherzige, stud. jg. Frau (32-42) vollzieht diesen Weg mit? Allein evakuiert sein würde langweilig. Ich bin recht attraktiv, umgänglich, Naturfreund. Miete wird geteilt, ob WG o. Partnerschaft, beides mgl.! Sonstistallesokay@web.de

Ist Dir aufrichtige Liebe, Ehrlichkeit, 100% Treue und Loyalität wichtig? Achtest Du auf deine Gesundheit, Ernährung, deinen Körper und auf deinen Mann? Ist dir Harmonie und ein Leben zu zweit wichtiger als Reichtum? Suchst du einen Mann, mit dem du alt wirst und deine Freizeit voll&ganz teilen kannst? Du rauchst nicht, nimmst keine Drogen und Alkohol trinkst du wenig bis gar nicht? Du bist bis 37 Jahre alt, unter 175cm und lebst im Ruhrgebiet? Ja dann habe ich m, 39. Interesse an dir. Tom-Lo@gmx.de

Liebe in den Zeiten von Corona - vielleicht besser als 100 Jahre Einsamkeit. KommunikativER 56-193 wandert, genießt und reist gerne - sucht ansehnliche - ausgeglichene Partnerin für die schönen, freien Zeiten. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Mit Haut und Haar. Er (55, NR, AKAD.), silberhaarig, naturliebend, oft ein Schalk, Forscher, Freigeist und Freiberufler, Greta-Fan sucht Dich, gern jünger, langhaarig, gebildet, zum Knuddeln, Leben und Lieben, Spazieren gehen, für Jazzkonzerte, gutes Essen und leckeren Wein, Herumtoben, Kunst bestaunen, für das was uns Freude macht. Bei Gefallen gerne lebenslang. Bist Du im Gesundheitsbereich aktiv, so haben wir noch etwas gemeinsam. Ich freu mich auf deine Bildzuschrift und unseren gemeinsamen Frühling. lovecallsyou@gmail.com

Sagt Dir Yennefer von Vengerberg etwas? Ist ihr Style auch Deiner? Ich (Anfang 50) suche jemand Weibliches, um Erlebnisse zu teilen. Ein Urlaub in eine andere Welt, vielleicht? Ein Ausflug in die Unbeschwertheit der Kindertage? Oder lieber verliebt sein, wie in der Pubertät? Wenn Du. Dich nicht so alt fühlst, wie Du bist, würde ich Dich gerne kennenlernen, um zu erfahren, was Deine Persönlichkeit ausmacht! Sei mutig und schreibe mir ;-)! ch.bell@dokir.de

Schreibst Du mich (45, Pottkind 180, schl., mit Job und vielen Interessen) an, bin ich Dein Mann. Kommst kein mail ins Haus, bin ich wohl raus. seeyouinhell1848@web.de

Schöner Mann sucht kluge Frau!! Er, 50+185/ 77, kommt prima allein zurecht, manchmal fehlt Du. Passt Du zu mir? Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Sportlicher Single, 53, 183, 88, sucht sympathische Sie für Sport, gemeinsame Unternehmungen, Reisen, Ausgehen etc. und alles was zu zweit mehr Spaß macht, Raum DO + 20 km, BmB gemeinsam.gehen@t-online.de

Vieles ist so gut, aber das Herz ist nicht zufrieden. Bist Du eher schlank wie ich, nicht unattraktiv / 62 Jahre / 1,84 / magst eher Rock / Lounge als Schlager, dann melde Dich gerne und erzähl mir mehr über Dich. Eine halbe Stunde für einen Kaffee/Tee kriegen wir mindestens gut hin. Lgr. Mart aus Rüttscheid. Chiffre 26021 maximo07@hotmail.de

Wenn Du weißt was Du im Leben willst, dann bin ich (45) noch der, der Dir bis jetzt gefehlt hat. middleofnowhere19@web.de

Wo ist das kleine rothaarige Mädchen geblieben? Frech, humorvoll, ironisch, vielseitig Interessiert, eigen-selbstständig, gerne auch mit kurzen Haaren und aus der Umgebung (DU+ ? km wenns passt auch mehr), passend zu 58/170/63. Wer sich angesprochen fühlt, gib's dann vielleicht ein Schriftwort-wechselgefechtstausch. BMB woko61@web.de

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Wünsche mir eine üppige gepflegte Sie ab Kleidergröße 50. Bin 59, 1,80, 83 kg, sportlich, attraktiv, geschieden, privat und finanziell unabhängig. Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

SIE SUCHT SIE

Finde ich hier eine attraktive, sinnliche Frau ab 35 Jahre für leidenschaftliche und sinnliche Stunden? Ich, 53 Jahre, schlank, gutaussehend mit beiden Beinen im Leben stehend suche eine unkomplizierte Freundin+Plus.Raum Sauerland/ Dortmund/ Unna/Freu mich auf deine Nachricht mit Foto :-). Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Coming Out Gruppe von FLIP e.V. Einmal im Monat. Nähere Infos unter www.flip-ruhr.de oder flip-info@gmx.de

FLIP e.V. Frauenliebe im Pott www.flip-ruhr.de Aktivitäten: Stammtisch, Frühstück, ComingOut, Klettern, Kanu, Swoof, Lesung.

Frauen-Party am 09.05.2020 in Dortmund. Eventlocation: Cafe Durchblick Florianstr. 2-4. 44139 Dortmund. Von 20.00 - 24.00 Uhr, bei Partyalarm Verlängerung. Bringt eure Freundinnen und gute Laune mit.

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

NEUGIER

KLEINANZEIGEN

Tanzpartner*in für Tango Argentino gesucht. Für Kurs oder Besuch von Milongas. Lust auf beide Rollen (Queer Tango)? Zur Zeit tanze ich folgend. Brennst Du auch dafür den Tanz zu lernen/fühlen/verstehen? herzverwoehnt@gmx.de

Sie (46/mollig/nicht feminin) liebe bereits m/w und sehnt sich nach einer Single-Frau (NR/ehrer feminin/bis ca. 51), die kein Problem damit hat, unser "Anderssein" nicht unbedingt öffentlich zu zeigen. golz74@web.de

www.lebedo.de, psychosoziale Beratungsstelle für LSBTIQ*: Einzel- u. Paarberatung, Kinderwunschberatung, Beratung bei Transidentität, Erstberatung für geflüchtete LSBT*, Infoveranstaltungen und Gruppen, info@lebedo.de

ER SUCHT IHN

Ladyboy gesucht von gepflegtem Gentleman. 70+. kosmos4000@t-online.de

www.Gleichklang.de: Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Suche Dich, einen jungenhaften, jugendlichen Mann, mit wenig oder ohne Bart, alt genug, um erlaubt Sex haben zu dürfen, lustig, nett und adrett. Dich erwartet ein für vieles offener Liebhaber, der Dich verwöhnt und ganz auf Deine Wünsche eingeht. Falls Du echtes Interesse hast, oder einfach nur neugierig bist, würde ich mich über Deine Antwort sehr freuen! PS.: Wenn Du die Heftausgabe in den Händen hältst, kannst Du mir auch ganz einfach über den Antwortbutton der Onlineausgabe antworten! Chiffre 25021

SEX & CO.

Eine sehr gute Bekannte von mir (35 J., Model) liebt es zuzusehen, wenn ich (48j., sportlich, gutaussehend) es mir selber mache. Sie möchte dieses Erlebnis mal mit einer weiteren Frau teilen. Wenn Dich dieser Wunsch ebenfalls reizt, melde Dich bitte per Email, möglichst mit Telefonnummer. Wir freuen uns auf Dich. gg1@gmx.biz

Wohltuende Massage für die attraktive Sie - bis zur vollendeten Entspannung... inselmente56@gmail.com

Bist du noch Jungfrau und hast Lust auf ein heißes 1. Mal? Einfühls. erf. Er (25/195/schl.) sucht schl., neugierige Sie! hotime@web.de

Böser Bube sucht tolerante Frau für lasterhaftes Telefongeflüster. Chiffre 06031

Dynamitstange sucht Liebespalt! Großer Singlemann, NR, lustig, niveauvoll, mit viel Leidenschaft und Ausdauer „Mitte vierzig, sucht knackige Frau für regelmäßige Feuerwerke der Lust. Auch unerfahrene Mädels dürfen sich gerne melden...Freue mich. Chiffre Grossermannm@gmail.com

Einfach mal dem Alltag entfliehen und gemeinsame Momente voller Zärtlichkeit, Leidenschaft und Lust teilen. Welche Sie mit Esprit und Stil hat LUST, mich als Fluchthelferin zu unterstützen? Bin: Mann, verh., 52 Jahre jung, schlank, groß, versaut mit Niveau, mit EQ und IQ ... und total gespannt auf deine Zeilen! f1ach_6@gmx.de

Best girlfriend with benefits gesucht. Du, w, 45-55 J, bist in einer festen Beziehung oder willst dich im Moment nicht fest binden? Möchtest aber auf gewisse Dinge nicht verzichten? Gelegentlich Nähe spüren? Nicht nur körperlich? Essen, Kultur, Zeit verbringen, nicht verschwenden? Das wäre mein, m, 54 J, 76 kg, tageslichttauglich, Wunsch. Kriegen wir das hin? Kontaktmöglichkeit unter coolibri.de/kleinanzeigen

Es muss knistern! Attr., schlanker, humorvoller Mann (50 J./182 cm/79 kg/NR/längeres dunkles Haar) in offener Fernbeziehung sucht ebenso attraktive, humorvolle Frau um "die Zeit dazwischen" sinnlich und aufregend zu gestalten. Nicht Traummaße sondern Sympathie und Chemie sind entscheidend. Gerne Raum BO/EN/WIT/W. BmB. Ich bin gespannt, ob es bald in meinem Postfach knistert. madhatter@gmx.org

Großer blonder Hüne (30) mit sportl. Body sucht naturgeile, schl. Sie, die Lust auf 19 harte Zentimeter hat! Neugierig? hotnhorny6@web.de

Gutaussehender Mann, 49 J., sportlich, anspruchsvoller Beruf, wünscht sich eine Zuschauerin (gerne auch mit Freundin), wenn ich bei mir Hand anlege. Ich freue mich auf eine Email von Dir. gg1@gmx.biz

Hast Du (w, viel Figur/OW, ggf. verh.) Lust auf eine aufreg. und leidenschaftl. Affäre, dann schreib mir (m, 56/172/76; kein Südländer), Du bekommst auf jeden Fall eine Antwort. Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Candle Light Dinner !? Liebhaber von Wachskerzen sucht devote Frau für heiße Erfahrungen. candlewax@gmx.de

Suche hingebungsvolle, leidenschaftliche Frau für regelm. Treffen. Bin 50, groß, mit Niveau, stud., geb., gut ausgestattet. Westl. Ruhrgebiet. nurwir2020@web.de

High on Heels. Ja, ich (64/184) bin ein bekennender Nylon- und Fußfetischist und suche eine verständnisvolle Partnerin, bei der ich meine Vorliebe für schöne, gepflegte Nylonfüße und Stiletto-Pumps ausleben kann. Niveau, Ehrlichkeit und Diskretion sichere ich zu. Eine langfristige und vertrauensvolle Beziehung wird angestrebt. laufmaschinen@t-online.de

Ich 1.86 m schlank, ca. 90 kg, blgr. Augen, suche eine schlanke und langhaarige devote Sie, ca 45-55 J. Du solltest auch keine Scheu haben Mini und Stiefel zu tragen. Also traue Dich, vielleicht wird sogar mehr draus. BmB. boesem@gmx.de

Ich möchte Sex, mit alledrum und dran...wild, zärtlich, küssen, kuscheln, ausprobieren...ich m. 43/183, sportlich, attraktiv und humorvoll suche eine unkomplizierte Frau der es ebenso geht. flaschenpost76@gmx.net

Langhaar-Fan sucht sehr langhaarige Spielkameradin (M. 58 J., groß, schlank, attraktiv, kultiviert, kreativ, humorvoll). HandimHaar@web.de

M (52;186;92;NR) sucht W (-59) für wirklich leidenschaftliche Begegnung, niveauvoll und ausdauernd. Dies ist Deine Chance... Foto:AG. etwas.erleben@yahoo.com

Mann 57 J. sucht Frau (gerne auch älter), die sich oral verwöhnen lassen möchte. Ich freue mich über alle Antworten! Naschkatze62@freenet.de

Natürl. offene Sie 50/etwas mollig/NR, s. zärtl. Sie für neue Erfahrungen. aquarius456@gmx.de

Neugierig auf einen Partnertausch? Wir (47 und 48 Jahre, attraktiv, sportlich, diskret) sind es und suchen ein Paar, das offen ist für Neues. sirene72@web.de

Reifer ausdauernder Hengst sucht eine willige Stute für regelmäßige Ausritte, weil die eigene Stute lahm. duesseldorf1970@yahoo.com

Sadomasochisten treffen sich bei Smart in Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Krefeld und Wuppertal. Infotelefon 0700-762782255 (12 Cent/Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom) oder im Internet: www.smart-rhein-ruhr.de

Sehnsucht nach Zärtlichkeit/Gefühlen? Einfühlsamer Mann (54, 85kg, 187cm) sucht natürliche Frau für leidenschaftliche Affäre. Gerne jünger und mit (vermeintlichen) Makeln wie Cellulite, kleine Brüste, zu viele Pfunde... Unbedingt: gefühlsintensiv, nass, rasiert, experimentierfreudig. Auf keinen Fall: Pöppchen oder Unsaukerkeit. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, freue ich mich über Deine Nachricht. roger65@gmx.de

Absoluter Phantasieerotiker sucht Dich. Du W 18-egal hast Lust deiner Phantasie freien Lauf zu lassen und mit mir heiße Whattsapp- oder kik-Nachrichten zu schreiben, dann melde Dich! Reale Treffen erst mal nicht erwünscht. Ich bin 46, schlank und tageslichttauglich. dwd2018@gmx.de

Tolerantes Paar, Sie Ü50, Er Ü60, schlank, suchen eine Frau für einen Dreier, langfristige Beziehung ist erwünscht, nicht Bedingung. Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Sympathischer und humorvoller Mann, 50, mit sehr guter Figur sucht eine reife Liebhaberin für lustvolle Stunden. afterworkdate@yahoo.de

Welche Frau wünscht sich gelegentlich Schläge auf ihr Gesäß? Erfahrener Mann, Anfang 50, hilft mit Leidenschaft und Freude. abwupp@web.de

Versautes Weib (gern XXL) 50-70 J. gesucht, das ihre perversen Träume auszuprobieren möchte. Er 66/179/88 (fit, gesund, erfahren, einfühlsam, mit IQ/EQ) mit Nest/Equipment. Raum MG + 70km menetal100@gmail.com

Suche liebevolle Shakti für Tantra/Tantramassage Austausch??? Info unter smarties153045@web.de

Bist Du die Frau, die schon mal über eine Freundschaft plus mit einem solo Mann mitte 40 nachgedacht hat? Na dann melde dich doch. Bin gespannt auf dich. Kontakt unter coolibri.de/kleinanzeigen

Wir Anfang 30, sportlich, suchen ein gleichgesinntes Pärchen welches mit uns in den Wellnessurlaub radeln möchte! Mit Sauna, gutem Essen, Netflix & Chill ... Chiffre Nr. 14031

corona news

Theater, Museen, Bar & Clubs sind geschlossen,
Veranstaltungen abgesagt.
Unser Kalender ist nicht mehr aktuell.
Auslagestellen unserer Magazine werden sich ändern.

ACHTUNG, kommende Kleinanzeigen-Buchungen
gelten bis auf Weiteres nur für unsere Website.

Helft mit, dass sich das Virus nicht weiterverbreitet.



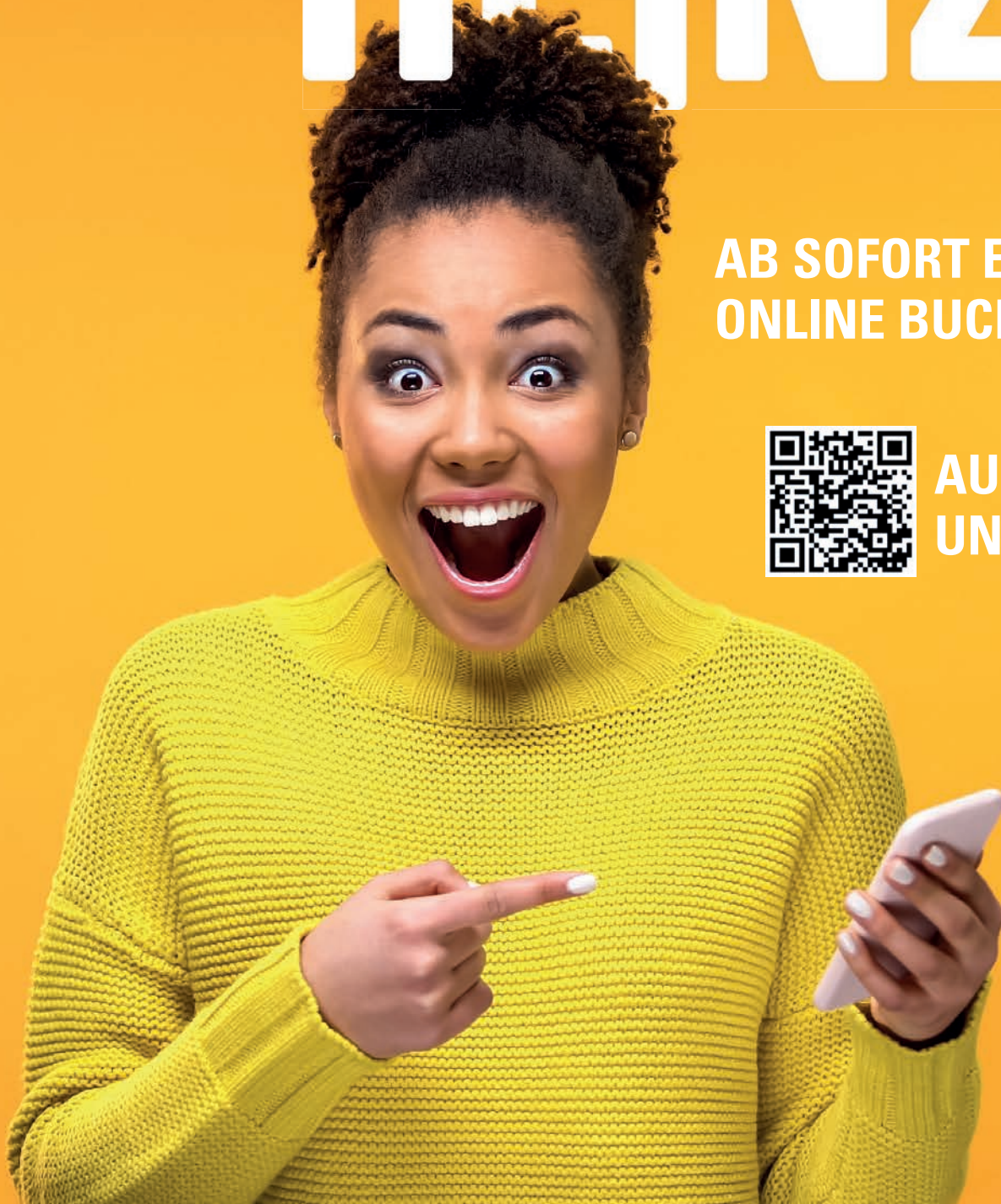
IHRE KLEINANZEIGE IM

HEiNZ

**AB SOFORT EINFACH
ONLINE BUCHEN**



**AUCH VON
UNTERWEGS**



www.heinz-magazin.de/kleinanzeigen



Vorgelesen Ob nun wegen Corona-Quarantäne, miesem Wetter oder dringendem Bedürfnis nach Abschottung unter warmen Wolldecken: Hörbücher verwandeln jedes Sitzmöbel in eine Abenteuerlandschaft. Hier einige Lieblingshörbücher der Redaktion.

Vorgelesen Ob nun wegen Corona-Quarantäne, miesem Wetter oder dringendem Bedürfnis nach Abschottung unter warmen Wolldecken: Hörbücher verwandeln jedes Sitzmöbel in eine Abenteuerlandschaft. Hier einige Lieblingshörbücher der Redaktion.

[illegible][illegible]

decrease unmarked by any alterations, but yet so newly styled hair looked altogether different. She had been surprised to keep on the woman still, but it was hardly the actor for an evening appointment; and besides, she was no longer trying to prove anything—to anyone.

To her surprise, a girl let her into the suite, a tall, dark

K' last was
I did?

119

then she always was his table, watched him. I wondered what he loved and admired or envied the fact that with his gray English for the environment

...only she seemed to be the guest. The maid was so young, and so full of life, and so full of love, that she was a puzzle to the girl, who was so old and so full of life. It was strange to see so much of a new thing in a place that was so old. The girl was so full of life, and so full of love, that she was a puzzle to the girl, who was so old and so full of life. It was strange to see so much of a new thing in a place that was so old.

[illegible]

"You're here eating alone daily, you follow—how was it to know?"
 "Well, you know me. I can't deny, I never have. I never will. I may never see again—and I don't mean on a horse sale!"
 "You're being dramatic. Where does it hurt?" Matthew knelt by her side.
 "You gave a horse knock. 'My goodness, that's some throwing for old times'—if you please! I could realize you'd be more worried about the horse than me. I'm not a very good horse owner." She gave him a look that said she was not kidding. "I'm not a very good horse owner."

The door of one of the bookshelves was open and a beam of yellow candlelight spilled out onto the hall.

154

Jennifer Lee

father, Neden stood on the almost worthless wooden walk which led to a filthy metal staircase. Scarcely scratched out the debris dented door, the advent of the birds a mere sign that food was fresh and full-on a few thin slats. From

SRN, why," she whispered in a low quivering voice, that is how to you?"

He shrugged slightly. "Kamen." The rock hold of her mouth and turned her to face him. Their features were twisted in the dim light, and he was only a dark shape

family. I'm afraid you'll have to guess again, Syren." Adding, with a trace of awkwardness, "Also, I can't help feeling that Pan may have been right when he suggested that this Mering chap may have been trying to make amends."

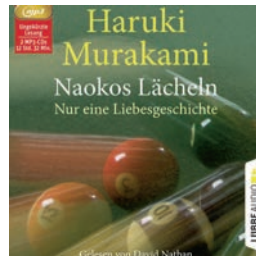
abandon: "I trust we're making you comfortable." He hesitated, then started out, a wary smile on his face, pleasant face. "Physically, yes. Mentally, not."

He looked at him in silence. This was not at

[illegible][illegible][illegible]

Die purpurnen Flüsse

Eingeschworene Gemeinschaften in der Provinz sind ein beliebtes und bewährtes Handlungsumfeld für Krimis und Thriller – so auch für „Die purpurnen Flüsse“ des französischen Autors Jean-Christophe Grangé aus dem Jahr 1992. Der Stadt-Polizist Pierre Niémans wird in die Universitäts-Enklave Guernon beordert, um den Mord am Bibliothekar Rémy Caillois aufzuklären. Der Leiche wurden die Augen entfernt. Gleichzeitig arbeitet der Kriminalbeamte Karim Abdouf an einer Graberschändung in dem Bezirk. Wer glaubt, „Die purpurnen Flüsse“ aufgrund der Verfilmung mit Jean Reno zu kennen, wird hier seinen Ohren nicht trauen – die literarische Vorlage ist um Längen komplexer, verstörender und ja, sogar spannender. Das Hörbuch von Lübbe liest Joachim Kerzel – die deutsche Stimme von Jean Reno. Na sowas.



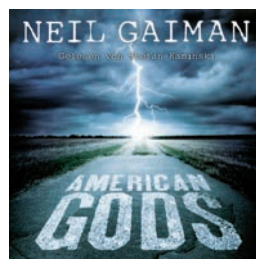
Was man von hier aus sehen kann

Wenn die alte Selma von Okapis träumt, dann ereignet sich ein Unglück im Dorf, das wissen ihre Familie, die Freunde, die Nachbarn. Doch wen wird es diesmal treffen? Mariana Lekys Durchbruchbuch ist eine wunderschöne Erzählung von Leben, Tod, Liebe und was man mit seinen Tagen anstellt. Und auch eine Geschichte vom Dorf-Dasein, hier abgespielt im kauzigsten Winkel des Westerwaldes. Schauspielerinnen Sandra Hüller liest in guten acht Stunden und mit zum Roman passenden kleinen Eigenheiten in der Stimme. Bis der Stoff ins Kino kommt ist noch genug Zeit, um das Hörbuch auf Repeat zu stellen.



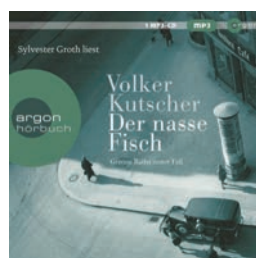
Der König der purpurnen Stadt

Purpur, die Zweite: In dieser im englischen Mittelalter des 14. Jahrhunderts angesiedelten Handlung geht es ausnahmsweise mal nicht um Ritter, Könige und dergleichen – zumindest nicht unmittelbar. Protagonist ist vielmehr der junge Kaufmannslehrling Jonah Durham, der sich maulfaul, eigenbrötlerisch und manchmal etwas zu schlau, als für ihn gut ist, über Umwege zum Protegé und Hoflieferanten des jungen Königs Edward III. und dessen Gattin Philippa mausert. Quasi im Vorbeigehen erläutert Autorin Rebecca Gablé außerdem die Gesellschaftsumbrüche, die die erstarkende Kaufmannsschicht im ausgehenden Mittelalter mit sich brachte. Gelesen von Detlef Bierstedt, den Hörer auch für Jonathan Frakes oder George Clooney halten könnten.



Der nasse Fisch

Die Buch-Vorlage für die ARD-Hitserie „Babylon Berlin“: Kommissar Gereon Rath wird 1929 aus Köln nach Berlin zwangsversetzt. Im Polizeipräsidium am Alexanderplatz, der „Roten Burg“, tätig, schaltet Rath sich bald ungefragt in den Fall einer nicht identifizierbaren Leiche ein. Er stößt auf Untergrund-Netzwerke und politische Komplotts und kommt dem Fall näher, als ihm lieb ist. Volker Kutscher schafft es, die klassische Film-Noir-Atmosphäre in erzählte Form zu bringen und gleichzeitig in das historische Berlin der späten 20er-



Jahre einzubetten, mit all seinem Glanz, aber auch mit seinen dunklen Facetten und politischen Entwicklungen. Gelesen wird Volker Kutschers „Der nasse Fisch“ von David Nathan, der in den Ohren vieler als Synchronstimme Johnny Depps oder Christians Bales bekannt sein dürfte.

Naokos Lächeln

Der japanische Autor Haruki Murakami ist ein Superstar der internationalen Literaturszene. Mit „Naokos Lächeln“ hat er eine berührende und ungewöhnliche Liebesgeschichte erschaffen, die auf mehreren Zeitebenen stattfindet und die Protagonisten über verschlungenen Pfaden zusammenführt. Murakami lotet so die zarten Grenzen zwischen Liebe, Freundschaft und Zuneigung aus. Auch hier liest David Nathan – wer kann, der kann halt.

Die Zahlen der Toten

Das Setting in „Die Zahlen der Toten“ ist ungewöhnlich: Die neue Polizeichefin in Painters Mill, Kate Burkholder, ermittelt nämlich im Umfeld einer amischen Gemeinde. Auf einem Feld wird eine verstümmelte Frauenleiche gefunden und die Ermittlungen führen die Protagonistin in einen Fall, der erstaunliche Ähnlichkeiten mit den 16 Jahre zurückliegenden Morden des sogenannten „Schlächters“ aufweist. Das ist inzwischen nicht mehr wirklich unkonventionelles Plotting, der Roman von Linda Castillo besticht eher durch Spannung und Atmosphäre. Und das Hörbuch durch die enigmatische Lesestimme von Tanja Geke.

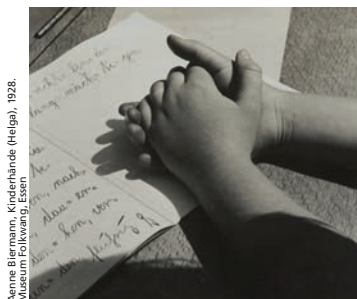
Imperium

Mit „Imperium“ hebt Christian Kracht die Abenteuerromane des 19. Jahrhunderts aus der Versenkung, um sich anschließend nach allen Regeln der Kunst über diese Gattung zu erheben und ihre Spielregeln ins Absurde zu führen. Protagonist der Handlung ist der Deutsche August Engelhardt, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts in die Südsee reist, um dort als Aussteiger eine Kokosnussplantage zu erwerben und zu beweisen, dass der Mensch allein von der Kokosnuss leben kann. Die Geschichte basiert auf wahren Begebenheiten, wird von Kracht nach seinen Zwecken allerdings angepasst. Gelesen von Dominik Graf.

American Gods

Shadow wird vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen. Klingt erstmal gut, liegt aber daran, dass seine Frau und sein bester Freund bei einem Unfall ums Leben gekommen sind. Shadow muss sich ohne Geld auf den Weg zur Beerdigung machen und heuert daher beim vermeintlichen Trickbetrüger Mr. Wednesday an, der mehr zu sein scheint, als er vorgibt. Mehr und mehr wird Shadow so in eine Welt gezogen, in der das Übernatürliche realer ist, als man es für möglich halten würde. Aus dem Roman ging die erfolgreiche Serie vom gleichen Namen hervor. Leser ist hier Stefan Kaminski, der ganz anders als in seiner wohl größten Rolle klingt. Die wäre nämlich Kermit der Frosch.

kb, lv



Anne Biermann, Kinderhände (Helga), 1928. Museum Folkwang, Essen

VERTRAUTHEIT MIT DEN DINGEN

Aenne Biermann

Das Blatt des Gummibaums glänzt metallisch wie ein Bronzeschild, das Spiegelei schillert in der Pfanne, samtgroße Eier werfen graue Schlagschatten und ein kleines Mädchen schaut versunken aus dem Bild – es sind Fotos mit sensiblem Gespür für Komposition und Dynamik, für Stimmungen und den optischen Reiz eines unspektakulären Motivs. Aufgenommen hat sie vor 90 Jahren eine Autodidaktin, Aenne

Biermann (1898-1933), Unternehmergattin und Mutter, die in ihrem kurzen Leben eine verblüffende Karriere als Avantgardefotografin hinlegte, obwohl sie nur fotografierte, was ihr nah und vertraut war. Ihre Kinder, Zimmerpflanzen, die Steinsammlung, Obst, Stilleben, Porträts. In allen wichtigen Ausstellungen zum „Neuen Sehen“ rund um 1930 war sie vertreten; im Museum Folkwang nun mit 100 Vintage-Abzügen.

■ **AENNE BIERMANN** Museum Folkwang, Museumsplatz 1, Essen; **Dauer:** bis 1.6.



Claudia Heinrich

Ein Haus für die Sammlung
Anfang April ist es so weit: Das Kunstmuseum Bochum wächst und gewinnt Platz für die städtische Kunstsammlung. Man erweitert sich in die benachbarte Gründerzeitvilla – nach jahrelanger Planung und Grundsanierung. Ein waschechtes Coming-home! Denn die Villa Marckhoff-Rosenstein, 1900 als hochherrschaftliches Doppelhaus für zwei Industriellenfamilien errichtet, im Krieg teilzerstört und danach provisorisch für Ausstellungen instand gesetzt, war das erste Bochumer Museum. Eröffnete fast auf den Tag genau vor 60 Jahren, am 3. April 1960 – zunächst als Städtische Kunstgalerie, ein paar Jahre später dank schnell wachsender Sammlung offiziell als Museum. Bis 1983. Da weihte man den angefügten Neubau ein, die baufällige Villa schloss. Und die Sammlung wanderte ins Depot. Mittlerweile über 5 000 Werke schlummern dort seither unsichtbar vor sich hin, denn der Neubau hat nur Raum für Wechselausstellungen aus aller Welt. Ab und an erblickten eingemottete Werke aus Bochumer Bestand mal kurz das Tageslicht, integriert in eine Gruppenschau, um dann aber fix wieder in der Versenkung zu verschwinden. Das ändert sich jetzt: Die Villa ist bereit. Die gesamte 1. Etage zeigt zunächst einmal die Highlights, das Tafelsilber, über 50 Meisterwerke und zwar dauerhaft bis Ende 2022. Temporär gibt's als Jubiläumsbonus geballte Frauenpower: „Künstlerinnen in der Bochumer Kunstsammlung“, bis 21.6. im Neubau. Noch ackert man mit Hochdruck auf den Baustellen. Für den letzten Feinschliff, die finale Hängung schließt das Haus bis 4. April. Sonntag, 5. April, lädt das Kunstmuseum ganz Bochum ein zum großen Eröffnungsfest.

Claudia Heinrich

FILM FOTO POLITIK

On View 2

Die blutigen Spuren, die der Stacheldraht-Hula-Hoop-Reifen im Bauch der Protagonistin in Sigalit Landaus Videofilm „Barbed Hula“ (2000) hinterlässt, erinnern an Körpermarkierungen wie sie in religiösen Ritualen üblich sind, an Marina Abramovic oder die Body-Art der Wiener Aktionisten der 1960er und 70er Jahren. Zudem sind sie ein starkes Bild für die Repressionen, unter denen viele Menschen/Frauen auf

der ganzen Welt leben müssen. Der Film ist derzeit in der famosen Gruppenausstellung ON VIEW in der Julia Stoschek Collection zu sehen. (Kunst)Film und Fotografie in ihrer Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen, das ist die Klammer, die die Werke der elf beteiligten Kunstschaffenden zusammenfasst. Ja, es ist richtig und wichtig, gerade heute auch an das politische Potential von Kunst zu erinnern.

■ **JSC ON VIEW 2** Julia Stoschek Collection, Schanzenstr. 54, Düsseldorf; **Dauer:** bis 19.7.



Sigalit Landau, Barbed Hula, 2000. Video, Loop, Farbe, Ton. Videostill. Courtesy of the artist.



Hanns Jörg Voth, Himmelstreppe, 1987. Foto: Ingrid Amslinger © VG Bild-Kunst, Bonn 2020

JENSEITS DER ZEIT

Voth / Amslinger

Hanns Jörg Voth macht mit spektakulären, monumentalen Skulpturen seit den 1970er Jahren von Menschen in Landschaften gemachte Eingriffe deutlich. Zeichnungen, Modelle und packende, stille schwarz-weiß Fotografien von Ingrid Amslinger zeigen acht dieser Projekte im Von der Heydt-Museum. Darunter die „Reise ins Meer“ von einer verpackten Skulptur von Ludwigshafen bis Rotterdam, vorbei an Industrie und Natur (1978) und eine in Marokko erbaute steile „Himmelstreppe“ (1980-87). Surreale, poetische Zeichnungen, Aquarelle und Materialbilder, die während langer Aufenthalte in der Mähre-Ebene entstanden, verdeutlichen Voths zeitlos-existentialles, kritisches Konzept. Er sei, heißt es, vehementer Gegner des landschaftszerstörenden Offroad-Tourismus.

■ **HANNSJÖRG VOTH / INGRID AMSLINGER, ZU LANDE UND ZU WASSER** Von der Heydt-Museum, Turmhof 8, Wuppertal; **Dauer:** 24.3.-13.9.

ZWEI BERGISCHE KUNSTPREIS-TRÄGER

Czupryn / Mühlenbrink

Die Ausstellung kombiniert Werke zweier Düsseldorfer Künstler, die einst als Bergische Kunstpreis-Träger ihre Karriere starteten. Beide sind Maler, die mit erstaunlicher Kunstfertigkeit das Auge täuschen. Jochen Mühlenbrink, Preisträger 2012, malt neben-sächliche „Unmotive“ wie an die Wand gelehnte Bilderstapel, benutzte Pizzaschachteln, Pappstücke, Klebeband oder Landschaftspanoramen, die hin-

ter verschmierten Zugfenstern vorbeiziehen. Fotorealistische Malerei vom Feinsten! Und stille Gegenstücke zu der schrillen Trompe-l'œil-Malerei von David Czupryn, der 2016 neben dem Haupt- auch den Publikumspreis abräumte. Czupryn gestaltet groteske verspielte Wimmelbilder. Vor kulissenartigem Hintergrund tummeln sich gemalte Skulpturen von faszinierender Stofflichkeit und ominöse Dinge in poppigen Farben.

■ **DAVID CZUPRYN / JOCHEN MÜHLENBRINK** Kunstmuseum Solingen; **Dauer:** bis 26.4.



Jochen Mühlenbrink, Dawn II. Foto: Ivo Faber, © VG Bild-Kunst 2020

ZWISCHEN HEIMATSTOLZ UND KOMMERZ

Revierfolklore

Die Eieruhr, die nach Ablauf das Steigerlied spielt, das Quietsche-Entchen im Kumpel-Look, schwarze Brikett-Seife, Revierfußball-Devotionalien und all die liebevoll bemalten und bepflanzen Loren in Vorgärten – alles sentimentaler Kitsch? Kommerzware der Imageindustrie? Relikte der Ruhrpott-Vergangenheit, die so rasch wie möglich auf dem Schuttablageplatz der Zeit entsorgt werden sollten, weil sie



© LWL/Martin Holtappels

den Blick nach vorn verstellen? Oder doch wichtige Erinnerungsstücke, die wohlige Heimatgefühle pflegen? Solche Fragen will die Ruhrfolklore-Schau im LWL-Museum Zeche Zollern durchaus aufwerfen. Aber im Vordergrund steht für Besucher die Lust am Schauen und Entdecken, lächelnd, schauernd – die über 250 Exponate, nach Themenfeldern geordnet, haben unstrittig allerhöchsten Unterhaltungswert.

■ **REVIERFOLKLORE** LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Grubenweg 5, Dortmund; **Dauer:** bis 25.10.

DIE PERFEKTE GASTRONOMISCHE ORIENTIERUNG

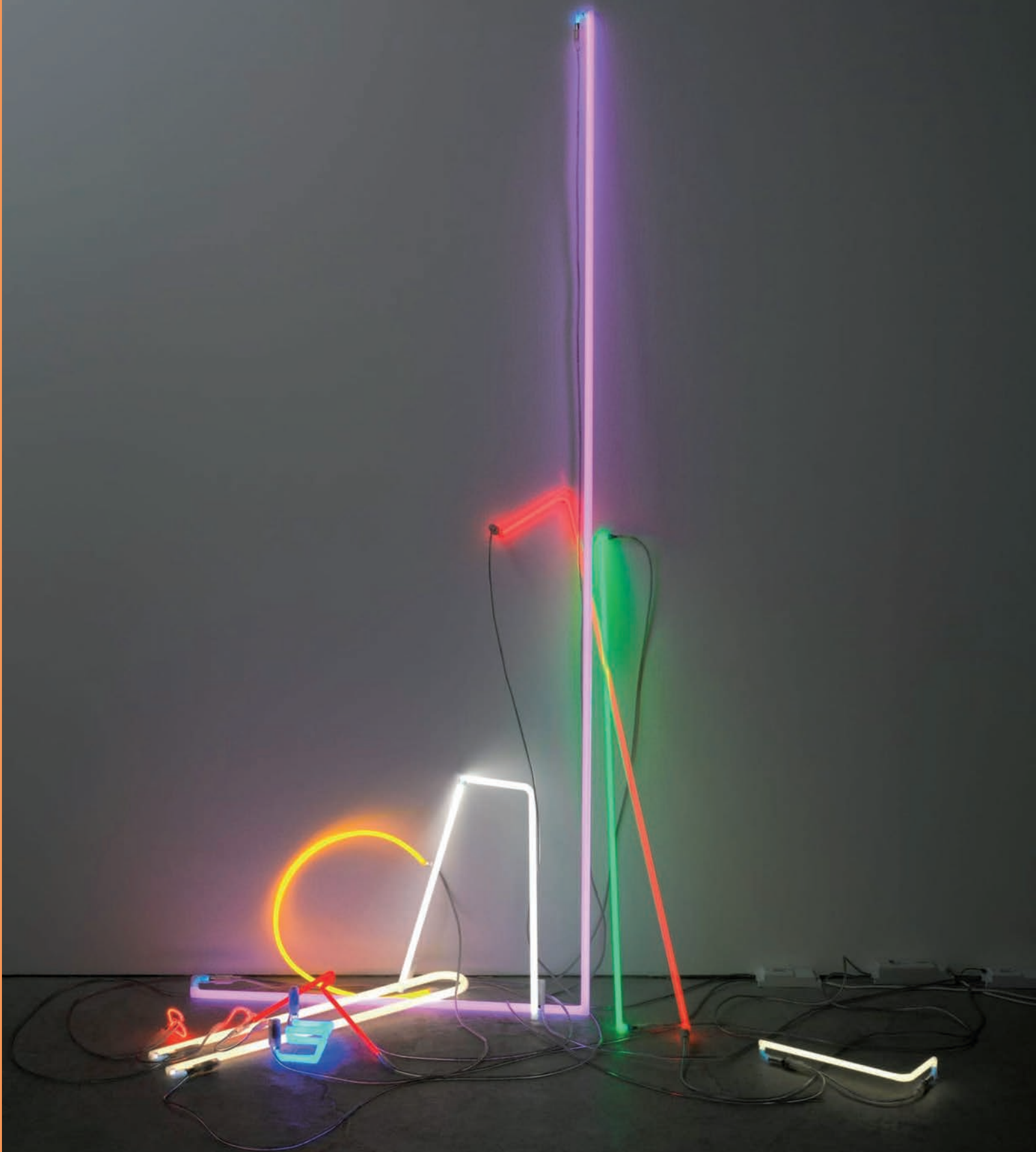


- Unsere besten Restaurants
- Fancy Fast Food
- Shopping Lifestyle

Entdecken Sie die Kochkünstler Ihrer Region!

www.ueberblick.de

Überblick
edition coolibri media



Es werde grell!

Unna feiert die Neonröhre Wenn man nur ein Objekt mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna in Verbindung bringen müsste – es wäre die Neonröhre. Viele der im Keller der ehemaligen Lindenbrauerei ausgestellten Künstler nutzen sie äußerst kreativ für ihre Werke. Jetzt widmet das Museum ihr eine ganze Ausstellung: „Neon Delight“.

Weithin erkennbar ist das Internationale Lichtkunst-Zentrum in Unna am großen Schornstein des Industriegebäudes, an dem am Abend ein Werk des 2003 verstorbenen italienischen Künstlers Mario Merz zu Leuchten beginnt: Er hat von unten bis oben alle Zahlen der Fibonacci-Reihe bis zum dreistelligen Bereich angebracht. Die Neon-Zahlen folgen in ihrem Schwung seiner Handschrift – denn jede in der Kunst verwendete Glasröhre, in der das Gas leuchtet, ist ein handgeblasenes Unikat.

Wie Mario Merz haben viele Künstler der neuen Wechselausstellung Buchstaben oder Zahlen aus Neonröhren dargestellt. Der in Berlin lebende dänische Bildhauer Jeppe Heins zum Beispiel spricht die Betrachter direkt an: „Who Am I“, „Why Am I“, „Where Am I Going“ fragt seine Arbeit, die auf einem Spiegel aufgebracht ist. Die Besucher sehen sich also selbst, während sie ins Gröbeln kommen. Bezeichnend für die komplette Ausstellung auch das Statement in Neon des Florentiner Künstlers Maurizio Nannucci, das sagt: „Never Move Far From Color“. Sie verdeutlicht das Kredo: Neonkunst ist oftmals Sprachkunst. Olivia Steele aus Nashville hat mit „It Is Both A Blessing And A Curse To Feel Everything So Very Deeply“ von 2016 eine Art Waage dargestellt, die die Worte „Blessing“ („Segen“) und „Curse“ („Fluch“) trägt. Was wiegt schwerer?



Maurizio Nannucci NEVER MOVE FAR FROM COLOR, 2017/18, Neon, Unikat, 269 x 212 cm / 106 x 83 1/2 x 2 1/3 in, ©the artist and Galerie Nikolaus Ruzicka, Foto: Florian Reittner





© Dualfilm/Verleih

WOHNHAUS-THRILLER

Der letzte Mieter

Die Gentrifizierung steht vor der Tür. Und sie will, dass Rentner Dietmar nach 40 Jahren aus seiner Wohnung auszieht – denn das alte Haus soll weg und Platz für die Schickleria machen. Doch der Alte will nicht weichen, was zu immer weiteren Eskalationen führt. „Der letzte Mieter“ ist das Spielfilmdebüt des Berliner Filmemachers Gregor Erler und gleich ein fulminanter Treffer, der reihenweise Kritiker begeisterte.

Das brisante Thema verpackt Erler nämlich in einem packenden Thriller, der seine Sozialkritik nie bemüht in den Vordergrund schiebt, sondern das Szenario für sich sprechen lässt. Und lieber mit Spannung und auch einer dunklen Prise Humor unterhält. Den Film finanziert hat Erler übrigens größtenteils unabhängig, und drum auch einige Ecken und Kanten in den Film gebracht, die große Studios wohl ausgebügelt hätten.

lv
■ **DER LETZTE MIETER** DEU 2018 R: Gregor Erler; D: Wolfgang Packhäuser, Matthias Ziesing; **Start:** 26.3.



Lukas Vering

Hart auf hart

Hier könnte (oder sollte) jetzt eigentlich etwas über die Corona-bedingten Probleme der Filmbranche stehen, über verschobene James-Bond- und Fast&Furious-Filme, über angehaltene Produktionen neuer Mission-Impossible-Teile, geschlossener Kinos in China... aber wer kann das noch hören? Ein bisschen Ablenkung soll erlaubt sein – und wer dafür aktuell nicht rausgehen will (oder wenn es hart auf hart kommt: nicht darf), kann auf Streamingdienste zurückgreifen. Auf Netflix sollte man dringend „Der schwarze Diamant“ schauen. Der beweist nicht nur, dass die regieführenden Safdie-Brüder das heibeste neue Filmemacherduo der Branche sind, sondern auch, dass Adam Sandler ein richtig guter Schauspieler sein kann (wenn er will). Kein einfacher Film, aber ein lohnenswerter. Fantasy-Fans (aber auch alle anderen) sollten der Serie „Der dunkle Kristall“ unbedingt eine Chance geben. Mit unglaublich liebevoll gestalteten Puppen und Sets wird eine immer epischer werdende Story erzählt und überraschend komplexe und nahbare Charaktere aufgebaut. Da stinkt die letzte Staffel „Game of Thrones“ gnadenlos gegen ab! Eine andere Art von animiertem Film ist „Ich habe meinen Körper verloren“. Die französische Produktion war zu Recht für einen Oscar nominiert und erzählt auf unkonventionelle Art die Geschichte einer abgetrennten Hand und ihrem ehemaligen Besitzer – zwischen herzergreifender Melancholie und packender Spannung. Doch eher der Reality-TV-Fan? „Next in Fashion“ ist sowas wie Netflix' humorvollere Version von „Project Runway“, während „The Circle“ eine verquer moderne Variante von „Big Brother“ darstellt, die einem schnell den Kopf verdreht.

Lukas Vering

MUTTERGLÜCK

Königin

Anna ist erfolgreiche Rechtsanwältin, lebt in einer Prachtvilla irgendwo im dänischen Ländchen und schwebt sorglos in ihrer Wohlstandsblase durchs Leben. Bis der 16jährige Sohn ihres Mannes aus erster Ehe im Kleinkind auftaucht und eine Kurve in die gerade Linie ihres Lebens schlägt. Denn es dauert nicht lange, bis die Stiefmutter mehr als nur elterliche Gefühle für den Jungen entwickelt

und aus zaghaften Berührungen sexuelle Begegnungen werden. „Königin“ ist der zweite Spielfilm der dänischen Filmemacherin May el-Toukhy und präsentiert eindrucksvoll deren Blick für starke Bilder von eindringlicher Schönheit und fein gestrickte Geschichten ohne Zügel falscher Scham. Auf Filmfestivals sorgte der Streifen für Jubel und Zuspruch, in großen Teilen auch dank der starken Hauptdarstellerin Trine Dyrholm.

lv
■ **KÖNIGIN** DNK 2019 R: May el-Toukhy; D: Trine Dyrholm, Gustav Lindh; **Start:** (vorauss.) 9.4.



© Hilary B. Gayle/SMPSP



© 2019 Sommerhaus/eOne Germany

KRIEGSSPIELE

Monos

Irgendwo in den Bergzügen Lateinamerikas. Acht so entwurzelte wie entfesselte Teenager üben sich als Außenstelle einer paramilitärischen Guerillagruppe im Kriegsspiel. Ihr Name: „Monos“. Der kolumbianisch-ecuadorianische Filmemacher Alejandro Landes erzählt ihre Geschichte, die viele Parallelen zu „Herr der Fliegen“ zeigt, in spektakulären Bildern. Sinnlich und erschreckend ist sein Taumel aus visuellen und klanglichen Eindrücken. Wie auch die Charaktere dieser Geschichte entfaltet das eine Kraft, die gleichzeitig anziehend und abschreckend wirkt. Erzählerisch verweigert sich Landes etlichen Konventionen, was den Film einzigartig, aber nicht immer einfach macht. „Monos“ ist rau, offensiv, wagemutig und anders – ein aufregendes Stück Kino, dass man dringend auf der größtmöglichen Leinwand erleben sollte.

lv
■ **MONOS** COL 2019 R: Alejandro Landes; D: Julianne Nicholson, Moisés Arias; **Start:** 2.4. (wird verschoben)

RECHTSSTREIT

Vergiftete Wahrheit

Kühe sterben, Zähne werden schwarz, Kinder deformiert geboren. Keine Vorzeichen der Apokalypse, sondern Resultate der Machenschaften des Chemiekonzerns DuPont. „Vergiftete Wahrheit“ basiert auf der realen Geschichte des Anwalts Robert Bilott, der einen fünfzehnjährigen Kampf gegen diese skrupellose Firma aufnahm – und damit sein eigenes Leben aus den Fugen brachte. Es ist eine

echte Horrorgeschichte, die dank sauberen Drehbuchs, zurückgenommener Inszenierung und grandioser Darsteller unter die Haut geht. Ist die Relevanz vor allem in den USA enorm hoch, wo DuPont für obig beschriebene Effekte verantwortlich ist, sollte auch der Rest der Welt hinsehen. Denn DuPonts Hauptprodukt Perfluorooctansäure, mit dem etwa Teflonpfannen beschichtet werden, soll in kleinsten Mengen in 99% aller Menschen zu finden sein.

lv
■ **VERGIFTETE WAHRHEIT** USA 2019 R: Todd Haynes; D: Mark Ruffalo, Anne Hathaway; **Start:** 16.4.



© TOUS film GmbH

MUTTERSORGEN

Pelikanblut

Als erfolgreiche Pferdetrainerin kann Wiebke das unkontrollierbare Verhalten ihrer neuen Adoptivtochter aus Osteuropa nicht akzeptieren. Und so steigt ihre Bereitschaft, sämtliche Grenzen zu überschreiten, um dem bindungsgestörten Mädchen zu helfen. Hauptdarstellerin Nina Hoss, die zuletzt als obsessive Mutter in „Das Vorspiel“ brillierte, liefert hier erneut eine große Leistung ab. Sie verkörpert



© DCM

mit ruhiger, aber brodelnder Kraft die Mutter, die bereit ist, alles zu tun. Denn Liebe ist schwierig und eine Entscheidung, für die man Mut und Kraft braucht. Der Film um Hoss herum überzeugt durch eine Mischung aus einfühlsamer und unheimlicher Erzählung, starken Bildern und galant parallel verlaufenden thematischen Strängen, die „Pelikanblut“ viele gelungene Bedeutungsebenen verleihen.

lv
■ **PELIKANBLUT** DEU 2019 R: Katrin Gebbe; D: Nina Hoss, Murathan Muslu; **Start:** (vorraussichtlich) 16.4.



DIE BLAUE IDEE

Wir sind von hier – und immer für Sie da!
Wir denken mit, was Sie glücklich und erfolgreich macht. Über den gesamten Prozess! Wir stellen uns auf Sie ein – analog und natürlich auch digital. Beraten Sie sozusagen in High Definition, damit Sie jederzeit wissen, was wir tun. Von hier gehen Ihre Projekte hinaus in die ganze Welt, gedruckt, konfektioniert und perfekt kalkuliert. Und Sie? Können sich auf alles verlassen und entspannen.

Das nennen wir: die blaue Idee.

Weil es um Ihre Zeit geht!



Klassiker mit Rundumerneuerung

1920 zu 2020 Alfred Döblins Literaturklassiker „Berlin Alexanderplatz“ kommt durch die Hand des deutschen Filmemachers Burhan Qurbani auf die Leinwand. Doch statt sich wie im Original im aktuell trendigen Milieu der 1920er zu bewegen, bringt Qurbani die Geschichte auf radikale Art ins Hier und Heute.

„Berlin Alexanderplatz“ von Alfred Döblin erforscht die Exzesse und Abgründe in der turbulenten Zeit der 1920er, wo alles rauschte und floss, aber stetig Richtung Abgrund wirbelte. Die Geschichte dreht sich um den frisch aus dem Gefängnis entlassenen Lohnarbeiter Franz Biberkopf, der im wilden Berlin daran scheitert, eine anständige Existenz aufzubauen und sich einem Leben im verbrecherischen Untergrund hingibt. Ähnlich geht es nun in Qurbanis Filmversion zu – nur dass die Zuschauer im Jahr 2020 einem frisch gestrandeten Flüchtling folgen. Mit einer furios inszenierten Eröffnungssequenz wirft Qurbani einen direkt ins Geschehen und beginnt mit visuell überwältigender Kraft die Geschichte von Francis. Der wird im Laufe des dreistündigen Films mehrmals scheitern und fallen und immer weiter von dem Weg abkommen, den er eigentlich einschlagen wollte. Doch wie soll er ein anständiges Leben in dieser rauen und feindseligen Welt führen, die ihn einfach nicht lassen will? Wie soll er gut sein, in einer Welt, die böse ist. Er beginnt für den schrägen Drogendealer Reinhold zu arbeiten und gerät immer tiefer in die Unterwelt des modernen Berlins. Sein fatales Scheitern ist vorprogrammiert, der unausweichlichen Tragödie kann der Zuschauer nur mit gleicher Hilflosigkeit dabei zuschauen, wie sie auf Francis zurast.

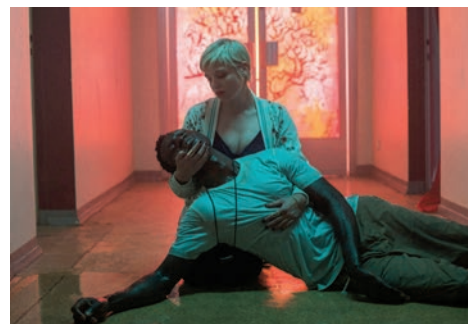
„Berlin Alexanderplatz“ ist ein Film voll fantastischer Bildgewalt und großer Ambitionen. Ein Film, der sich Größenwahn traut, der Visionen formuliert, mehr will, als bloß zahmes oder tristes deutsches Kino zu sein. Qurbanis Übersetzung des klassischen Stoffs ins Hier und Jetzt gelingt dabei auf erstaunlich vielen Ebenen erschreckend erfolg-



Francis und Reinhold © 2019 eOne Germany

reich – auch wenn Literaturpuristen sicher ihre Probleme finden werden. Francis Geschichte ist aber eine zeitlose, die im modernen Kontext nochmal an interessanten Dimensionen gewinnt. Qurbani nutzt das, um eine Menge Fragen über den Zustand der westlichen Welt aufzuwerfen. Manchmal schlägt er dabei über die Stränge, will einfach zu viel. Erzählerisch dreht die Geschichte sich teilweise arg im Kreis, verheddert sich in unnötigen Kompliziertheiten und nimmt die eine oder andere Berg-und-Talfahrt zu viel – bis am Ende so viele Fäden in der Luft hängen, dass sie nicht anders können, als sich zu einem unübersichtlichen Knäuel zu verstricken. Gut, dass ein talentiertes Schauspielerensemble den Zuschauer immer wieder mit viel Charisma und Spielfreude zurück ins Geschehen zieht. Besonders auffällig: Albrecht Schuch („Bad Banks“) als stranger, ruchloser, aber doch enigmatischer Drogenvogel voller Eigenartigkeiten.

Dennoch: „Berlin Alexanderplatz“ ist ein herausragendes Stück deutschen Kinos. Eines, dass immer auf einem feinen Grat wandert, aber nie zu einer Seite wegkippt. Oft etwa befürchtet man, dass der Film in der nächsten Sekunde zu einer dieser stumpfen und aufgeblasenen Gangster-Epen abfällt, die aktuell den deutschen Markt mit fraglichen Männlichkeitskonzepten und Gesellschaftsvorstellungen dominieren (siehe „Skylines“ oder „Asphaltgorillas“). Dafür ist diese Version aber zu intelligent – zum Glück. Also: „Berlin Alexan-



Francis und Mieke © 2019 eOne Germany

derplatz“ ist cineastisch, mutig, visionär und (manchmal vielleicht etwas zu) gierig nach mehr.

Lukas Vering

■ **BERLIN ALEXANDERPLATZ** DEU
2020 R: Burhan Qurbani; D: Welket
Bungué, Albrecht Schuch, Jella Haase;
Start: 21.5. (verschoben von 16.4.)



© Christoph Koestlin

VERTRÄUMTE CHANSONS Annett Louisan

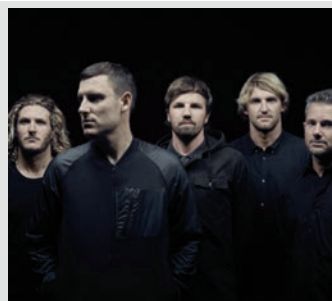
Mit dem unschuldig und doch lasziven Zeichnen „Ich will doch nur spielen“ wurde Annett Louisan einst berühmt – nach 16 Jahren und sieben Alben steht die Wahl-Hamburgerin immer noch auf der Bühne. Auf ihrem neuen Album „Kleine große Liebe“, ein Doppelalbum ist es sogar, gibt sie viel von sich preis. Sie singt von ihrer Kindheit in der DDR, vom Aufwachsen in Schönhäusen an der Elbe, ihrer alleinerziehenden Mutter, ihrer Familie. Über kokette Songs bis hin zu sehr persönlichen Versen, ihre Texte sind stets abwechslungsreich. Mal fröhlich und voller Witz, mal nachdenklich und gefühlvoll. Die Musik der studierten Malerin bewegt sich zwischen lockerem Pop und verträumtem Chanson. Rund macht das Klangbild ihre charakteristische Stimme – hoch, weich, fast schon elfenhaft. CP

■ **ANNETT LOUISAN** Historische Stadthalle, Johannesburg 40, Wuppertal; **Termin:** verschoben

AUSTRALISCHER METAL Parkway Drive

In der unbescholtenen Straße Parkway Drive im australischen Ort Byron Bay probten um 2002 fünf Musiker, die heute von internationalen Bühnen knallharten und umjubelten Metalcore schmettern. Laut muss das gewesen sein, als die Truppe da mitten in der Nachbarschaft in einer Garage musizierte. Denn Laut war schon immer und ist auch nach wie vor eines der Markenzeichen von Parkway Drive. Gleich neben hagelartig einfallenden Breakdowns, gebrülltem Gesang und Hardcore-Anleihen. Auch wenn die Band sich über die Jahre genre-technisch immer weiter geöffnet hat und auf den Flügeln ihres Erfolges auch mal musikalische Wagnisse eingehen. Auf der aktuellen Tour werden sie von weiteren wohlbekannten Metal-Bands begleitet: Hatebreed, Stick To Your Guns und Venom Prison. lv

■ **PARKWAY DRIVE** Westfalenhalle, Strobelallee 45, Dortmund; **Termin:** verschoben



© Kane Hibberd

ENDLOSE ENERGIE DER JUGEND

The Subways

„Young For Eternity“ hieß 2005 das wirbelwindartige Debütalbum der britischen Rockband The Subways. Und wie Recht das Trio hatte: Das Album ist und bleibt zeitlos und voll unverblühter junger Energie. Und auch wenn die Menschen dahinter natürlich gereift sind und ihre Musik stetig weiterentwickelt haben, wenn sie „Be my little Rock and Roll Queen“ ins Mikro johlen, blitzt da sofort die rohe Energie der wilden Jugend auf. Auch 15 Jahre später. Und weil 15 eine so schöne Zahl ist, zelebriert die Band die Jubiläumszahl mit einer Tour, auf der sie ihr Debütalbum nochmal komplett durchzockt. Ist ja aktuell auch ein angesagtes Konzept, was andere britische Kollegen aus der gleichen Ära auch schon erfolgreich auf Tour brachten, wie etwa Bloc Party oder Kate Nash. Na dann: „You are the sun, You are the only one!“ lv

■ **THE SUBWAYS** Matrix, Hauptstr. 200, Bochum; **Termin:** 29.4., 20 Uhr



RAG'N'ROLL The Ragtime Rumours

Tom Janssen, Thimp Gijzen, Niki van der Schuren und Sjaak Korsten machen Rag'n'Roll. So nennen die vier Niederländer das, was aus ihren Instrumenten kommt. Zu Gitarre, Kontrabass und Flöte gesellen sich dabei auch mal Waschbrett oder Kazoo. Die Gewinner zahlreicher Blues-Challenges von Norwegen bis in die Niederlande spielen im positivsten Sinne Spelunkenmusik. Aus kleinen, ver-

rauchten Blues-Etablissements sind die Musiker zwar längst herausgewachsen, der Sound bleibt aber erfrischend dreckig und roh. Assoziationen zu Tom Waits, Django Reinhardt und Robert Johnson sind gewollt und eindeutig erkennbar. Egal ob Rag, Rock, oder Blues: Hier ist, dank angezogenem Tempo, Dampf im Kessel. Und auch wenn es dieses Mal nicht mit dem Besuch in Wuppertal klappt, sollte man die Band im Auge behalten. SON

■ **The Ragtime Rumours** Utopiastadt, Mirker Str. 48, Wuppertal; **Termin:** abgesagt



© Ragtime Rumours

POPROCK KÜSST KAMMERMUSIK Tindersticks

In den 90ern hätte ja niemand ahnen können, dass nach 30 bewegten Jahren, der Bandname einen irgendwie seltsamen, neuen Klang erhält. Wer bei Tindersticks aber nicht an Selfiesticks zum Tindern denkt, sondern an eine einzigartige Mischung aus gitarrenlastigem Poprock und theatralischer Kammermusik, der hat das Ohr am rechten Fleck. Die Tindersticks kennt man übrigens auch dank ihres



© Richard Dumas und Suzanne Osborne

Schaffens im Bereich der Filmmusik, in Kunstinstallationen, Theaterprojekten und Fashionshows. Dass diese durchaus legendäre und kulturell so bedeutsame Band nun wegen Corona ihr Konzert in Bochum absagen musste, ist tragisch. Kleiner Trost: In der arte-Mediathek steht das komplette Konzert der Band beim Route du Rock Festival zum Streamen bereit. lv

■ **TINDERSTICKS** Schauspielhaus, Königsallee 15, Bochum; **Termin:** abgesagt



Nadine Sole

Oh, Corona!

Das Virus ist da: So hallt es allerorts. In den großen Stadien jedoch hallt dafür erst einmal nichts mehr. In der Redaktion treffen sekundlich Konzertabsagen und –verschiebungen ein. Denen, die sich „ihre“ Veranstaltungen nicht verbieten lassen wollen, sei gesagt: Es gibt Hoffnung, wenn auch vorerst digital. James Blunt etwa machte aus seinem eigentlich mit 2100 Zuschauern geplanten Konzert in der Hamburger Elbphilharmonie im März ein Online-Spektakel. „Solche Konzerte dürften das Modell der Zukunft sein – definitiv aber für die nächsten Monate, wenn das Virus das öffentliche Leben beeinträchtigt“, sagte der Sänger der Deutschen Presse-Agentur Hamburg. Und er behielt Recht. Gianna Nannini zog kurz darauf mit einem Geisterkonzert „gegen die Corona-Einsamkeit“ aus ihrem Wohnzimmer nach, genau wie Pianist Igor Levit, der seine Konzerte täglich aus den eigenen vier Wänden ins Twitterland streamt (Stand: 16.3.). Warum auch nicht: Sogar der Papst hält im gebeutelten Italien die Messe lieber im Netz ab. Hashtag: #iorestoacasa – ich bleibe zuhause. Vorbildlich! Eigentlich auch gar nicht so ungewöhnlich, denn Instagram-Live-Konzerte von regionalen und überregionalen Bands sind längst gang und gäbe und marketing-technisch ein schlauer Zug. Oder auch: eine andere Art des Wohnzimmerkonzerts. Selbstverständlich ist das Live-Erlebnis ein einzigartiges, großartiges und gänsehautschürendes. Der eigene Spaß dürfte aber in den Hintergrund rücken, sobald Menschen an zum Teil rar gesäte Atemgeräte angeschlossen werden. Es gilt: Gesundheit vor, dann Existenzielles, dann Spaß! Und der wird auch live wiederkommen, ganz sicher. Nadine Sole



© Sebastian Berndt

SCHMISSIGE RIFFS

Rogers

Die Rogers aus Düsseldorf betreten Punkrock aus ihren Leibern, der gleich gut Clubdecken zum Schwitzen bringt, wie er Festivalmengen mitreißen kann. Deutsche Texte, ordentlich Tempo, schmissige Riffs und meunungsstarke Attitüde – vor Broilers, Beatsteaks oder Hosen müssen die Jungs sich nicht verstecken. lv

■ **ROGERS** Zeche, Prinz-Regent-Straße 50-60; Bochum; **Termin:** verschoben auf 27.3.2021

SKA-OLDIES

The Toasters

Skaboom! So hieß bereits das erste Album der Toasters, das 1987 erschien. Die Band selbst ist bereits seit 1981 im Auftrag des Ska unterwegs. Als einziges Gründungsmitglied steht der englische Wahl-Amerikaner Robert „Bucket“ Hingley weiterhin auf der Bühne. SoN

■ **THE TOASTERS** The Tube, Kurze Str. 9, Düsseldorf; **Termin:** 22.4.



© concertteam nrw

FEST FÜR DEN HARTEN KERN

Impericon Festival

Schon die zehnte Ausgabe des Impericon Festivals steht 2020 an und wird in fünf Städten gefeiert. Die Rockshow des Hardcore-, Punk- und Metal-Merchvertriebers versammelt in Oberhausen dazu Bands wie As I Lay Dying, Eskimo Callboy, Lionheart, Neaera, Watch Out Stampede oder Whitechapel. lv

■ **IMPERICON FESTIVAL** Turbinenhalle, Oberhausen; **Termin:** abgesagt, Nachholtermin in Arbeit



As I Lay Dying © Kevin Junker

POST-PUNK-ABEND

Erregung Öff. Erregung

Mit Musik seiner Wut Luft machen – Energie, Melancholie, Lautstärke einfach fließen lassen. Dafür steht die Post-Punk-Band mit dem sinnstiftenden Namen Erregung Öffentlicher Erregung. Beim Solinger Termin auch dabei: Lyschko mit Sound zwischen 80s-Wave und Post-Punk, sowie soda sonic mit Grunge-Psych-Punk. lv

■ **ERREGUNG ÖFFENTLICHER ERREGUNG** Waldmeister, Holbeinstr. 8, Solingen; **Termin:** 24.4., 20 Uhr



Foto:

NEUNZIGER-INDIEROCK

This Beautiful Mess

Mehr als zehn Jahre war es still um die niederländische Indieband This Beautiful Mess, die sich um 2000 dank reifen Klangbilds mit Anleihen an Placebo oder The Smashing Pumpkins einen Namen in der Indiewelt erspielte. 2020 will die Band mit neuen Ideen zurück auf die Bühne und alsbald ein neues Album realisieren. lv

■ **THIS BEAUTIFUL MESS** Heimathafen, Landwehrstraße 55, Duisburg; **Termin:** 25.4.



© Heidi de Gier

GITARREN-MEISTERIN

Ana Popović

Die serbische Musikerin Ana Popović gilt als Meisterin an der Blues-Gitarre. Für ihr kraftvolles Spiel und den passenden Gesang gab es schon zahlreiche Awards und Auftritte auf Festivalbühnen. Auf ihrem neuen Album zelebriert Popović Frauen, die die Initiative ergreifen, die aufstehen und die Welt bewegen – wie sie selbst. lv

■ **ANA POPOVIĆ** Musiktheater Piano, Lüttgendortmunder Str. 43, Dortmund; **Termin:** 29.4., 20 Uhr



© Michael Road

HEiNZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

An über 800 Auslagestellen findet sich der HEiNZ zwischen Ruhrgebiet und Bergischem Land. Die Listen sind lang, darum hier nur einige unserer Top-Auslagestellen in der Region.

Falls doch mal alle Magazine vergriffen sind, steht der HEiNZ Tag und Nacht als E-Paper auf www.heinz-magazin.de zum virtuellen Durchblättern bereit.

DORTMUND

Stadt- und Landesbibliothek	Max-von-der-Grün-Platz 1-3	Dortmund
Ticketshop	Prinzenstr. 15	Dortmund
FZW Freizeitzentrum West	Ritterstraße 20	Dortmund

BOCHUM

Art Hotel Tucholsky	Viktoriastraße 73	Bochum
Extrablatt	Kortumstraße 26	Bochum
Zeche Bochum Halle	Prinz-Regent-Straße 50	Bochum

ESSEN

Stadtbibliothek	Hollestraße Gildehofcenter	Essen
Philharmonie / Haupteingang	Huyssenallee 53	Essen
Lukas	Prinz Friedrich Straße 1	Essen

DUISBURG

Mercatorhalle Duisburg	CityPalais Landfermannstr. 6	Duisburg
Ticketshop Falta	Kuhstraße 14	Duisburg
Touristeninfo	Königstraße 86	Duisburg

MÜLHEIM UND OBERHAUSEN

Ringlokschuppen	Am Schloß Broich 38	Mülheim
Theater an der Niebuhr	Niebuhrstraße 61	Oberhausen
Turbinenhalle	Im Lipperfeld 23	Oberhausen

GELSENKIRCHEN UND BOTTROP

Musiktheater im Revier	Kennedyplatz	
Schauburg Gelsenkirchen	Horster Straße 60	Gelsenkirchen
Kulturbüro Oberhausen	Gewerkschaftsstraße 76 - 78	Bottrop

WUPPERTAL

Cinemaxx	Bundesallee 250	Wuppertal
Ticketzentrale	Armin T Wegner Platz 5	Wuppertal
Akzenta Steinbeck	Tannenbergstraße 58	Wuppertal

SOLINGEN UND REMSCHEID

Waldmeister im Walder Bhf	Holbeinstrasse 6	Solingen
Theo Otto Theater	Konrad Adenauer Straße 31-33	Remscheid
Kulturzentrum „Klosterkirche“	Klostergasse 8	Remscheid

Wer selber HEiNZ-Auslagestelle werden möchte, kann sich über vertrieb@heinz-magazin.de melden.



Liebeslieder ans Universum

Dortmunder Duo Aniyo Kore, das sind Melody und René, das ist genrefreie Musik voll eindringlicher Leidenschaft. Mit ihrem neuen Album „432“ wollen die Dortmunder ein Heilmittel gegen die Dunkelheit der Zeit stellen. Mit Lukas Vering sprachen sie über Wurzeln, Freiheit und Fallstricke.

Aniyo Kore wurde am 1.3.2010 gegründet – wie kam es damals dazu?

René: Ich war seit 15 Jahren in der deutschen Rapmusik aktiv, Melody hat zu der Zeit in einer Akustikpopband gespielt. Ich habe sie auf einer Dubplate gehört, die sie für DJ Easy eingesungen hatte und dachte sofort: „Alter, wer ist das denn?“ Als wir uns kennenlernten, war schnell klar: Wir wollten beide etwas Neues, etwas Anderes machen. Das erste Album entstand dann in nur einem Monat, musikalisch waren wir inspiriert von Bands wie Portishead und Einstürzende Neubauten, aber auch von Björk – in diesem Spannungsfeld treffen sich unsere musikalischen Wurzeln in der Mitte.

Könnt ihr benennen, wie ihr euch als Band in diesen zehn Jahren entwickelt habt?

R: Anfangs haben wir viel mit Sampeln und Laptop auf der Bühne gearbeitet, davon haben wir uns irgendwann frei gemacht. Ich musste dann singen lernen, Melody hat die Gitarre mit auf die Bühne genommen. 2017 war unser erster Auftritt nur mit Bass, Gitarre und MPC. Das neue Album ist nun komplett frei von Samples oder Presets – die Synthesizer, Kicks und Snare haben wir alle selber programmiert. Auf kreativer Ebene finden wir es endgültig, auf wirtschaftlicher ist es schwierig – allein, weil es so schwierig ist, uns in ein Genre zu packen. Wir stehen zwischen allen Stühlen, aber diese absolute Originalität ist, was uns auszeichnet.

Und welche Themen treiben euch auf dem Album um?

Melody: Wir nennen das Album auch „zehn Liebeslieder an das Universum“. Früher ging es viel um Dunkelheit und Dämonen, „432“ ist dafür gedacht in Zeiten von Krieg im Weltlichen und Zwischenmenschlichen das Licht in den Vordergrund zu stellen, ein Heilmittel zu schenken. Der Name „432“ spielt auf die musikalische Grundstimmung 432 Herz an, in der wir spielen und die im Gegensatz zu den heute gängigen 440 Herz näher dran sein soll, wie die Natur wirklich funktioniert. Es steht für Harmonie in einer dissonanten Welt.

Im Song „New Seed“ singt ihr „State your Freedom“ – was genau meint ihr damit?

R: Political Correctness fängt gerade George-Orwell-mäßig an, Meinungen über Zwänge zu

definieren. Im Grunde darfst du nur sagen, was in die Glaubensausrichtung des Zuhörers passt. Wir finden: Sag erstmal deine Meinung, hör anderen zu, setzt euch miteinander auseinander.

M: Das geht ja bis ins Künstlerische hinein: Keiner erlaubt sich mehr, seine Eigenheit zur Präsenz zu bringen. Es herrscht Zwang, so zu klingen, wie alle anderen, um überhaupt gehört zu werden.

Warum ist es denn heute, in der Welt unendlicher Möglichkeiten, schwieriger, frei zu sein?

R: Die Masse von Angeboten entfremdet die Menschen. Man kann einen Typen aus Australien bei Spotify hören, der macht, was einem gerade gefällt, den man aber niemals live hören wird. Dafür geht man dann nicht mehr raus, um die Musik zu erleben, die um einen herum gemacht wird. Früher ist man auf die vageste Empfehlung auf ein Konzert gegangen – vielleicht gefiel es einem

dann nicht, vielleicht hat man aber auch die neue Lieblingsband entdeckt. Auf das ‚Risiko‘ lässt man sich heute immer weniger ein.

Und wie kann man von der Musik dann noch leben?

M: Wir sind beide komplett im Dispo und haben noch fünf Euro aufm Konto – das ist die Realität.

R: Wir sind da wohl Punks at heart, wir glauben, dass es trotzdem klappen kann. Der Traum ist es, sich ein Publikum aufzubauen, das immer wieder nach uns sucht, uns folgt. Da suchen wir auch nach Wegen, die Verbindung von virtueller Welt ins echte Live-Erlebnis wieder herzustellen.

Warum gibt es „432“ nur als Vinyl mit Downloadcode?

R: Wir sind Vinyl-Junkies, alles was Spotify ist, ist für uns nur halbreal.

Die Schallplatte ist aber auch bis heute das nachhaltigste und langlebigste Medium für Musik, dass es gibt. Der Downloadcode ist ein Mittelweg, denn an Digitalität ist nicht alles schlecht, die hat ja zu den geilsten Sachen geführt.

■ **ANIYO KORE & The Rival Bid** Rottstr5-Theater, Rottstraße 5, Bochum;
Termin: 18.4., ab 19.30 Uhr - fällt aufgrund der Corona-Pandemie aus.
Das Album „432“ ist als Vinyl + Download über info@aniyokore.de erhältlich (20€ + Versand).



© Björn Maletz



© Uwe Schinkel

SPOTT UND SCHADENFREUDE

Till Eulenspiegel

Neckereien mit Narrenkappe: Die Geschichten rund um Till Eulenspiegel kamen bei Kirche und Staat einst weniger gut an, sodass das Buch auf dem Index landete, Exemplare beschlagnahmt und verbrannt wurden. Doch als Sinnbild für Schadenfreude und Spott hält Eulenspiegel nur vordergründig her – vielmehr war er in den Erzählungen seinen Mitmenschen an Geisteskraft und Witz überlegen. Viele

Narrenstreiche beruhten darauf, bildliche Redewendungen wörtlich zu nehmen, um so Unzulänglichkeiten und Missstände aufzuzeigen. Allerdings: Manchmal handelte es sich auch einfach um pure Boshaftigkeit, Anarchie und Unangepasstheit. Sabina Kaminski inszeniert den Stoff für das Wuppertaler Theater am Engelsgarten mit Schauspielern von Glanzstoff, der Akademie der inklusiven Künste. RT

■ **TILL EULENSPIEGEL** Theater am Engelsgarten, Wuppertal; **Termine:** abgesagt ohne Ersatz

MUSIKTHEATERSTÜCK

Die kleine Gans...

Es könnte doch so einfach sein: Eins, zwei / eins, zwei ... so marschieren die Tiere im Gleichschritt über den Bauernhof. Doch die kleine Gans Zita kommt da nicht mit – als neue Bewohnerin kennt sie den Rhythmus nicht und tanzt deswegen aus der Reihe. Das gefällt Igor, der sich an der Spitze der Gruppe befindet und den Takt vorgibt, überhaupt nicht! Kurzerhand wirft er Zita aus seiner Kolonie;

diese muss fortan alleine laufen. Doch siehe da: Der eigenwillige Watschel-Rhythmus kommt beim Schwein und auch beim Schaf gut an, sodass die Tiere kurzerhand mit einstimmen. Das KJT zeigt in Kooperation mit der Oper Dortmund ein Musiktheaterstück ab vier Jahren nach dem Bilderbuch von Jean-François Dumont. Die Botschaft: Auch die Kleinsten sind wichtiger Bestandteil des großen Ganzen. RT

■ **DIE KLEINE GANS, DIE AUS DER REIHE TANZT** KJT, Sckellstr. 5, Dortmund; **Termine:** 21., 22., 28., 29.4.



© Philip Lethen



Robert Targan

Offene Fragen

Was kann, soll, muss Theater heute abbilden? Welche Rolle nimmt das Bühnenschauspiel ein, und wie kann diese unmittelbare Kunst sein Publikum (noch) erreichen? Alles keine neuen Fragen – doch läuft es heute wirklich auf die flapsige, nicht ganz ernst gemeinte Formel „Im Theater wird viel geschrien und am Ende sind alle nackt“ hinaus? Im Falle von Jonathan Meeses Inszenierung „Lolita (R)evolution (Rufschädigendst) – Ihr Alle seid die Lolita Eurer Selbst!“ im Dortmunder Schauspielhaus trifft diese These in Teilen durchaus zu. Jede Menge Lärm gab es bei der Premiere jedenfalls rund um Rammstein-Klänge, Hakenkreuzarmbinden und den immer wieder gezeigten Hitler-Gruß. Die Meinungen zu Meeses „Theater der Zukunft“, dessen Grundlage Nabokovs Skandalroman „Lolita“ darstellt, gingen weit auseinander – sowohl im landesweiten Feuilleton, als auch beim anwesenden Publikum. Sofern es am Ende des Abends noch anwesend war, denn immer wieder verließen Zuschauer während der Inszenierung den Saal. Kritiker vermissten indes einen roten Faden, bemängelten Wiederholungen und zeigten sich über das Erscheinen von Meeses hochbetagter Mutter auf der Bühne irritiert. Den Inszenator dieses Spektakels wird all das ziemlich kaltlassen, hat er doch zumindest erreicht, dass geredet, gerätselt und diskutiert wird. Womit immerhin die Frage nach der Rolle des Theaters beantwortet wäre. Ob das Gezeigte aber auch das Publikum erreicht, kann, sofern es die Corona-Pandemie zulässt, noch am 25.4. sowie am 16.5. ausgelotet werden.

Robert Targan



© Rüd Ott

NOVELLE

Die Marquise von O...

Mit seiner berühmten Novelle „Die Marquise von O...“ (1808) griff Heinrich von Kleist die Doppelmoral seiner Zeit auf, schien doch alles erlaubt zu sein, so lange es im Verborgenen geschah. Im Zentrum des Stoffs steht die Titelfigur, die in ohnehin brutalen Kriegszeiten in einen Hinterhalt gelockt und nur vom heraneilenden Graf F... vor einem sexuellen Übergriff gerettet wird. Als die Marquise Wochen später ver-

zweifelt feststellt, dass sie schwanger ist, sich jedoch an eine Kindeszeugung nicht erinnern kann, wird die Tochter von bislang „vortrefflichem Ruf“ verstoßen. Christopher Fromm inszeniert am Essener Grillo-Theater ein Stück, das sich zwischen den Polen weibliche Emanzipation und toxische Maskulinität bewegt. Mit unter anderem Silvia Weiskopf (Foto) und Philipp Noack. RT

■ **DIE MARQUISE VON O ...** Grillo-Theater, Theaterpl. 11, Essen; **Termine:** 24.+29.4., 2.5.

KINDERTHEATER

Kaschtanka

Das Theater Mumpitz aus Nürnberg zeigt am Teo-Otto-Theater Anton Tschechows Kinderstück „Kaschtanka“. Die Titelheldin ist eine junge Hündin, die während eines Spaziergangs ihr Herrchen, den Tischler Luka, verliert. Der Zirkusclown und Dompteur Monsieur George entdeckt das umherirrende Tier und nimmt es bei sich auf. Eine neue Welt wartet auf Kaschtanka: Kater Fjodor, Schwein Chawronja und der Gänserich Iwan nehmen sich der Hündin sofort an, um sie auf ein Leben als Artistin vorzubereiten. Und das startet früher als gedacht, denn als Iwan plötzlich stirbt, muss eine Nachfolge her! Ausgerechnet bei der Premiere entdeckt Kaschtanka ihr einstiges Herrchen im Publikum ... Ein Stück über Mut, Fremdheit und das Finden neuer Freunde – mit Live-Musik und tollen Kunststücken. Ab 6 Jahren. RT

■ **KASCHTANKA** Teo-Otto-Theater, Remscheid; **Termine:** 21.4., 10.30 + 17 Uhr



Silvia Weiskopf © Philip Lethen

MACHT UND MENTALITÄT

Prinzessinnendramen

Die Prinzessinnen, die sich Elfriede Jelinek für dieses Stück ausgesucht hat, erzählen von ganz unterschiedlichen Dramen: „Schneewittchen“ sucht im Wald nach Wahrheiten, „Dornröschen“ erstarrt unmittelbar nach dem Wachküssen erneut und Ex-First Lady „Jackie“ beschäftigt sich mit der Geliebten ihres Mannes, Marilyn. Mit schonungslosem Blick betrachtet Jelinek Macht und Mentalität der Ge-



Susanne Burkhard © Isabel Machado Rios

schlechter, zeigt grausame Bilder zwischenmenschlicher Brutalität auf und rückt die weibliche Emanzipation von der männlichen Gewaltherrschaft in den Fokus. Regisseurin Paulina Neukampf verdeutlicht: „Ganz simpel und wie immer: Frau, Mann, Unterdrückung.“ Wie Elfriede Jelinek geht sie in der Inszenierung der Frage nach, welche Entfaltungsmöglichkeiten eine Frau hat. Mit u.a. Susanne Burkhard (Foto). RT

■ **PRINZESSINNENDRAMEN** Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz; **Termine:** 24.4. + 6.5



DUNKLE TRAGÖDIE

King Lear

Es sind die großen Fragen der Menschheit, die Shakespeare in seiner Tragödie „King Lear“ in den Mittelpunkt rückte: nach dem Sinn des Lebens, nach Leiden und menschlicher Wut. Der amts müde König Lear möchte das Reich unter seinen drei Töchtern aufteilen – und zwar im Rahmen eines Spiels. Die Tochter, die ihren Vater am meisten liebt, erhält das größte Stück Land. Doch kann Liebe tatsächlich als

Tauschhandel fungieren? Johan Simons bringt den Lear in Bochum auf die Bühne: „Im Zentrum des Stücks beschreibt Shakespeare einen gewaltigen Sturm, der sowohl real wie im Inneren des Königs wütet. Das Besondere ist für mich, dass sich Lear freiwillig dem Sturm ergibt, im letzten Augenblick aber die Kraft des Sturmes ausnutzt, um sein eigenes Leben in eine andere Richtung zu lenken.“ RT

■ **KING LEAR** Schauspielhaus Bochum, Königsallee 15; **Termine:** 25.4.; 8.+13.5.

TANZTHEATER

Into the Green Screen

Was ist das für eine Zeit, in der wir leben? In der wir mit unserem Smartphone mehr und mehr eins werden und daheim digitale Assistenten als „verlängerte Hand“ das Licht dimmen und unsere Lieblingssongs spielen. Was werden wir künftig noch alles Robotern anvertrauen? Diesen Fragestellungen widmet sich der Tanzabend „Shoot Me Into the Green Screen“ im Gelsenkirchener Musikthe-

ater im Revier. Zu sehen sind drei Choreografien von Giuseppe Spota, Antonin Comestaz und Erion Kruga: Diese ereignen sich erst vor einem Greenscreen; anschließend erlebt das Publikum die Darbietungen digital vor einem anderen Hintergrund, in einem anderen Kontext, sozusagen. So stehen sich die reale und die virtuelle Seite der Stücke an diesem Abend im digitalen Tanzlabor gegenüber. RT

■ **SHOOT ME INTO THE GREEN SCREEN** Musiktheater im Revier, Kennedyplatz, Gelsenkirchen; **Termine:** 25.4.; 3., 8., 10., 24.5.



© Valeria Lampadova

GLAMONATRIX TOUR

Dita von Teese

Schon mit ihrer Produktion „The Art Of The Teese“ konnte sich die Burlesque-Königin über jede Menge ausverkaufter Shows freuen – nun gibt es sich Dita von Teese mit einer neuen Revue erneut auf die Bühne. Bei „Glamonatrix“ dreht sich alles um atemberaubende Shownummern, raffinierten Striptease und extravagante Kostüme. Die „Hommage an die Schönheit in verschiedensten Formen“ hat



© Sequoia Emmanuelle

laut Künstlerin nur wenig mit herkömmlichen Burlesque-Einlagen zu tun. Vielmehr hat Dita von Teese die klassischen Variété-Shows der 1940er-jahre auf links gedreht und mit viel Fingerspitzengefühl modernisiert. „Glamour ist die Kunst, Mysterien und Verlockungen zu erschaffen – und die neue Show Glamonatrix umfasst all dies“, so die US-Amerikanerin. Auf ihrer Europatour schaut von Teese auch in Köln vorbei. RT

■ **DITA VON TEESE** Musical Dome, Goldgasse 1, Köln; **Termin:** abgesagt, Ersatztermine in Arbeit



**RAUM
GEBEN –
HOFFNUNG
FINDEN**

Wir bieten mehrfach benachteiligten Menschen professionelle Unterstützung.

Weitere Infos erhalten Sie unter:
www.cvjmessen-sozialwerk.de



© Jeremy-bishop/unsplash



Jugendkultur im Alter

Kassierer im Theater „Für immer Punk“ trotzten die Goldenen Zitronen schon 1987 daher. Wenn derlei zeitlose Gültigkeit besäße, dann wohl in Hinsicht auf die mächtigen Kassierer aus Wattenscheid. Die „Band“ darf derzeit zum zweiten Mal die Bühne der Hochkultur im Theater Dortmund nutzen, um dem subkulturellen Kosmos „Punk“ zu vermessen. „Die Drei von der Punkstelle“ nennt sich selbst Operette, ist aber eine gemischte Tüte für hartgesottene Ironiker. Wer sucht, findet Spuren von Melancholie und Subversion. Der Rest: Spaß, Albernheit und Wertevernichtung.

Wer gehofft hatte, dass sich Wolfgang Wendlands immenses Wissen um den deutschen Film niederschläge, dass also die Folie der Tonfiloperette „Die Drei von der Tankstelle“ prominent und witzig genützt würde, sah sich schnell eines anderen belehrt. Der Ex-Kurzzeit-Kinobetreiber, Dauerfrontmann, Ex-Kanzlerkandidat und SPD-Lokalpolitiker liest ein anderes Programm vom Teleprompter ab. Es gibt halt heuer Konzert mit durchgeknallter „Handlung“. Die handelt von Bier, Arbeitsverweigerung, Musik, einer Außerirdischen, „Sex“ und Liebe und davon, dass es immer noch Hoffnung gibt, selbst wenn das Schlimmste eintritt. Garniert ist das alles mit ein wenig höherem Blödsinn und reichlich derbem Flachsinn. Also alles wie gehabt, erwartet und von den Fans gewollt und bei der Premiere lautstark gefeiert. Als die attraktive Außerirdische Laika (Caroline Hanke) ankündigt, die Kassierer auseinanderbringen zu wollen, reagieren die Fans mit lautem Buh-Rufen. Kindertheater lässt schön grüßen.

Dennoch ist das Treiben höchst kurzweilig, bunt, stimmungsvoll und amüsant. Hit reiht sich an Hit, es wird mitgesungen, oder besser mitgegrölt, die Genres Punk und Operette feiern eine gelungene Vermählung im Geiste des Absurden unter Mithilfe des Alkohols. Uwe Schmieder als „Schmuwe“ darf inmitten des Remidemmi einmal eine Hymne auf das würdevolle Altern des Punks anstimmen, die der legendären Frage Johnnie Rottens beim letzten Sex-

Pistols-Konzert 1978 in etwa diametral entgegenstehen dürfte. Der hatte angesichts der Mainstreamwerdung der Bewegung das Publikum gefragt: „Habt ihr schon mal das Gefühl gehabt, betrogen zu werden?“

Hier in Dortmund empfindet derlei wohl kaum jemand, der Sexismus der Texte, in denen etwa Damen aufgefordert werden, ihre Oberbekleidung zu entfernen, das lyrische Ich wolle masturbieren oder die Beschwerde vorgetragen wird, das männliche Geschlechtsorgan sei für die Ausübung des Aktes zu überdimensioniert (übrigens anschaulich in Szene gesetzt), ist ungefähr so ernsthaft zu verstehen wie der permanente Hitlergruß von Jonathan Meese in dessen parallel laufender Lolita-Interpretation hier im Hause.

Schlussendlich überschwemmt noch ein knallgrüner Virus die Bühne, Corona kommt an. Das dürfte leider, leider sehr visionär gewesen sein, denn der unmittelbar folgende Virus im realen Leben

könnte dem Theaterspuk ein viel zu frühes Ende bereiten. Dem Punk dürfte der jedoch nichts anhaben. Der Punk lebt sein untotes Leben weiter. Als Zitat, Parodie und sogar als tatsächlich widerständiger und subversiver Lebensentwurf.

Tom Thelen

„Der Punk
lebt sein
untotes Leben
weiter.“



■ **DIE KASSIERER UND DIE DREI VON DER PUNKSTELLE**
Theater Dortmund, Theaterkarree 1-3; **Termine:** 30.4.,
20.+30.5., 6.6., je 19.30 Uhr.



Thomas Kade und Thorsten Trelenberg
© LiteraturRaumDortmundRuhr

DORTMUNDER KÜREN LIEBLINGSTEXT

Speed-Dating-Lesung

Aus Liebe zur Literatur: Speed-Dating als Form der Partnersuche ist wohl den meisten ein Begriff: Statt einen ganzen Abend mit nur einem Datingpartner zu verbringen, wandert man von Tisch zu Tisch, um die Chancen zu erhöhen, zwischen all den Fröschen seinen Traumprinz herauszufischen. Diese Idee überträgt der Autorenstammtisch „LiteraturRaumDortmundRuhr“ jetzt auf ein Literaturformat. Bei der Speed-

Dating-Lesung hat jeder Schreiber drei Minuten Zeit, eine kleine Zuhörerschaft von seinen literarischen Qualitäten zu überzeugen. In Tischgruppen treffen Autor und Besucher aufeinander. Jeder Text wird kritisch beäugt, bewertet und der Publikumsfavorit am Ende des Abends noch einmal vorgetragen. LN

■ **SPEED-DATING-LESUNG** Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund; **Termin:** 29.4., 19.30 Uhr

KAROSH TAHAS ZWEITER ROMAN

Im Bauch der Königin

Schon ihr Debütroman war erzählerisch eine Wucht: In „Beschreibung einer Krabbenwanderung“ schilderte Karosh Taha das Leben der 22-jährigen Hauptfigur Sanaa, die versucht, dem Korsett ihrer dysfunktionalen kurdischen Familie zu entkommen: ihrer apathischen Mutter, dem desillusionierten Vater und der aufdringlichen Tante – alle vereint in einer deutschen Hochhaussiedlung am Stadtrand. In

Roman Nummer zwei steht erneut eine freiheitsliebende Frau aus der kurdischen Community im Fokus: Shahira ist alleinerziehende Mutter, schert sich nicht um Traditionen und lebt nicht monogam. Erzählt wird ihre Geschichte in Form eines Wendebuchs. Einmal aus der Perspektive Amals und einmal aus der Sicht Raffiqs, beides Freunde ihres Sohnes, die einerseits fasziniert und zugleich missbilligend auf Shahiras Lebenswandel blicken. LN

■ **KAROSH TAHA Im Bauch der Königin.** DuMont, Köln 2020, 250 Seiten, 22 €.



Karosh Taha © Hayin Al-Sindy



Lina Niermann

Das beherrschende Thema

Ja, wir wiederholen uns, aber am Corona-Virus kommt momentan einfach niemand vorbei – oder hoffentlich doch, indem möglichst viele Menschen das einzig Vernünftige tun und erst einmal zu Hause bleiben. Im Literatursektor waren von Covid-19 zuerst Großveranstaltungen wie die Leipziger Buchmesse und die Lit. Cologne betroffen. Gerade in solchen Extremsituationen zeigt sich aber, wie kreativ Menschen mit Krisen umgehen: Der MDR holte die Leipziger Buchmesse zum Beispiel kurzerhand ins Radiostudio nach Halle und übertrug die virtuelle Variante mit Gästen wie Ingo Schulze, Katja Riemann und Jan Wenzel zehn Stunden lang live im Netz. Das Phantastik-Autoren-Netzwerk (PAN) startete unter dem Hashtag „bücherhamstern“ eine Kampagne, die dazu aufrief, statt Klopapier und Nudeln lieber neue Bücher zu horten, um die Verluste gerade von kleinen Verlagen abzumildern. Und bei Facebook luden mehr als 60 unabhängige Verlage zum „Leipziger Buchfieber 2020: Lesen? Jetzt erst recht!“- eine boten Online-Lesungen und Gewinnspiele an und stellten an virtuellen Messeständen ihr Programm vor. An dieser Stelle zeigt sich wieder, dass sich analoge und digitale Medien nicht ausschließen müssen, sondern im Gegenteil wunderbar ineinandergreifen können. Für die Lit. Cologne zeichnet sich noch ein Hoffnungsschimmer am Horizont ab. Ein Großteil der Veranstaltungen soll im Herbst nachgeholt werden, wenn die Pandemie abgeebbt ist. Bis dahin gilt es, das Beste aus der Situation zu machen. Und Leseratten wissen nur zu gut, wie man leere Nachmittage füllt: Mit ordentlich Lesestoff, der in Regalen und auf Nachttischen darauf wartet, endlich aufgeschlagen zu werden.

Lina Niermann



Hobbitöhle © Aardhal on Unsplash

FANTASTISCHES FÄLLT AUS

Der Hobbit

Ab ins Auenland: Frank Weinreich und Friedhelm Schneidewind hätten in einem Vortrag eigentlich Einblicke in Tolkiens „Der kleine Hobbit“ geben wollen – mit dem Ziel: Beweisen, dass das Buch mehr ist als nur ein Märchen für Kinder. Nach Meinung der Tolkien-Experten lässt es sich als Parabel lesen, die uns die fatalen Konsequenzen von rücksichtsloser Gier und übertriebenem Machtstreben vor Augen führt. Obendrauf hätte es Fakten zum Autor gegeben und einige Lieder wären live vertont worden: mit Gesang, Harfe und Orgelpfeife! Leider gewinnt in diesem Monat der Konjunktiv. Der Vortrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Da bleibt nur eins: Selbst den Roman zur Hand nehmen und die These der Experten zu Hause überprüfen! LN

■ **DER HOBBIT – AKTUELLER DENN JE** Blue Square, Kortumstr. 90, Bochum; **Termin:** 17.4., 18 Uhr (abgesagt)

RENÉ MARIKS DEBÜT

Wie einmal ein Bagger

Autsch! René Marik kennen die meisten wohl als Puppenspieler mit Hang zum Absurden. Seine populärste Figur: Der sprachlich eingeschränkte Maulwurf Maulwurf, der Rapante (Rapunzel) dazu bewegen will, ihr Haar herunterzulassen. Was viele nicht wissen: Marik hat eine brutale Kindheit hinter sich. Aufgewachsen ist er in einer Bundeswehrkaserne im Westerwald, wo seine Eltern die Kanti-

ne betrieben. In Form eines Coming-of-Age-Roman erzählt er nun seine Geschichte. Davon, wie sein Vater sich an der Schwester vergeht, wie die hilflose Mutter alles erträgt und wie die Soldaten schon morgens ihre Saufgelage abhalten. Trist, öde und gewalttätig ist diese Welt, aus der sich der schüchterne Junge freikämpft – Berührend! LN

■ **RENÉ MARIK Wie einmal ein Bagger auf mich fiel.** Droemer Knaur, München 2019, 240 Seiten, 14,99 €.



© René Marik

LIEBESERKLÄRUNG AN DIE BEATLES

Acht Tage die Woche

Zwischen Ruhrgebiet und Liverpool: Frank Goosen war dreizehn Jahre alt, als er den Pilzköpfen verfiel – Dabei ist er mit Jahrgang 66 eigentlich viel zu jung für ihre Musik. Wie also kam es zu dieser Obsession? Goosens Vater erledigte als Elektriker auch schon mal den ein oder anderen Job unter der Hand. In einem Bochumer Elektrohändler schraubte er eines Abends ein paar Steckdosen an die Wand.



Frank Goosen © Martin Steffen

Statt Geld dafür zu nehmen, sagte er dem Besitzer: „Gib mir lieber ein paar Platten für meinen Jungen!“ Danach war es um Frank Goosen geschehen. In seinem Buch reihen sich viele solcher amüsanten Anekdoten aneinander, die Goosens Kindheit, Jugend und sein Erwachsenenleben mit den Liedern der „Fab Four“ verknüpfen. Absolut launig geschrieben und sehr persönlich! LN

■ **ACHT TAGE DIE WOCHE** Zakk, Fichtenstraße 40, Düsseldorf **Termin:** 28.4.

HEUTE SCHON WAS VOR?



HEINZ MAGAZIN AUF
EUREN MONITOREN

epaper.heinz-magazin.de

DAS INFOMAGAZIN ZUR STADT
www.heinz-magazin.de





Wir sagen Danke.

Dank Ihrer Unterstützung können wir viele schöne und hilfreiche Projekte in unserer Region möglich machen. Inzwischen unterstützen wir mit fast 100.000€ im Jahr Bildung und Ehrenamt. Das Lensing Media Hilfswerk bündelt das soziale Engagement vieler Medien in der Region.

Wir tun Gutes etwa im Namen der Ruhr Nachrichten, Lensing Druck oder coolibri.

Helfen Sie mit!

lensingmedia.de/hilfswerk

LENSINGMEDIA
HILFSWERK 